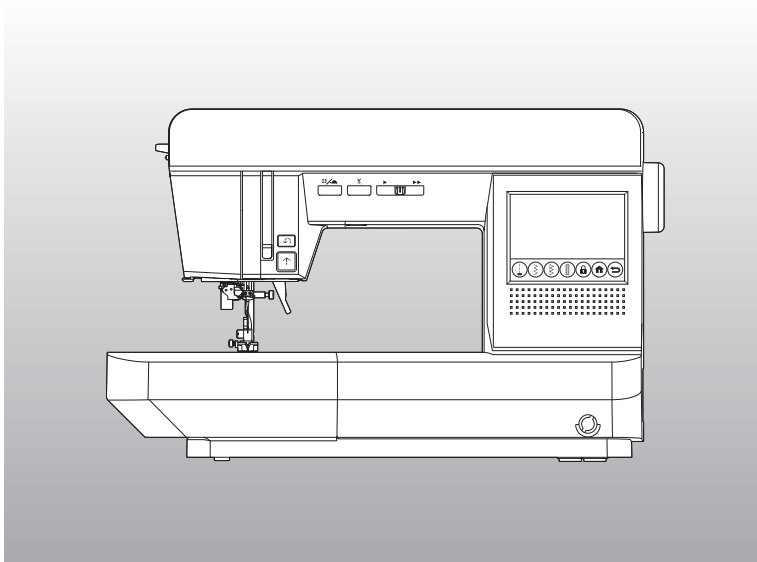


EXP-9300



Bedienungsanleitung

HappyJapan

BEDIENUNGSANLEITUNG

Diese Nähmaschine ist für den Hausgebrauch bestimmt.

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN

Bei der Verwendung einer Nähmaschine sollten immer grundlegende Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, einschließlich der folgenden. Lesen Sie vor der Benutzung alle Anweisungen.

GEFAHR - Um die Gefahr eines Stromschlags zu verringern:

Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt, wenn sie an das Stromnetz angeschlossen ist. Ziehen Sie nach dem Gebrauch und vor der Reinigung des Geräts immer sofort den Stecker aus der Steckdose.

WARNUNG - Zur Verringerung des Risikos von Verbrennungen, Bränden und Stromschlägen oder Verletzungen von Personen:

1. Die Maschine darf nicht als Spielzeug verwendet werden. Wenn diese Nähmaschine von Kindern oder in deren Nähe benutzt wird, ist besondere Vorsicht geboten.
2. Verwenden Sie diese Nähmaschine nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Verwendungszweck. Verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen und in der Bedienungsanleitung aufgeführten Zubehörteile.
3. Betreiben Sie diese Nähmaschine niemals, wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt ist, wenn sie nicht richtig funktioniert, wenn sie fallen gelassen oder beschädigt wurde oder wenn sie ins Wasser gefallen ist. Bringen Sie die Nähmaschine zur Überprüfung, Reparatur, elektrischen oder mechanischen Einstellung zum nächstgelegenen autorisierten Händler vor Ort.
4. Betreiben Sie die Nähmaschine niemals, wenn die Lüftungsöffnungen blockiert sind. Behalten Sie die Lüftungsöffnungen der Nähmaschine und des Fußcontrollers frei von Fusseln, Staub und losen Stoffen.
5. Die Finger von allen beweglichen Teilen fernhalten. Besondere Vorsicht ist um die Nadel der Nähmaschine geboten.
6. Verwenden Sie immer die richtige Nadel-Platte. Die falsche Platte kann zum Bruch der Nadel führen.
7. Verwenden Sie keine gebogenen Nadeln.
8. Ziehen oder schieben Sie den Stoff beim Nähen nicht. Dadurch kann die Nadel abgelenkt werden und brechen.
9. Schalten Sie die Nähmaschine aus ("0"), wenn Sie Einstellungen im Nadelbereich vornehmen, z. B. die Nadel einfädeln, die Nadel wechseln, die Spule einfädeln oder den Nähfuß wechseln, usw.
10. Ziehen Sie immer den Netzstecker der Nähmaschine aus der Steckdose, wenn Sie Abdeckungen entfernen, schmieren oder andere in der Bedienungsanleitung erwähnte Wartungsarbeiten durchführen.
11. Keine Gegenstände in die Öffnungen fallen lassen oder einführen.
12. Benutzen Sie keine Außentüren.
13. Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten, an denen Aerosolprodukte (Sprays) verwendet werden oder an denen Sauerstoff verabreicht wird.
14. Um das Gerät auszuschalten, schalten Sie den Stromschalter aus ("0") und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.
15. Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose. Fassen Sie zum Ausstecken den Stecker an, nicht das Kabel.
16. Wenn das Netzkabel dieses Geräts beschädigt ist, muss es von Ihrem autorisierten Händler vor Ort durch ein Spezialkabel ersetzt werden.
17. Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn sie nass ist.
18. Wenn die LED-Lampe kaputt ist, muss sie vom Hersteller oder seinem Händler vor Ort ersetzt werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.
19. Stellen Sie niemals etwas auf den Fußcontroller.
20. Behalten Sie die Anleitung an einem geeigneten Ort in der Nähe der Maschine und geben Sie sie weiter, wenn Sie die Maschine an Dritte weitergeben.

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF

Diese Nähmaschine ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

WARTUNG VON DOPPELT ISOLIERTEN PRODUKTEN

Bei einem doppelt isolierten Produkt gibt es zwei Isolationssysteme anstelle einer Erdung. Ein doppelt isoliertes Produkt ist nicht geerdet und sollte auch nicht geerdet werden. Die Wartung eines doppelt isolierten Produkts erfordert äußerste Sorgfalt und Kenntnis des Systems und sollte nur von qualifiziertem Servicepersonal durchgeführt werden. Ersatzteile für ein doppelt isoliertes Produkt müssen mit den Teilen, die sie ersetzen, identisch sein. Ein doppelt isoliertes Produkt ist mit den Worten "DOPPELT ISOLIERUNG" oder "DOPPELT ISOLIERT" gekennzeichnet. Das Symbol "□" (Quadrat im Quadrat) .



Entsorgen Sie Elektrogeräte nicht als unsortierten Siedlungsabfall, sondern nutzen Sie getrennte Sammelstellen.

Bitte beachten Sie, dass dieses Produkt bei der Entsorgung in Übereinstimmung mit den einschlägigen nationalen Rechtsvorschriften für elektrische/elektronische Produkte sicher recycelt werden muss.

Wenden Sie sich an Ihre Gemeindeverwaltung, um Informationen über die verfügbaren Sammelsysteme zu erhalten.

Wenn Sie ein altes Gerät durch ein neues ersetzen, kann der Händler gesetzlich verpflichtet sein, Ihr altes Gerät zur kostenlosen Entsorgung zurückzunehmen.

Wenn Elektrogeräte auf Mülldeponien oder Müllkippen entsorgt werden, können gefährliche Stoffe ins Grundwasser und in die Nahrungskette gelangen und so Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden beeinträchtigen.

- * Um Ihnen immer die neueste Nähleistung bieten zu können, behalten wir uns vor, das Aussehen, das Design oder das Zubehör dieser Nähmaschine ohne vorherige Ankündigung zu ändern.
- * Bitte beachten Sie, dass es verboten ist, den Inhalt der Bedienungsanleitung ohne Genehmigung zu vervielfältigen.
- * Der Inhalt der Bedienungsanleitung kann bei Bedarf ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- * Wenn Sie irgendwelche verdächtigen Punkte oder Fehler in Bezug auf den Inhalt der Bedienungsanleitung feststellen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort.
- * Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort, um Informationen zu Reparaturen, Garantie und separat zu kaufenden Artikeln für diese Nähmaschine zu erhalten.

INFORMATIONEN FÜR DIE STICKEINHEIT

Diese Nähmaschine kann durch Anbringen einer Stickeinheit schöne Stickereien nähen. (Separat erhältlich)

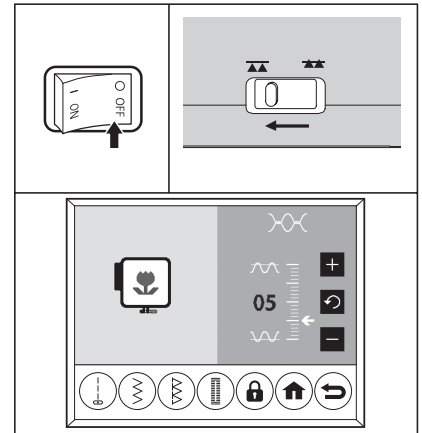
Die Stickeinheit kann viele Stickereien nähen, z. B. Ein-Punkt-Stickereien, großformatige Stickereien und Buchstabenstickereien. (Die integrierten Muster sind je nach Modell unterschiedlich.)

Bei Modellen, die USB-Flash-Speicher unterstützen, können Sie die unterstützten Stickerei-Daten auch auf einem USB-Flash-Speicher speichern und in die Stickeinheit laden.

Fragen Sie Ihren Händler vor Ort nach weiteren Informationen zur Stickeinheit.

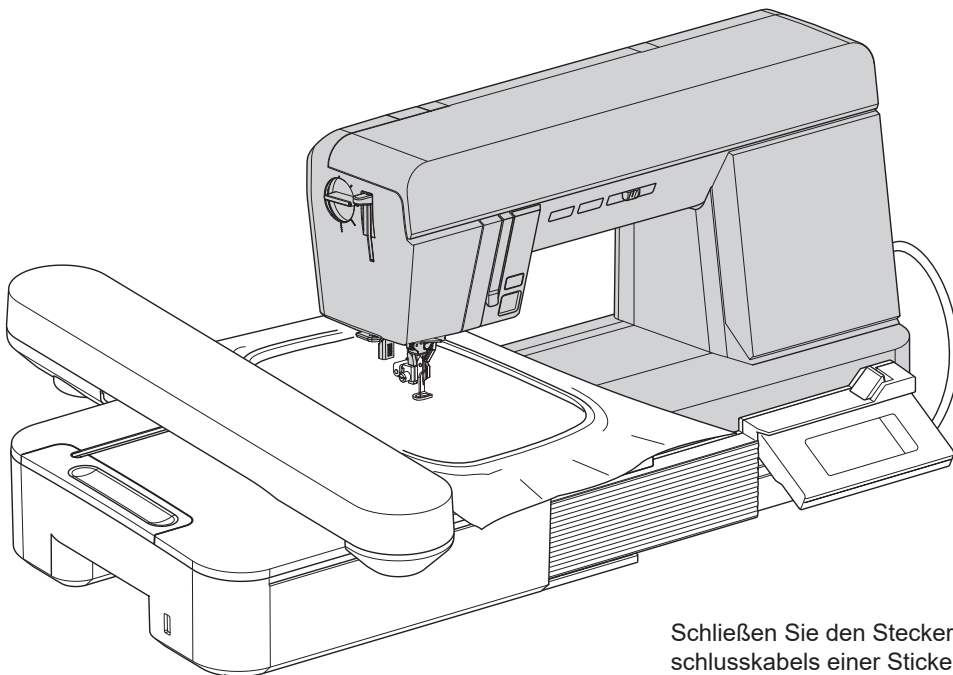
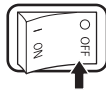
- Wenn Sie die Stickeinheit anbringen, schalten Sie den Stromschalter der Nähmaschine aus und senken Sie den Hebel für den Tropfenvorschub nach links.
- Nachdem Sie die Stickeinheit an der Nähmaschine angebracht haben, schalten Sie die Maschine ein. Die Fadenspannung beim Stickern mit dem Gerät wird auf dem LCD Bildschirm der Nähmaschine angezeigt. Sie können die Fadenspannung mit den Tasten auf dem Bedienfeld einstellen.
- An der Nähmaschine können Sie die folgenden Vorgänge durchführen;
 - Start/Stop
 - Faden abschneiden
 - Nadel auf/ab/langsam
 - Geschwindigkeitsregelung
 - Spulenwicklung
 - Verriegeln/Entriegeln

Wenn Sie die Stickeinheit anbringen, wird die Nadel-Stopp-Position auf die obere Position eingestellt. Außerdem wird die Nadelposition nach links versetzt. Weitere Informationen finden Sie in der mit der Stickeinheit gelieferten Bedienungsanleitung. Nach dem Stickern heben Sie den Untertransporthebel nach rechts an.



VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Wenn Sie die Stickeinheit anbringen, schalten Sie den Netzschalter der Nähmaschine aus.



Schließen Sie den Stecker des Anschlusskabels einer Stickeinheit an den Anschluss der Nähmaschine an.

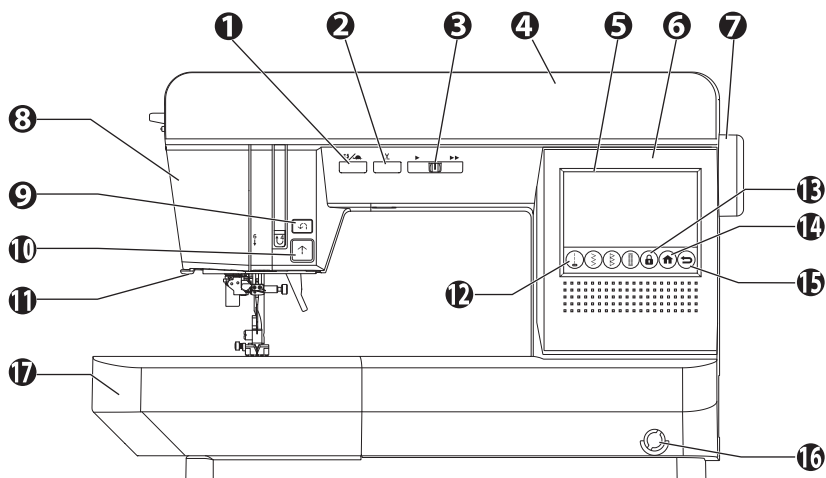
INHALT

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN	GEWEBE, FADEN UND NADELTABELLE	36
.....Innenseite des vorderen Umschlags	EINSETZEN DER NADEL	37
INFORMATIONEN FÜR DIE STICKEINHEIT	MIT DEM NÄHEN BEGINNEN	38
HAUPTTEILE	A. ANFANG UND ENDE DER NAHT	38
VERLÄNGERUNGSTISCH	B. RÜCKWÄRTSNÄHEN	39
A. ÖFFNEN DES ZUBEHÖRKOFFERS	C. AUTOMATISCHER STEPPSTICH, AUTOMATISCHER SCHNITT & SCHNEIDEN	40
B. ENTFERNEN DES VERLÄNGERUNGSTISCHES	D. UM DIE ECKE NÄHEN	40
ZUBEHÖR	E. NÄHEN VON SCHWEREM GEWEBE	41
EXTRA BREITER TISCH	F. BREITE DER NAHTZUGABE	42
ANSCHLUSS DER MASCHINE	G. FADENSCHNEIDER	42
FUßCONTROLLER	H. WENN SIE DEN UNTERFADEN AUFSPULEN WOLLEN	43
FUNKTION DER EINZELNEN TEILE	GERADE STICHARTEN	44
A. START/STOP-TASTE	A. GERADER STICH	44
B. RÜCKWÄRTS-TASTE	B. GERADER STICH MIT AUTOMATISCHEM RÜCKS- TICH 	45
C. NADEL HOCH/RUNTER/SLOW-TASTE	GERADER STICH (MIT NORMALEM STOFFDRÜCKERFUSS)	46
D. FADENSCHNEIDER-TASTE	A. AUSBAU DER STANDARD NADELPLATTE	47
E. TASTE ZUR GESCHWINDIGKEITSREGELUNG ...	B. WIE DIE GERADSTICH NADELPLATTE MONTIERT WIRD	48
F. NÄHFUSSLIFTER	ELASTISCHER STICH NÄHEN	49
G. HEBEL FÜR DEN TRANSPORTEUR	ZICKZACKSTICH NÄHEN	50
H. DRUCKREGLER	QUILTSTICH WIE HANDNÄHEN	51
I. HANDRAD	MEHRSTICH-ZICKZACK	52
LUPE (separat erhältlich)	A. AUSBESSERUNG	52
KNIELIFTERHEBEL	B. ELASTISCHES BAND NÄHEN	52
STAUBSCHUTZHÜLLE	APPLIKATION	52
STARTBILDSCHIRM	OVERLOCKING / OVERCASTING	53
WIE MAN DIE HILFE TASTE BENUTZT	A. VERWENDUNG DES OVERCASTING-NÄHFUSSES ...	53
VERWENDUNG DER SICHERHEITSSPERRE-TASTE ...	B. VERWENDUNG DES NORMALEN NÄHFUSSES ...	54
UM EIN MUSTER AUSZUWÄHLEN (NUTZSTICH-MUSTER)	BLINDSAUMSTICH	55
SCHNELLWAHLTASTE	KNOPFLOCHNÄHEN	56
WÄHLEN SIE EINEN ANDEREN STICHART	A. EINSTELLEN DES KNOPFLOCHS	58
BILDSCHIRM ZUR EINSTELLUNG VON STICHEN (STICHBREITE/-LÄNGE)	B. NÄHEN VON ELASTISCHEN GEWEBE	58
BILDSCHIRM ZUR EINSTELLUNG VON STICHEN (SPIEGELN/VERLÄNGERN)	GEBUNDENES KNOPFLOCH	59
BILDSCHIRM ZUR EINSTELLUNG DES STICHS (FADENSPANNUNG)	KNOPFNÄHEN	61
EINSETZEN DER UNTERFADENSPULE	A. FADENSCHAFT	62
A. ENTFERNEN DER UNTERFADENSPULE	AUTOMATISCHER RIEGEL/STOPFEN	63
B. AUFSPULEN DER UNTERFADENSPULE	REISSVERSCHLUSS ANNÄHEN (MITTIG ANNÄHEN/ ÜBERLAPPTES ANNÄHEN)	64
C. UNTERFADENSPULE EINSETZEN	A. MITTIG ANNÄHEN	64
FADENFÜHRUNG IN DER MASCHINE	B. ÜBERLAPPTES ANNÄHEN	65
A. VORBEREITUNG ZUM EINFÄDELN DES GARNES IN DIE MASCHINE	JAKOBSMUSCHEL-STICH	67
B. EINSETZEN DER FADENSPULE AUF DEN SPULENSTIFT	A. JAKOBSMUSCHELSAUM	67
C. EINFÄDELN DES OBERFADENS	B. JAKOBSMUSCHEL-RAND	67
D. EINFÄDELN DES FADENS IN DAS NADELÖHR ...	PATCHWORK	68
WECHSELN DES NÄHFUSSES	QUILTING	69
A. WECHSELN DES NÄHFUSSES	A. ZUSAMMENFÜGEN DER STOFFSTÜCKE	69
B. ENTFERNEN DES NÄHFUSSHALTERS	B. QILTEN	69

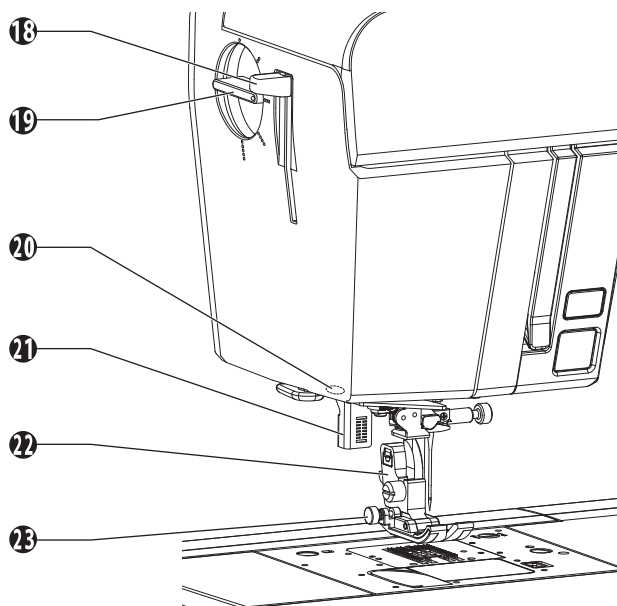
NÜTZLICHE ZIERSTICHE	70
ÖSE	70
BIESENSTICH.....	71
ZWILLINGSNADEL-NÄHEN	72
ZIERSTICHE UND BUCHSTABENSTICHE NÄHEN ...	74
UM EIN MUSTER AUSZUWÄHLEN ZIERSTICHMUSTER UND BUCHSTABENSTICHMUSTER AUSWÄHLEN.....	74
UM EIN MUSTER AUSZUWÄHLEN	75
EINFÜGEN EINES MUSTERS	75
LÖSCHEN EINES MUSTERS	75
BEARBEITEN EINES MUSTER	76
UM EIN MUSTER ERNEUT ZU LADEN.....	79
KONTROLLE DES FERTIGEN NÄHERGEBNIS.....	79
SPEICHERN/LADEN AUSGEWÄHLTER MUSTER	80
AUFRUFEN GESPEICHERTER MUSTER.....	80
NÄHEN DER AUSGEWÄHLTEN MUSTER	81
TIPPS	83
FREIARMNÄHEN	84
EINSTELLEN DER STICHBALANCE	84
WARTUNG	85
A. UNTERFADENSPULENHALTER	85
B. GREIFER UND TRANSPORTEUR	86
MELDUNGEN.....	87
HILFREICHE HINWEISE	90
MUSTERTABELLE	92
SPEZIFIKATIONEN	93

HAUPTTEILE

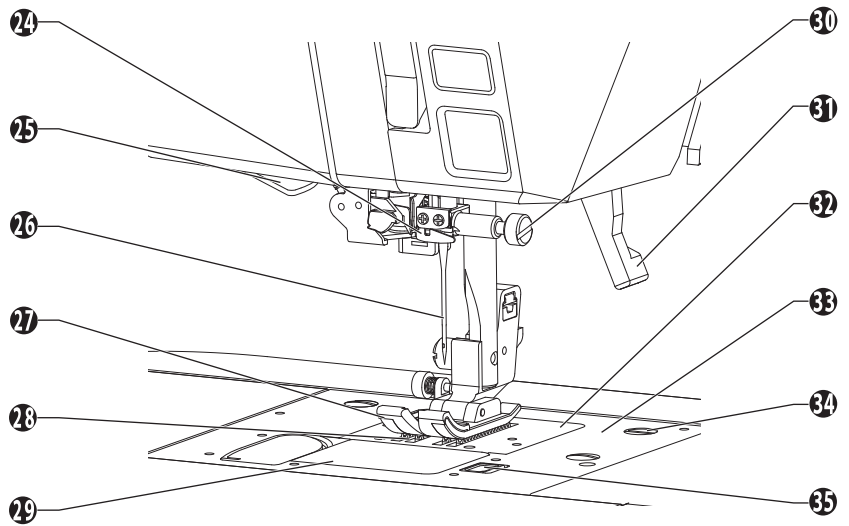
1. Nadel hoch/runter/Slow-Taste
2. Fadenschneider-Taste
3. Taste zur Geschwindigkeitsregelung
4. Obere Abdeckung
5. LCD Bildschirm
6. Bedienfeld
7. Handrad
8. Planscheibe
9. Rückwärts-Taste
10. Start/Stop-Taste
11. Fadenschneider
12. Direktwahl-taste
13. Sicherheitssperre-Taste
14. Home-Taste
15. Zurück-Taste
16. Steckdose für Knielifterhebel
17. Verlängerungstisch (Zubehörkoffer)



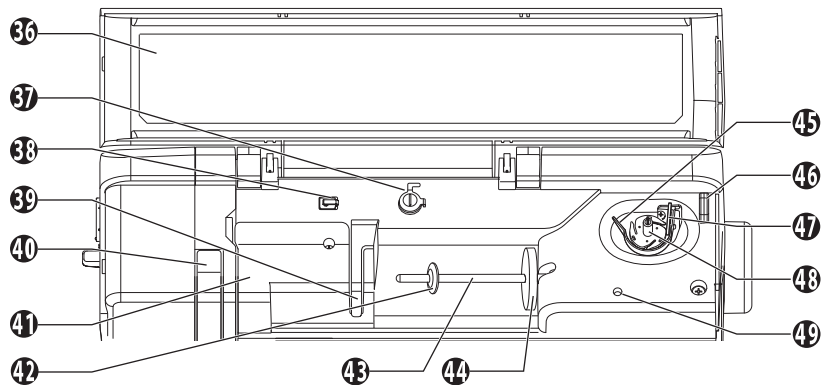
18. Nadeleinfädlerhebel
19. Druckregler
20. Loch für die Lupe
21. Knopflochhebel
22. Nähfußhalter
23. Sperren-Taste



- 24. Nadelstangen-Fadenführung
- 25. Führung zum Einfädeln von Nadeln
- 26. Nadel
- 27. Nähfuß
- 28. Transporteur
- 29. Spulenabdeckung
- 30. Schraube der Nadelklemme
- 31. Nähfußlifter
- 32. Standard Nadelplatte
- 33. Nadelteller
- 34. Nadelteller-Anschlaghebel
- 35. Hebel zum Lösen der Unterfadenspulenabdeckung

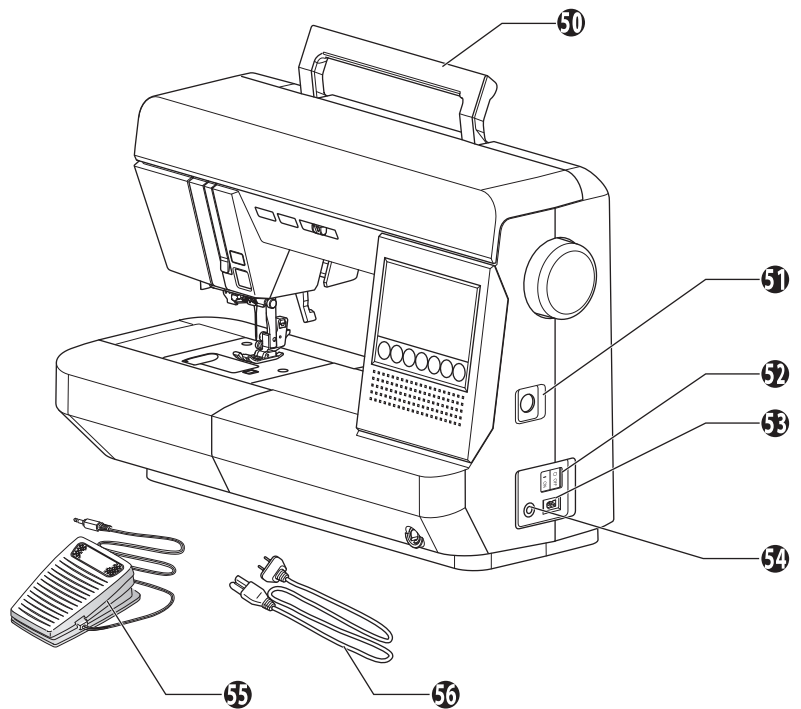


- 36. Mustertabelle
- 37. Spuler Fadenführung
- 38. Führung zum Einfädeln
- 39. Führung zum Einfädeln
- 40. Fadenzugshebel (innen)
- 41. Fadenspannungsregler (innen)
- 42. Spulenkappe, klein
- 43. Spulenstift
- 44. Filz-Scheibe
- 45. Klöppel Führer
- 46. Fadenschneider
- 47. Spuler-Stopp
- 48. Spulerspindel
- 49. Zusätzlicher Spulenhalter



* Um die obere Abdeckung zu öffnen, heben Sie die Vorderseite der Abdeckung an.

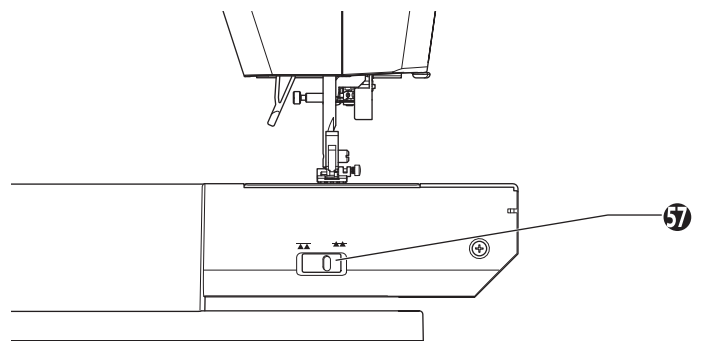
- 50. Handgriff
- 51. Anschluss für die
Stickeinheit
- 52. Stromschalter
- 53. Klemmenkasten
- 54. Anschluss für Fußcontroller
- 55. Fußcontroller
- 56. Netzanschlusskabel



RÜCKANSICHT

- 57. Hebel für den Tropfenvorschub

* Der Hebel für den Transporteur ist nur zugänglich, wenn der Verlängerungstisch entfernt wurde.

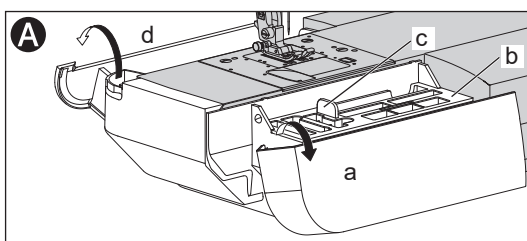


VERLÄNGERUNGSTISCH

A. ÖFFNEN DES ZUBEHÖRKOFFERS

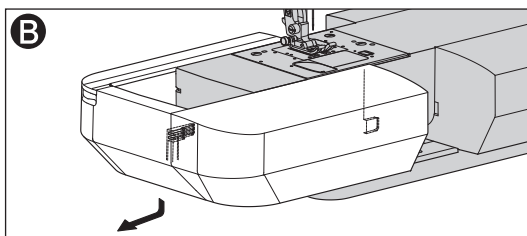
Fassen Sie den vorderen/hinteren Deckel und ziehen Sie ihn nach außen.

- a: Vordere Klappe
- b: Ablage
- c: Lasche
- d: Hinterer Deckel



B. ENTFERNEN DES VERLÄNGERUNGSTISCHES

Halten Sie mit Ihren Finger die linke Unterseite des Verlängerungstisches fest und schieben Sie diese nach links. Zum Anbringen schieben Sie ihn nach rechts.



ZUBEHÖR

Das Zubehör ist im Aufbewahrungsbox enthalten.

In der Aufbewahrungsbox (vorne)

1. Satin-Nähfuß (B)
2. Overcasting-Nähfuß (C)
3. Blindstich-Nähfuß (D)
4. Reißverschlussnähfuß (E)
5. Schraubendreher für Stichplatte
6. 4 Unterfadenspulen (1 befindet sich in der Maschine)
7. Nahttrenner
8. Geradstich-Nähfuß

Unterer Teil der Aufbewahrungsbox (vorne)

Heben Sie das Fach (a) an der Lasche (b) an. Darunter befindet sich ein Fach.

9. Schraubenzieher
10. Bürste
11. Steppbalken
12. Spulenkappe
13. Filz-Scheibe
14. Zusätzlicher Garnrollenhalter
15. Nadelset

Hintere Aufbewahrungsbox

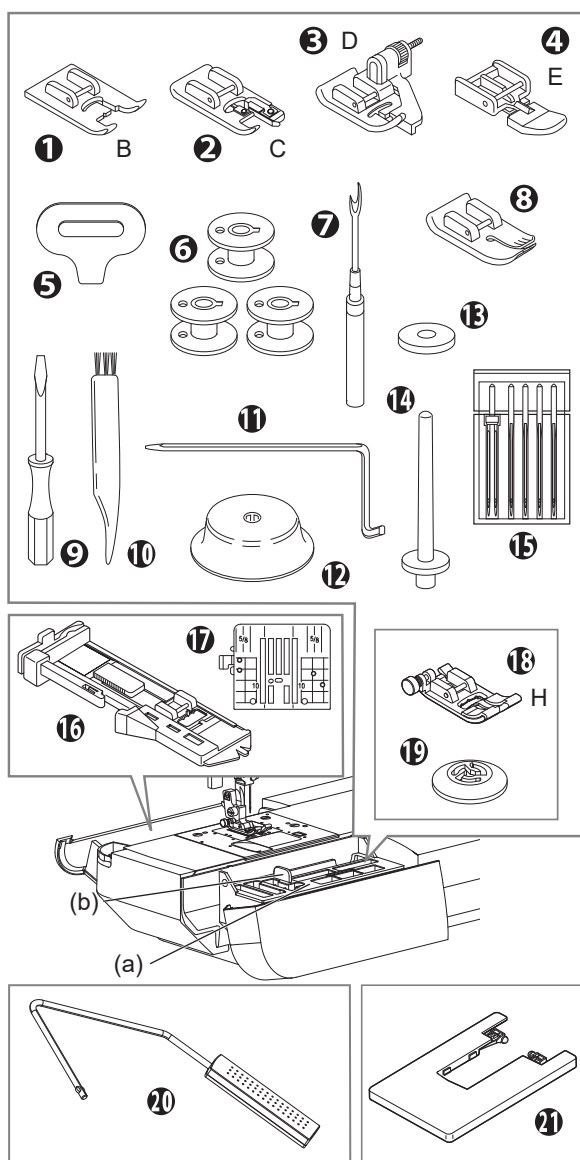
16. Knopfloch-Nähfuß
17. Nadelplatte für gerade Stiche

Bei der Auslieferung auf der Maschine

18. Regulärer Nähfuß (H)
19. Spulenkappe, klein

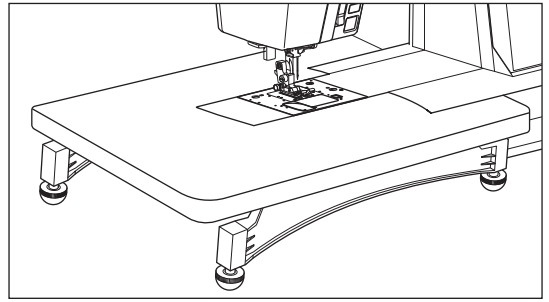
Im Inneren des Verpackungskartons

20. Knielifterheber
21. Extra breiter Tisch

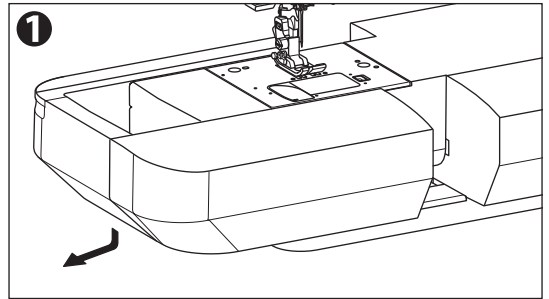


EXTRA BREITER TISCH

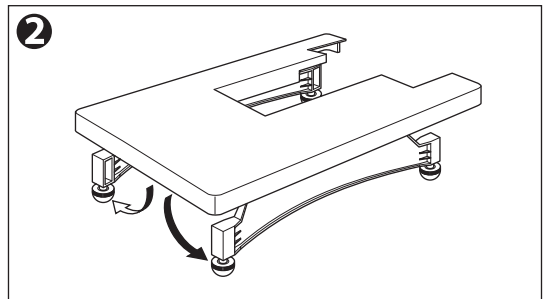
Wenn Sie einen breiten Nähbereich benötigen, bringen Sie den extra breiten Tisch wie abgebildet an. Stellen Sie die Maschine und den extra breiten Tisch auf einen stabilen Tisch.



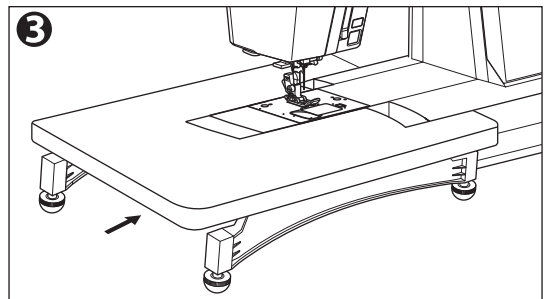
1. Entfernen Sie den Verlängerungstisch (siehe Seite 8).



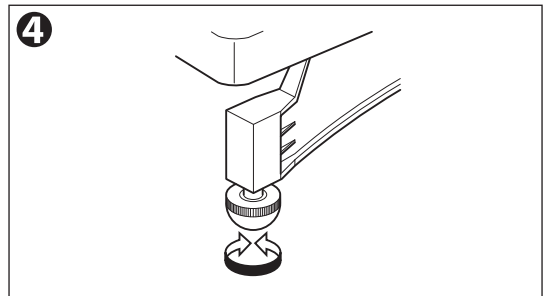
2. Stellen Sie die beiden Beine des extra breiten Tisches auf.



3. Setzen Sie den breiten Tisch in die Maschine ein, indem Sie ihn nach rechts schieben.

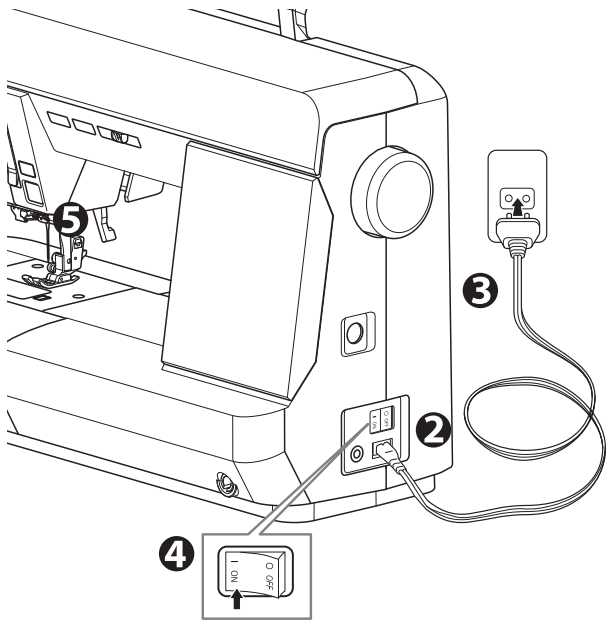


4. Drehen Sie die Füße, um die Höhe einzustellen.



ANSCHLUSS DER MASCHINE

1. Stellen Sie die Maschine auf einen stabilen Tisch.
2. Schließen Sie das Netzkabel an das Gerät an, indem Sie den 2-Loch-Stecker in die dafür vorgesehenen Buchse auf der rechten Seite der Maschine stecken.
3. Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in die Steckdose.
4. Schalten Sie den Stromschalter ein.



GEFAHR: Um die Gefahr eines Stromschlags zu verringern.

Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt, wenn es eingesteckt ist. Ziehen Sie immer sofort nach dem Gebrauch und vor der Wartung den Stecker aus der Steckdose.



WARNUNG: Zur Verringerung des Risikos von Verbrennungen, Bränden und Stromschlägen oder Verletzungen von Personen.

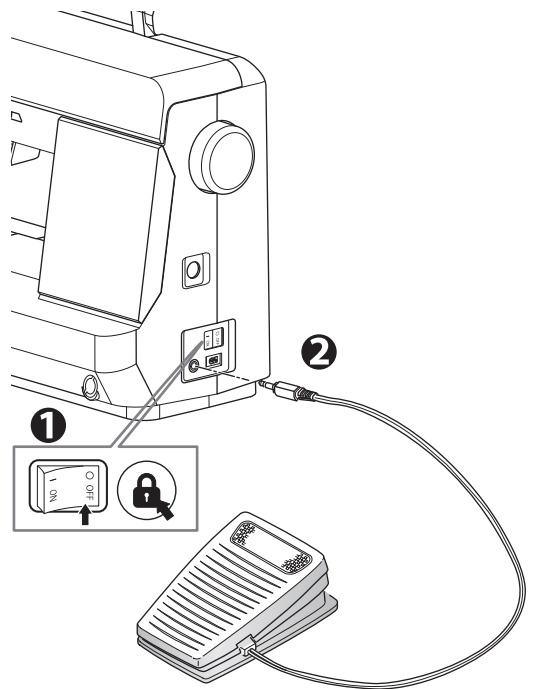
Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose. Fassen Sie zum Ausstecken am Stecker, nicht am Kabel.

5. Die LED-Lichter leuchten auf, wenn der Schalter eingeschaltet wird.
Der Startbildschirm wird auf dem LCD Bildschirm angezeigt. (Siehe Seite 17)
6. Um die Verbindung zu trennen, schalten Sie den Stromschalter aus (Symbol **O**) und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

FUßCONTROLLER

Mit dem Fußcontroller können Sie Start, Stopp und Geschwindigkeit mit Ihrem Fuß steuern.
Wenn der Fußcontroller angeschlossen ist, ist die Start/Stop-Taste deaktiviert. (Siehe Seite 12)

1. Schalten Sie den Stromschalter aus. (Symbol **O**)
Oder tippen Sie auf die Taste für die Sicherheitsverriegelung, um das Gerät zu sperren.
2. Stecken Sie den Stecker des Fußcontrollers in die Buchse an der Maschine.
3. Stellen Sie den Fußcontroller auf den Boden.
4. Schalten Sie den Stromschalter ein oder tippen Sie auf die Taste für die Sicherheitsverriegelung, um das Gerät zu entsperren.
5. Die LED-Lichter leuchten auf, wenn der Schalter eingeschaltet wird.
6. Je fester Sie den Fußcontroller drücken, desto schneller näht die Maschine. Die Maschine hält an, wenn der Fußcontroller losgelassen wird.



ANMERKUNG:

- Mit der Taste zur Geschwindigkeitsregelung wird die Höchstgeschwindigkeit eingestellt.
Wenn Sie die Geschwindigkeit erhöhen möchten, schieben Sie ihn nach rechts.
- Die Maschine läuft erst an, wenn Sie ein Muster auswählen und den Nähfuß senken. (Siehe Seite 12)

Nadeleinfädlerhebel

Wenn Sie den Fußcontroller schnell drücken und loslassen, wird die Nadelposition geändert.

ANMERKUNG: Die Nadel-Stopp-Position wird nicht verändert.



WARNUNG: Zur Verringerung des Risikos von Verbrennungen, Bränden und Stromschlägen oder Verletzungen von Personen.

1. Schalten Sie den Strom aus, wenn Sie den Fußcontroller an die Maschine anschließen.
2. Behandeln Sie den Fußcontroller mit Vorsicht und lassen Sie ihn nicht auf den Boden fallen. Achten Sie darauf, dass Sie keine Gegenstände darauf abstellen.
3. Verwenden Sie nur den mit dieser Maschine mitgelieferten Fußcontroller. (Typ C-9001, hergestellt von CHIEN HUNG TAIWAN Ltd)

FUNKTION DER EINZELNEN TEILE

A. START/STOP-TASTE

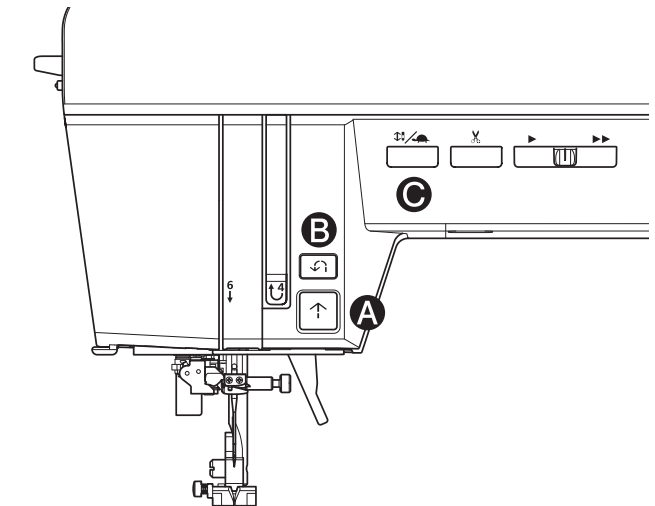
Die Maschine läuft an, wenn die Start/Stop-Taste gedrückt wird, und hält an, wenn sie ein zweites Mal gedrückt wird. Zu Beginn des Nähens dreht sich die Maschine langsam.

MONITOR-LAMPE

Grünes Licht "ON": Bereit zum Nähen oder zum Aufspulen der Unterfadenspule.

Rotes Licht "ON": Die Maschine startet nicht, auch wenn die Start/Stop-Taste gedrückt wird.

- Kein Muster ausgewählt.
- Nähfuß ist nicht in der unteren Position oder Knopflochhebel ist nicht abgesenkt.
- Die Sperre ist aktiviert.



ANMERKUNG:

- Wenn der Oberfaden nicht eingefädelt ist, bleibt die Maschine nach ein paar Umdrehungen stehen. (Oberfadensensor)
- Der Oberfadensensor kann auch ansprechen und die Maschine anhalten, wenn der Unterfaden nicht richtig eingesetzt ist oder wenn er ausgeht.
- Wenn der Fußcontroller angeschlossen ist, ist die Start/Stop-Taste deaktiviert.
- Wenn der Knopflochhebel nicht richtig abgesenkt ist, wird das Knopfloch, der Riegel oder das Stopfen nach 2-3 Stichen angehalten. (Siehe Seiten 56 - 59, 63)
- Siehe Seite 20 für Anweisungen zum Entsperren.

B. RÜCKWÄRTS-TASTE

Die Maschine näht mit niedriger Geschwindigkeit rückwärts weiter, solange diese Taste gedrückt wird, und hält an, wenn diese Taste losgelassen wird. Siehe Seite 39.

ANMERKUNG:

- Wenn der Fußcontroller angeschlossen ist, hängt die Geschwindigkeit des Rückwärtsstichs von den Bedingungen ab, wenn diese Taste gedrückt wird.

Beim Betätigen des Fußcontrollers ;

verlangsamt sich die Geschwindigkeit des Rückwärtsstichs nicht. Stellen Sie die Geschwindigkeit mit dem Fußcontroller ein.

Beim Loslassen des Fußcontrollers ;

verlangsamt sich die Geschwindigkeit des Rückwärtsstichs.

- Wenn Sie den Fußanlasser betätigen, hört das Nähen nicht auf, auch wenn Sie die Rückwärtstaste loslassen. Um das Nähen zu beenden, lassen Sie das Fußpedal los.
- Je nach Geschwindigkeit näht die Maschine nach Betätigung der Rückwärtsnähtaste zunächst die halbe Stichlänge und dann den Rückwärtsstich.

C. NADEL HOCH/RUNTER/SLOW-TASTE

Während Sie NICHT nähen, wird die Position der Nadel durch Drücken dieser Taste nach oben oder unten verändert. **Wenn Sie während des Nähens diese Taste drücken,** näht die Maschine mit langsamer Geschwindigkeit. Wenn Sie diese Taste erneut drücken, wird die Geschwindigkeit wieder erhöht.

ANMERKUNG:

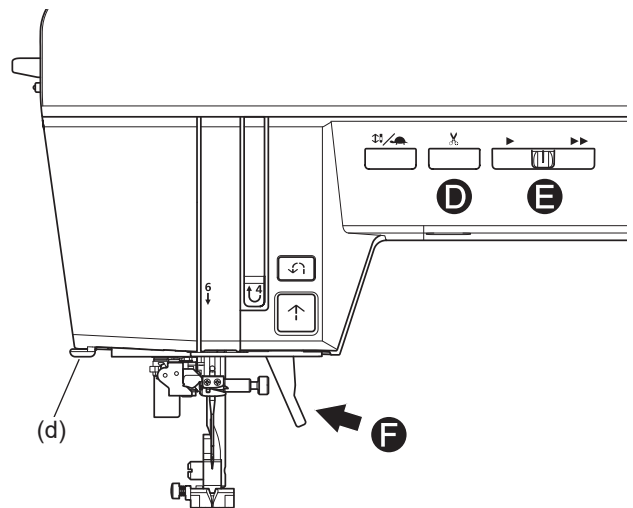
Die Nadel-Stopp-Position nach Beendigung des Nähens oder bei Nähstopp variiert je nach Einstellung. Um die Nadel-Stopp-Position zu ändern, siehe Seite 18.

D. FADENSCHNEIDER-TASTE

Drücken Sie diese Taste nach dem Nähen, um den oberen und unteren Klöppelfaden zu schneiden. Die Maschine schneidet beide Fäden automatisch ab.

VORSICHT:

- * Drücken Sie diese Taste nicht, wenn sich kein Stoff in der Maschine befindet oder wenn die Fäden nicht geschnitten werden müssen. Der Faden könnte sich verwickeln und dadurch beschädigt werden.
- * Verwenden Sie diese Taste nicht, wenn Sie dickere Fäden als #30, Nylonfäden oder andere Spezialfäden schneiden. Verwenden Sie in diesem Fall den Fadenschneider (d). Siehe Seite 42.



E. TASTE ZUR GESCHWINDIGKEITSREGELUNG

Die Maschine näht schneller, wenn die Taste nach rechts geschoben wird (▶▶), und langsamer, wenn die Taste nach links geschoben wird (◀).

ANMERKUNG:

Wenn der Fußcontroller angeschlossen ist, begrenzt diese Taste die Höchstgeschwindigkeit.

F. NÄHFUSSLIFTER

Mit diesem Hebel wird der Nähfuß nach oben oder unten angehoben.

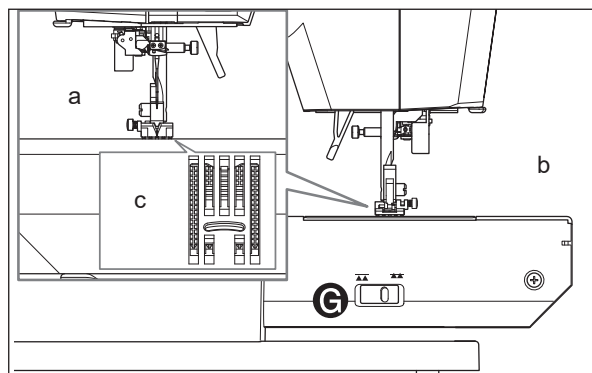
ANMERKUNG:

Die Maschine lässt sich nicht starten, wenn der Nähfuß angehoben ist. (Außer beim Aufspulen der Unterfadenpule)

G. HEBEL FÜR DEN TRANSPORTEUR

ANMERKUNG:

- Der Hebel für den Transporteur ist nur zugänglich, wenn der Verlängerungstisch entfernt wurde.
- Wenn Sie den Transporteur anheben, hebt sich der Transporteur, wenn Sie mit dem Nähen beginnen.
 - a: Ansicht von vorne
 - b: Ansicht von hinten
 - c: Transporteur



Der Transporteur ragt durch die Stichplatte nach oben, direkt unter den Nähfuß. Er hat die Aufgabe, den zu nähenden Stoff zu bewegen. Der Hebel für den Transporteur steuert den Transporteur.

Für normales Nähen schieben Sie den Hebel nach rechts. Dadurch wird der Transporteur in seine höchste Stellung angehoben. Für die meisten Näharbeiten sollte sich der Hebel in dieser Position befinden.

Beim Stopf- oder Freihandsticken oder wenn der Stoff von Hand bewegt werden soll, schieben Sie den Hebel nach links, um den Transporteur abzusenken.

Versenken Sie den Transporteur auch, wenn Sie mit dem separat verkauften Stickeinheit sticken. (Siehe Seite 2)

H. DRUCKREGLER

Der richtige Druck sorgt dafür, dass die Stoffe beim Nähen richtig transportiert werden. Die Einstellung des Nähfußdrucks richtet sich hauptsächlich nach dem Gewicht des zu nähenden Stoffes.

Für leichte Gewebe wie z. B. Stores, Batist, Schleier usw. wird der Druck verringert. Bei schweren Stoffen wie Denim oder Canvas wird der Druck erhöht.

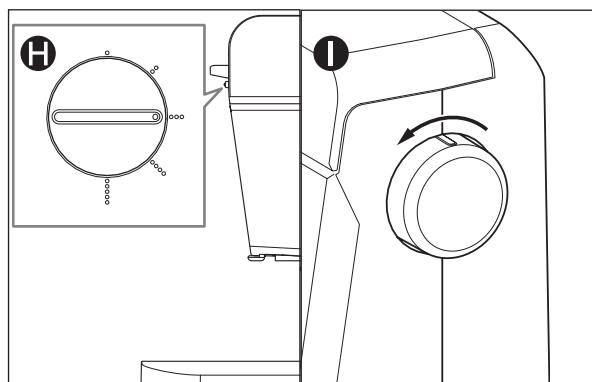
Um den Druck zu erhöhen, drehen Sie das Rad auf 5. (○○○○○)

Um den Druck zu verringern, drehen Sie den Drehknopf auf 1. (○)

Für die meisten Gewebe drehen Sie den Drehknopf auf 3. (○○○)

Drehen Sie das Einstellrad nach dem Absenken des Nähfußes.

Nach dem Nähen mit unterschiedlichem Pressdruck stellen Sie bitte wieder auf 3. (○○○)



I. HANDRAD

Wenn Sie das Handrad in Ihre Richtung drehen, bewegt sich die Nadel auf und ab. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die Nadel manuell nach oben und unten bewegen möchten, z. B. wenn Sie einen Stich nach dem anderen nähen.

ANMERKUNG:

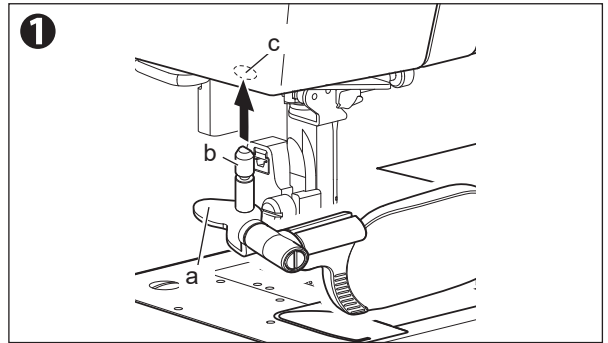
Achten Sie darauf, dass Sie das Handrad in Ihre Richtung drehen. Wenn Sie es in die entgegengesetzte Richtung drehen, kann sich der Faden verwickeln.

LUPE (separat erhältlich)

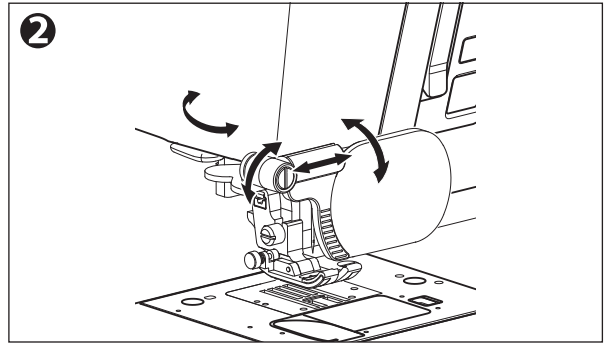
Die Verwendung einer Lupe erleichtert die Sicht um die Nadel herum, wenn sie durch das Nadelloch gestochen wird. Wenn Sie die Lupe kaufen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort.

ANBRINGEN DER LUPE

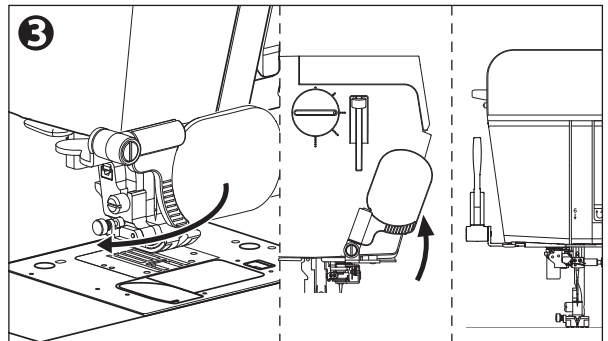
1. Halten Sie den Knopf (a) der Lupe fest und führen Sie den Schaft (b) in das Loch für die Lupe (c) ein, bis der Schaft anhält.



2. Verschieben Sie die Lupe, um die Position einzustellen und um die Nadel herum besser sehen zu können.



3. Bevor Sie mit dem Nähen beginnen, schieben Sie die Lupe an die Seite der Planscheibe, damit sie das Nähen nicht behindert.

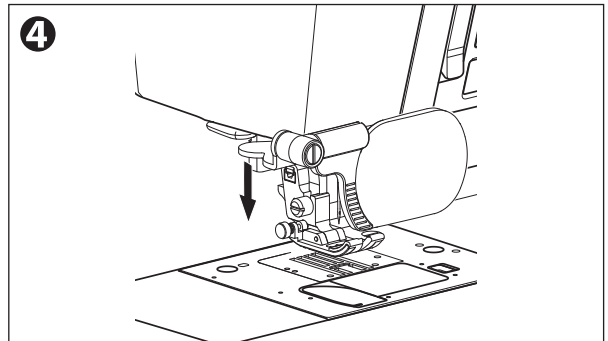


! VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Es ist gefährlich zu nähen, während Sie die Lupe verwenden. Verwenden Sie die Lupe nur, wenn die Maschine angehalten ist.

ENTFERNEN SIE DIE LUPE

4. Halten Sie den Knopf fest und ziehen Sie die Lupe nach unten heraus.



ANMERKUNG:

Achten Sie darauf, die Lupe zu entfernen, wenn Sie die Staubschutzhülle aufsetzen. Wenn Sie die Lupe nicht abnehmen, stößt sie an die Innenseite der Abdeckung.

! GEFAHR: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Schauen Sie nicht durch die Lupe in die Sonne. Es besteht die Gefahr der Erblindung.

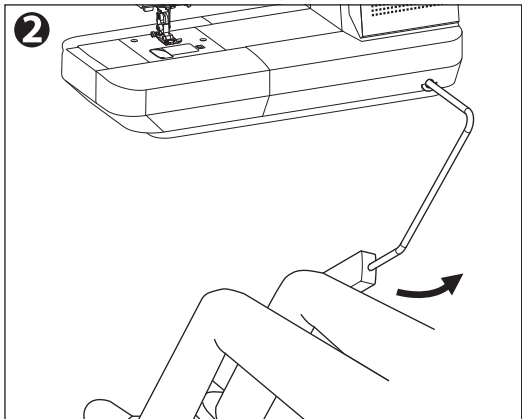
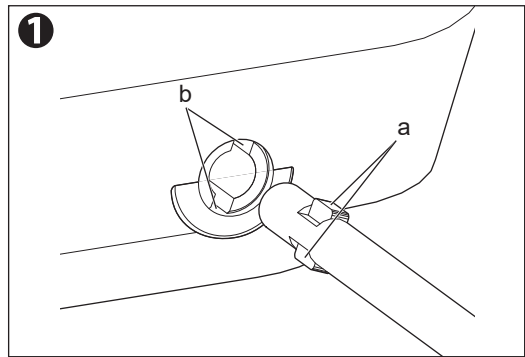
! WARNUNG: Um die Brandgefahr zu verringern.

Lassen Sie die Lupe nicht im direkten Sonnenlicht liegen. Dies kann einen Brand verursachen.

KNIELIFTERHEBEL

Wenn Sie den Knieflißerheber an der Maschine anbringen, können Sie den Nähfuß mit Ihrem Knie anheben oder absenken.

1. Stecken Sie den Knieflißerheber so in den Sockel der Maschine, dass die Zacken (a) des Hebels in die Schlitz (b) des Sockels passen.
2. Drücken Sie den Hebel nach rechts, um den Fuß anzuheben. Lassen Sie den Hebel los, um den Fuß abzusenken.



VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden.

- Stecken Sie den Knieflißerheber ganz in die Buchse. Wenn er nicht richtig eingesteckt ist, kann er sich während des Gebrauchs lösen.
- Berühren Sie den Knieflißerheber nicht während des Nähens. Die Nadel kann brechen oder der Nähvorgang wird gestört.

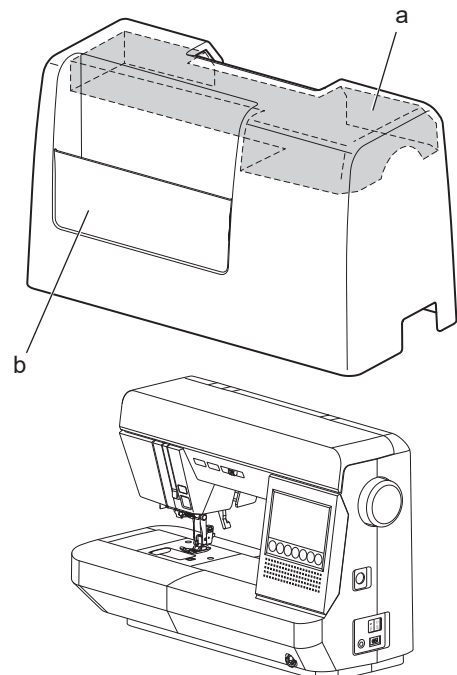
STAUBSCHUTZHÜLLE

Decken Sie die Maschine mit der Staubschutzhülle ab, wenn sie nicht benutzt wird.

ANMERKUNG:

Entfernen Sie nicht das Styropor (a) auf der Innenseite der Staubschutzhülle.

b: Tasche



STARTBILDSCHIRM

Wenn Sie das Gerät einschalten, zeigt das Display den Startbildschirm an. Alle Bedienvorgänge werden von diesem Bildschirm aus gestartet.

A. Nutzstich-Taste

Um den Nutzstich zu wählen, tippen Sie zuerst auf diese Taste. Siehe Seite 21.

B. Zierstich-Taste/Buchstabenstich-Taste

Sie können Zierstiche und Buchstabenstiche kombinieren. Siehe Seite 74.

C. Memory-Taste

Diese Nähmaschine kann kombinierte Zierstiche/Buchstabenstiche speichern. Tippen Sie diese Taste an, um den gespeicherten Zier-/Buchstabenstich aufzurufen. Siehe Seite 80.

D. Hilfe-Taste

Mit dieser Taste erfahren Sie, wie Sie Aufspulen der Unterfadenspule, Einsetzen des Unterfadens, Einfädeln des Oberfadens, Wechseln des Nähfußes und Auswechseln der Stichplatte. Siehe Seite 19.

E. Direktwahltaste

Mit diesen Tasten können Sie den Stichart direkt wählen. Siehe Seite 21.

F. Sicherheitssperre-Taste

Tippen Sie auf diese Taste, um die Maschine zu sperren. Siehe Seite 20.

G. Home-Taste

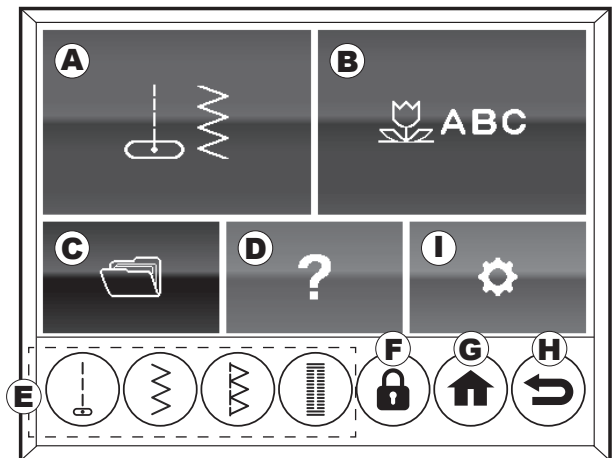
Durch Drücken dieser Taste können Sie zum Startbildschirm zurückkehren.

H. Zurück-Taste

Durch Berühren dieser Taste können Sie einen Schritt zurückgehen.

ANMERKUNG:

Wenn Sie die Direktwahltaste und dann die Zurück-Taste berühren, wird der Stichauswahlbildschirm für Sticharten angezeigt.



I. Einstellungstaste

Durch Antippen dieser Taste können Sie die Einstellung von Signalton, LED-Licht, Nadel-Stopp-Position oder Zwillingesnadelmodus ein- bzw. ausschalten.

i1 Signalton

Standardeinstellung: ON

Um den Ton einzuschalten, tippen Sie auf die Taste ON.

Um den Ton auszuschalten, tippen Sie auf die Taste OFF.



VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Wenn Sie den Signalton ausschalten, ertönt der Warnton nicht, wenn Sie das Gerät falsch bedienen. Achten Sie auf die Bedienung.

i2 LED-Licht

Standardeinstellung: ON

Um das LED-Licht einzuschalten, berühren Sie die ON-Taste.

Um das LED-Licht auszuschalten, berühren Sie die OFF-Taste.

i3 Nadel-Stopp-Position

Standardeinstellung: Unten

Berühren Sie die Taste (📍), um die Position der Nadel-Stopp-Position auf die obere Position zu setzen.

Berühren Sie die Taste (📍), um die Nadel-Stopp-Position auf die untere Position einzustellen.

i4 Zwillingesnadelmodus

Standardeinstellung: OFF

Der Zwillingesnadelmodus begrenzt die Stichbreite, um zu vermeiden, dass die Zwillingesnadel auf die Stichplatte trifft. Siehe Seite 72 für das Zwillingesnadel-Nähen.

Um den Zwillingesnadelmodus zu aktivieren, tippen Sie auf die Taste ON. Das Zwillingesnadel-Symbol wird oben rechts im Display angezeigt.

Um den Zwillingesnadelmodus auszuschalten, tippen Sie auf die OFF-Taste.

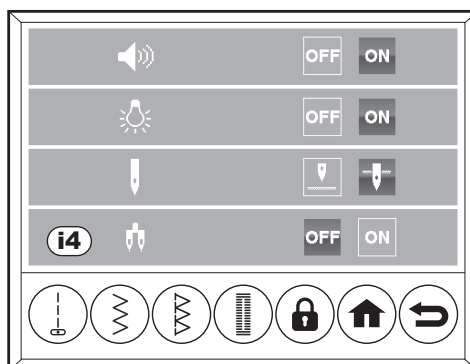
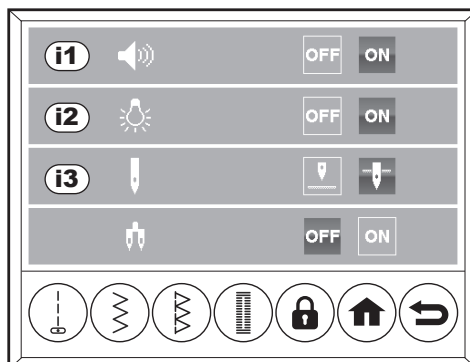
ANMERKUNG:

Wenn Sie die Nadelplatte für gerade Stiche angebracht haben, können Sie den Zwillingesnadelmodus nicht wählen.

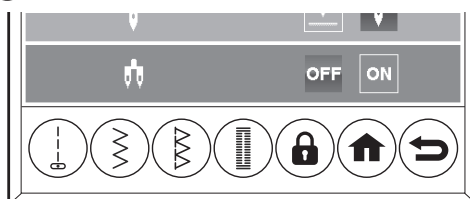
Berühren Sie nach Abschluss der Einstellungen die Home-Taste oder die Zurück-Taste.

Wenn Sie das Gerät im Einstellungsmodus ausschalten, bleiben diese Einstellungen nicht erhalten.

①



Ⓐ



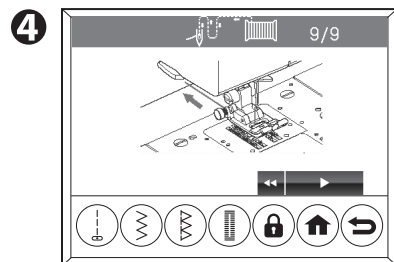
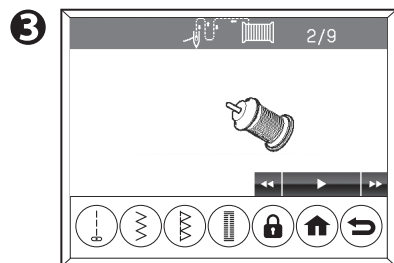
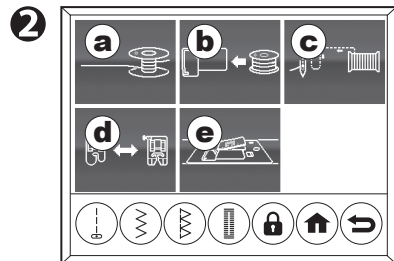
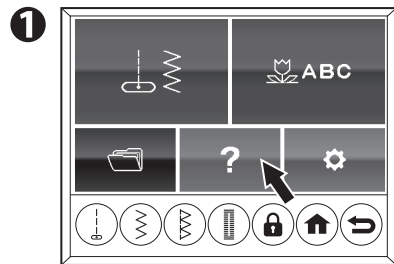
WIE MAN DIE HILFE TASTE BENUTZT

Wenn Sie die Leitfaden-Taste im Startbildschirm berühren, können Sie „Aufspulen der Unterfadenspule, Einsetzen des Unterfadens, Einfädeln des Oberfadens, Wechseln des Nähfußes“ und Auswechseln der Stichplatte.

1. Berühren Sie die Hilfe-Taste auf dem Startbildschirm.
Das Hilfe menü wird angezeigt.
 - a. Aufspulen der Unterfadenspule.
 - b. Einsetzen des Unterfadens.
 - c. Einfädeln des Oberfadens.
 - d. Wechseln des Nähfußes.
 - e. Auswechseln der Stichplatte.
2. Tippen Sie auf die gewünschte Menü-Taste.
Die Anweisung wird gestartet.
Das Menüsymbol und die Seitenzahl/Gesamtseitenzahl werden oben auf dem Display angezeigt.
3. Sie können die Anweisung durch Berühren der Taste (▶) erneut aufrufen.
Um die nächste Anweisung zu sehen, berühren Sie die Taste (▶▶).
Um die vorherige Anweisung zu sehen, berühren Sie die Taste (◀◀).

Sie können das Gerät bedienen, während Sie die Anweisungen sehen.

4. (▶) wird ausgeblendet, wenn die letzte Anweisung beendet ist. Berühren Sie die Home-Taste, um zum Startbildschirm zurückzukehren.
(Berühren Sie die Zurück-Taste, um zum Hilfe Menü zu gelangen.)



VERWENDUNG DER SICHERHEITSSPERRE-TASTE

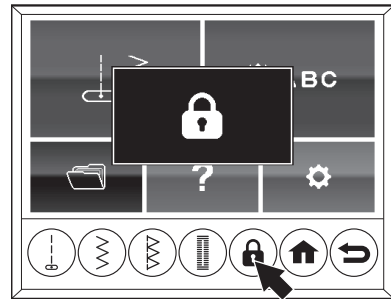
Berühren Sie die Taste für die Sicherheitssperre, um das Gerät zu sperren.

Während die Sperre aktiv ist, können alle anderen Tasten außer der Sicherheitssperre-Taste nicht betätigt werden, und das Gerät funktioniert nicht.

Die folgenden Vorgänge müssen bei ausgeschaltetem Gerät ausgeführt werden, aber Sie können sie ausführen, ohne das Gerät auszuschalten, indem Sie es verriegeln. Diese Vorgänge können unter Beibehaltung der Einstellungen für Stichbreite (Nadelposition), Stichlänge, Spiegeln, Verlängern und Fadenspannung durchgeführt werden.

Lösen Sie die Verriegelung, wenn Sie fertig sind.

- Anbringen/Entfernen des Fußcontrollers
- Anbringen/Entfernen des Nähfußes und des Nähfußhalters
- Anbringen/Entfernen der Nadel
- Einfädeln des Oberfadens und des Unterfadens



So sperren Sie die Maschine

Berühren Sie die Sicherheitssperre-Taste.

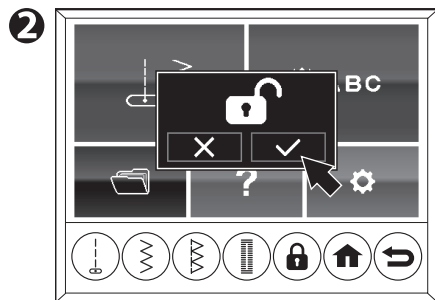
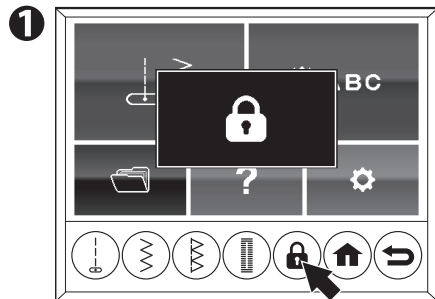
Es erscheint eine Nachricht, die anzeigt, dass die Verriegelung im Gange ist. Die Start/Stop-Taste (Monitor-Lampe) leuchtet rot.

ANMERKUNG:

- Während die Sperre in Betrieb ist, können alle anderen Tasten außer der Sicherheitssperre-Taste nicht betätigt werden.
- Wenn Sie das Gerät ausschalten, während es verriegelt ist, und es dann wieder einschalten, wird die Sperre aufgehoben.

So entriegeln Sie das Gerät

1. Berühren Sie die Sicherheitssperre-Taste.
2. Wenn eine Bestätigungsmeldung erscheint, berühren Sie (✓), um die Sperre aufzuheben. Um die Freigabe aufzuheben, berühren Sie (X).

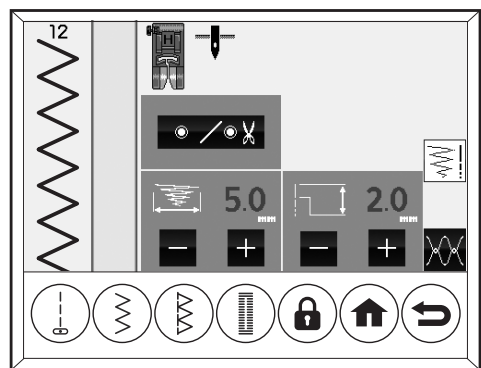
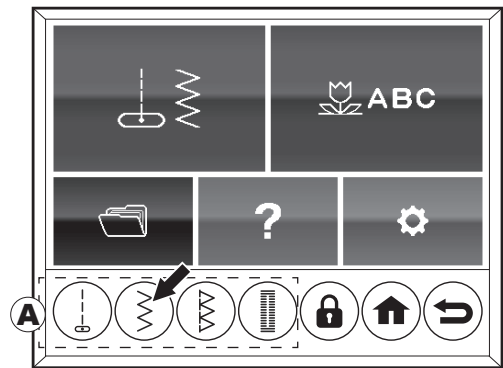


UM EIN MUSTER AUSZUWÄHLEN (NUTZSTICH-MUSTER)

Mit dieser Maschine können 62 Sticharten genäht werden. Siehe Innenseite der oberen Abdeckung und siehe „MUSTERTABELLE“ auf Seite 92.

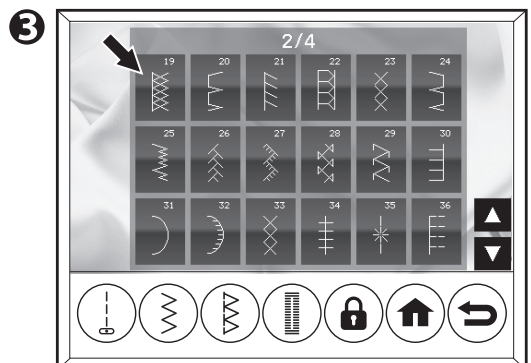
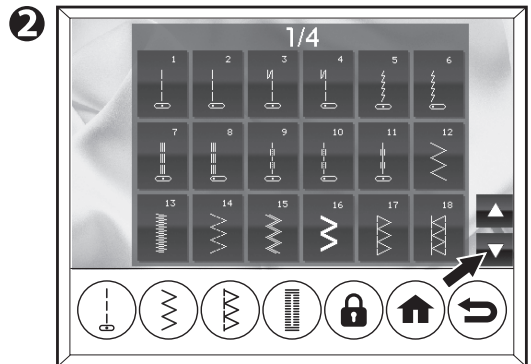
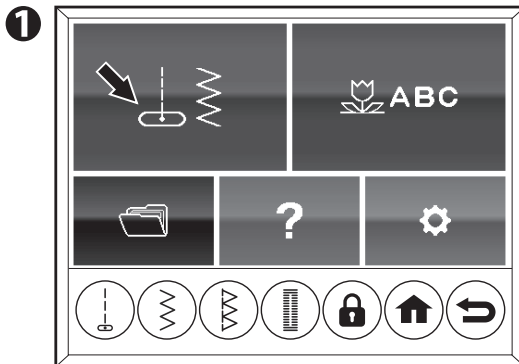
SCHNELLWAHLTASTE

Sie können die Grundstichmuster wählen, indem Sie diese Tasten (A) antippen. Der gewählte Stich wird auf dem Bildschirm angezeigt.



WÄHLEN SIE EINEN ANDEREN STICHART

1. Tippen Sie die Stichtart-Taste auf dem Startbildschirm an. Der erste Stichauswahlbildschirm wird angezeigt. Es gibt vier Bildschirme zum Wählen von Stichen.
2. Wählen Sie den Bildschirm, indem Sie die Taste oder antippen.
3. Tippen Sie direkt auf die Stichtaste. Der gewählte Stich wird angezeigt. (Siehe Seite 22)



BILDSCHIRM ZUR EINSTELLUNG VON STICHEN (STICHBREITE/-LÄNGE)

Wenn Sie einen Stich wählen, wird auf dem Display die Sticheinstellung angezeigt.

A. Stichnummer

B. Stichmuster

Je nach Einstellung (Breite, Länge, Spiegeln und Verlängern) wird das Stichmuster umgestaltet.

C. Nähfußempfehlung

Je nach Einstellung kann ein anderer Fuß empfohlen werden.

D. Nadel-Position

Die Nadel-Position, die auf dem Bildschirm zur Einstellung festgelegt wurde, wird angezeigt.

Position oben:  Position unten: 

E. Steppstich / Schneiden-Taste

(Siehe Seite 40)

F. Stichbreite

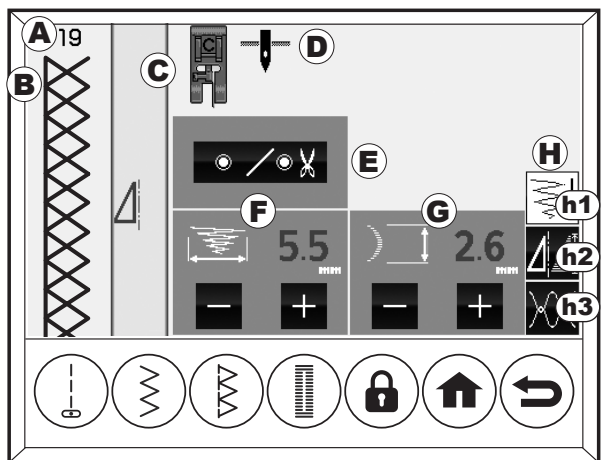
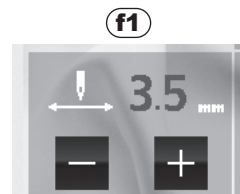
Die voreingestellte Stichbreite wird bei der Wahl des Stiches in grüner Farbe angezeigt.

Tippen Sie auf die „-“-Taste (c), um den Stich enger zu machen, und auf die „+“-Taste (d), um ihn breiter zu machen.



f1 Nadelposition

Wenn der Geradstich (Nr. 1-4, 7-11) gewählt ist, wird die Position der Nadel angezeigt. Durch Drücken der [+] - oder [-] -Taste wird die Position der Nadel verschoben. (0,0 ist ganz links, 7,0 ist ganz rechts und 3,5 ist die Mitte).



VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

- Verändern Sie bei Verwendung des Nähfußes für geraden Nähen die Nadelposition nicht von der automatischen Einstellung. Es besteht die Gefahr, dass die Nadel auf den Nähfuß trifft.
- Die Nadelposition kann nicht geändert werden, wenn die Nadelteller für gerade Stiche angebracht sind.

G. Stichlänge

Die voreingestellte Stichlänge wird in grüner Schrift angezeigt.

Tippen Sie auf die „-“-Taste, um den Stich feiner zu machen, und auf die „+“-Taste, um ihn gröber zu machen.



Die Anzeige der Stichlänge variiert je nach Muster. Einzelheiten finden Sie unter „MUSTERTABELLE“ auf Seite 92.



: Die Länge eines Stiches des Musters wird angezeigt. (Beispiel 1)



: Die Gesamtlänge des Musters (die Länge einer Einheit des Musters) wird angezeigt. (Beispiel 2)

Für eine Einheit eines jeden Musters siehe „MUSTERTABELLE“ auf Seite 92. Tippen Sie auf „-“, um die Stiche feiner zu machen und die Gesamtlänge zu verkürzen, und auf „+“, um die Stiche gröber zu machen und die Gesamtlänge zu verlängern.

ANMERKUNG:

- Wenn Sie den Höchst- oder Mindestwert erreicht haben, ertönt ein Piepston. (Wenn Sie den Summer so einstellen, dass er nicht ertönt, ertönt er auch nicht. Einzelheiten finden Sie unter „Einstellungstaste“ auf Seite 18.)
- Die Höchst- und Mindestwerte variieren je nach Muster.
- Wenn der Modus für Stichlänge oder -breite nicht angezeigt wird, kann das Muster diese Einstellungen nicht ändern.
- Sie können die Stichbreite/-länge beim Nähen ändern.

H. Schaltfläche zur Einstellung des Bildschirms

Es gibt 3 Bildschirme zum Bearbeiten.

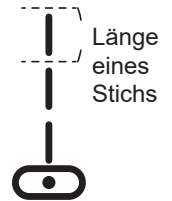
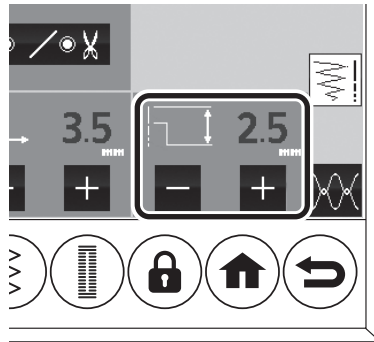
h1 Stichbreite/-länge (Dieser Bildschirm)

h2 Spiegeln/Verlängern (Siehe Seite 24)

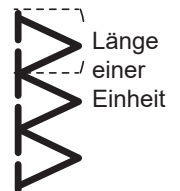
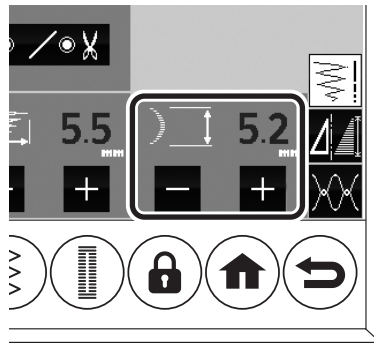
Wenn diese Taste nicht angezeigt wird, kann der gewählte Stich nicht gespiegelt/verlängert werden.

h3 Fadenspannung (Siehe Seite 25)

Beispiel 1



Beispiel 2



BILDSCHIRM ZUR EINSTELLUNG VON STICHEN (SPIEGELN/VERLÄNGERN)

Wenn Sie die Spiegeln/Verlängern-Taste antippen, wechselt der Bildschirm zum Spiegeln/Verlängern-Modus.

A. Stichbreite, -länge und Fadenspannung.

(Siehe Seite 22, 23 und 25)

B. Spiegeln-Taste

Wenn Sie diese Taste antippen, wird der Stich wie folgt gespiegelt.

- Horizontal spiegeln (von links nach rechts)
 1. Original (grüne Farbe)
 2. Horizontal spiegeln (von links nach rechts)
- Vertikal spiegeln (von oben nach unten)
 1. Original (grüne Farbe)
 2. Vertikal spiegeln (von oben nach unten)
- Horizontal und vertikal spiegeln
 1. Original (grüne Farbe)
 2. Horizontal spiegeln (von links nach rechts)
 3. Vertikal spiegeln (von oben nach unten)
 4. Horizontal und vertikal spiegeln

C. Ziehen/ Verlängern

Durch Antippen dieser Taste können Sie einen verlängerten Stich nähen.

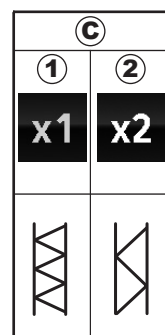
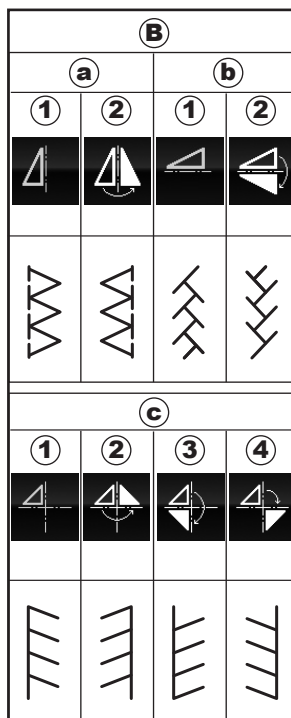
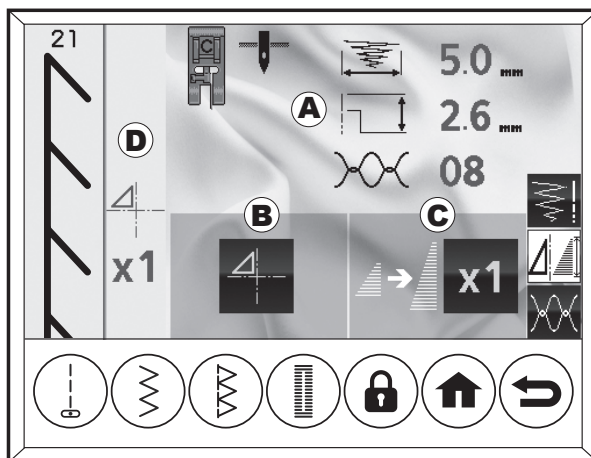
1. Original (grüne Farbe)
2. Verlängert

ANMERKUNG:

Wenn die Taste Spiegeln/Verlängern nicht angezeigt wird, kann dieser Stich nicht geändert werden.
Die Mustertabelle auf der Innenseite der Oberen Abdeckung oder die „MUSTERTABELLE“ auf Seite 92 zeigt das Spiegeln/Verlängern an.
Spiegeln/Verlängern kann während des Nähens nicht geändert werden.

D. Spiegeln/Verlängern

Der Zustand von Spiegeln/Verlängern wird in dieser Zeile angezeigt.



BILDSCHIRM ZUR EINSTELLUNG DES STICHS (FADENSPIGUNG)

Diese Maschine stellt die Fadenspannung automatisch ein, wenn ein Muster gewählt wird. Sie können die Fadenspannung jedoch ändern, indem Sie die Fadenspannungs-Taste berühren.

A. Stichbreite und Stichlänge

(Siehe Seite 22, 23)

B. Fadenspannung

Um die Spannung zu erhöhen, tippen Sie auf die Taste [+].

Um sie zu verringern, tippen Sie auf die Taste [-]. Der Wert wird geändert und der Pfeil bewegt sich nach oben oder unten. Der voreingestellte Wert wird in Grün angezeigt.

C. Voreingestellte Fadenspannung

Ober- und Unterfaden treffen ungefähr in der Mitte des Stoffes zusammen.

D. Wenn die Fadenspannung erhöht wird.

Der Unterfaden erscheint auf der rechten Seite des Stoffes. (sichtbar auf der Oberseite)

E. Wenn die Fadenspannung verringert wird.

Der Oberfaden erscheint auf der unteren Seite des Stoffes.

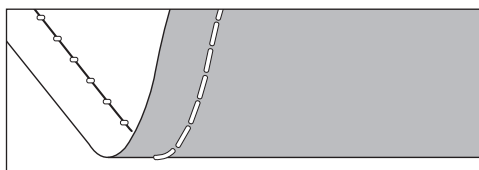
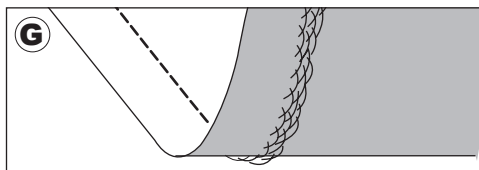
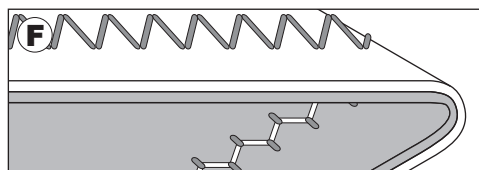
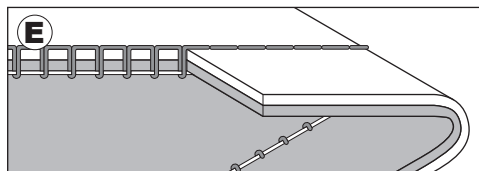
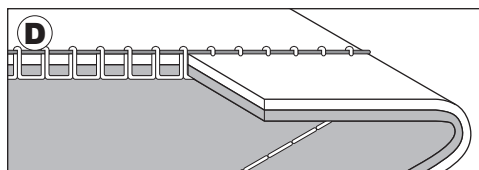
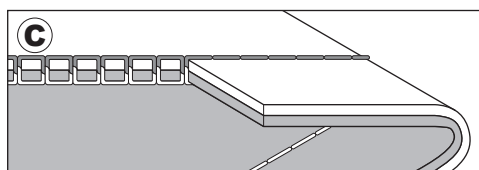
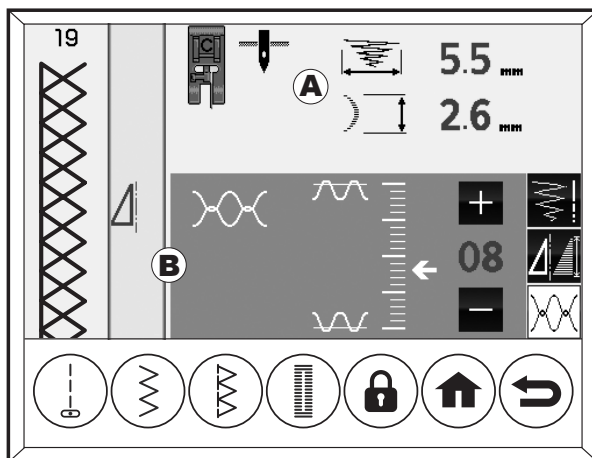
F. Fadenspannung mit Ausnahme des Geradstichs

Die Fadenspannung außer für den Geradstich wird auf eine leicht verringerte Spannung als beim Nähen von Geradstichen eingestellt. Sie erhalten einen schöneren Stich, wenn der Oberfaden auf der unteren Seite des Stoffes erscheint.

G. Hilfreiche Hinweise

Wenn Ihre Näharbeit wie in der Zeichnung dargestellt aussieht, die Stiche auf der rechten Seite des Stoffes gut sind, die linke Seite aber eher wie ein Handtuch aussieht, könnte es sein, dass der Oberfaden nicht richtig eingefädelt ist. Siehe Seite 29 zum richtigen Einfädeln.

* Wenn der Unterfaden auf der Vorderseite des Stoffes herauskommt, obwohl die Fadenspannung auf den automatischen Einstellwert eingestellt ist, ist die Art der Einstellung der Unterfadenspulen ebenfalls falsch. Siehe Seite 28 und stellen Sie die Unterfadenspannung richtig ein.



EINSETZEN DER UNTERFADENSPULE

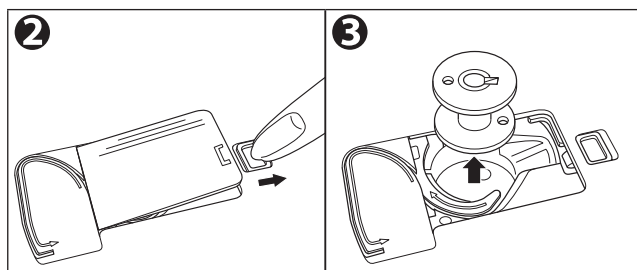
! VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Vergewissern Sie sich, dass die Maschine vor dem Betrieb mit der Sicherheitssperre-Taste verriegelt ist. Entriegeln Sie die Maschine nach Beendigung des Vorgangs.



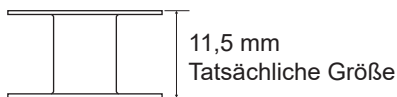
A. ENTFERNEN DER UNTERFADENSPULE

1. Heben Sie den Nähfußlifter an.
2. Ziehen Sie den Hebel zum Lösen der Unterfadenspulensabdeckung nach rechts und nehmen Sie die Unterfadenspulensabdeckung ab.
3. Heben Sie die Unterfadenspule aus der Maschine raus.



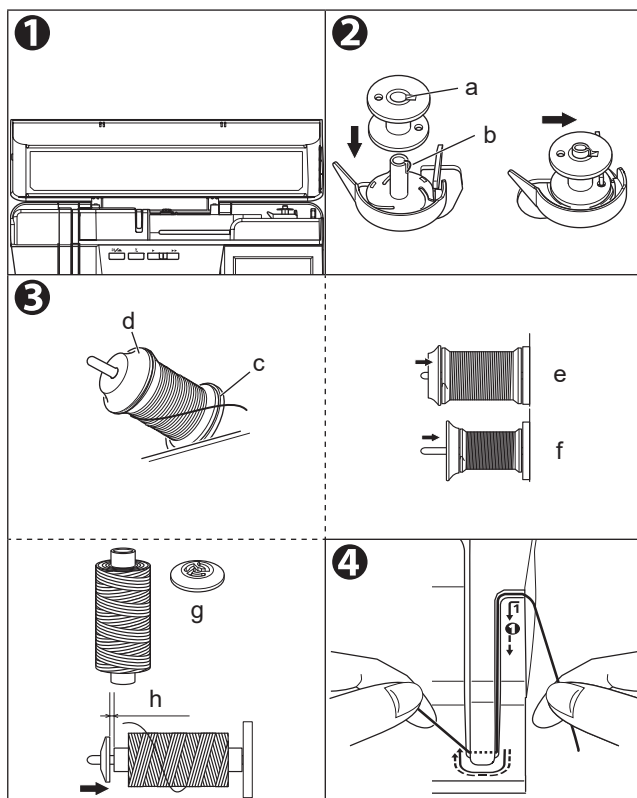
ANMERKUNG:

Verwenden Sie die für dieses Modell vorgesehene Kunststoffspule.



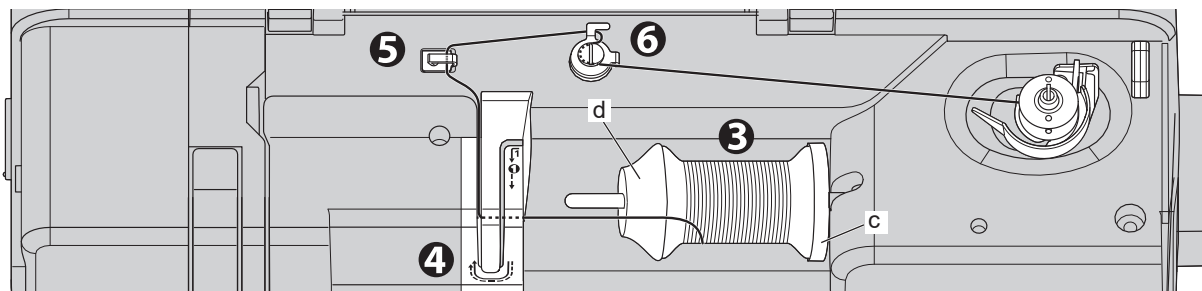
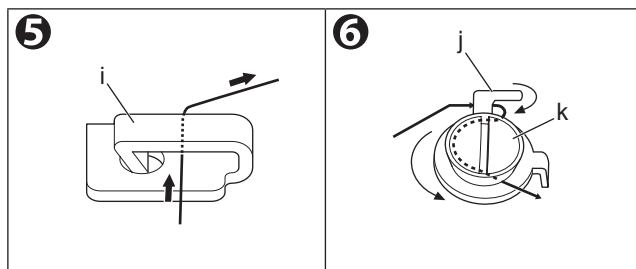
B. AUFSPULEN DER UNTERFADENSPULE

1. Öffnen Sie die obere Abdeckung.
2. Setzen Sie die Unterfadenspule auf die Spulerspindel, so dass die Rille (a) auf dem Klöppel in die Feder (b) auf der Spindel passt. Schieben Sie die Unterfadenspule auf der Spindel nach rechts, um die Spulvorrichtung zu aktivieren. (Auf der LCD-Anzeige wird der Spulmodus angezeigt.)
3. Setzen Sie die Filz-Scheibe (c) auf die rechte Seite der Spule. Setzen Sie die Garnspule so auf den Spulenstift, dass der Faden von der Vorderseite der Spule abläuft. Setzen Sie die Spulenkappe (d) so weit wie möglich auf den Spulenstift. Die Richtung der Spulenkappe entsprechend der Größe der Spule umkehren.
e: Große Spule f: Kleine Spule
Verwenden Sie die kleine Spulenkappe (g), wenn Sie kreuzweise gewickeltes Garn verwenden. Lassen Sie eine kleine Öffnung zwischen der Kappe und der Spule, wie in der Abbildung (h) dargestellt, um einen reibungslosen Fadeneinzug zu gewährleisten.
4. Halten Sie den Faden in beiden Händen und haken Sie den Faden von der hinteren Öffnung aus in die Führung ein. Bringen Sie den Faden nach vorne und führen Sie ihn von rechts nach links durch die Fadenführung.



5. Bringen Sie den Faden nach hinten und führen Sie ihn von links nach rechts durch die Fadenführung (i).

6. Bringen Sie den Faden nach rechts und führen Sie ihn von hinten durch die Fadenführung (j). Faden gegen den Uhrzeigersinn unter der Spannscheibe (k) hindurchführen.



7. Halten Sie den Faden mit der linken Hand fest und wickeln Sie den Faden 4-5 Mal im Uhrzeigersinn auf die Unterfadenspule auf.

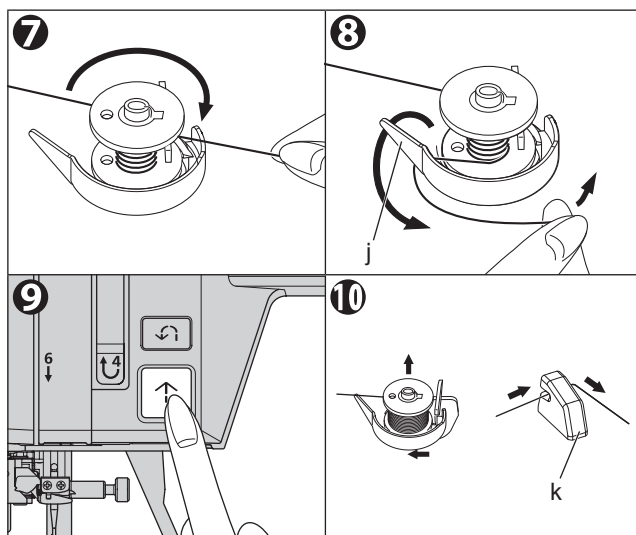
ANMERKUNG:

Achten Sie darauf, den Faden im Uhrzeigersinn zu wickeln. Wenn Sie den Faden versehentlich in die entgegengesetzte Richtung aufspulen, wird der Faden nicht auf die Unterfadenspule gewickelt.

8. Faden von links nach rechts unter dem vorderen Flügel der Unterfadenspulen-Führung (j) einhaken und Faden abschneiden.

9. Starten Sie die Maschine durch Drücken der Start/Stop-Taste oder durch Drücken des Fußcontrollers.
Die Spulenwicklung stoppt automatisch, wenn die Spule voll ist. (Lassen Sie den Fußcontroller los.)

10. Schieben Sie die Spule und die Spindel nach links. Nehmen Sie die Unterfadenspule von der Spindel ab. Faden am Fadenschneider (k) von links-hinten nach rechts-vorne abschneiden.



C. UNTERFADENSPULE EINSETZEN

! VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Maschine mit der Sicherheitssperre-Taste verriegelt haben, bevor Sie sie in Betrieb nehmen. Entriegeln Sie die Maschine nach Beendigung des Vorgangs.



1. Setzen Sie die Unterfadenspule in die Unterfadenspulenhalter (a) ein, wobei der Faden gegen den Uhrzeigersinn abgewickelt wird.

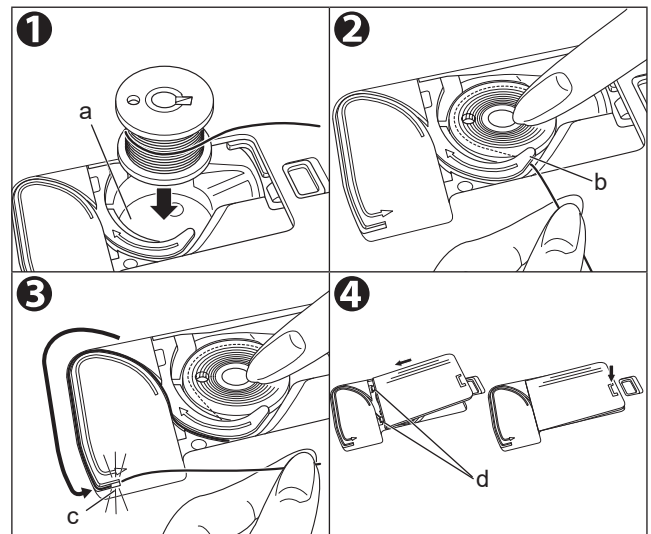
ANMERKUNG:

Achten Sie darauf, dass Sie die Richtung des Fadens nicht verwechseln.

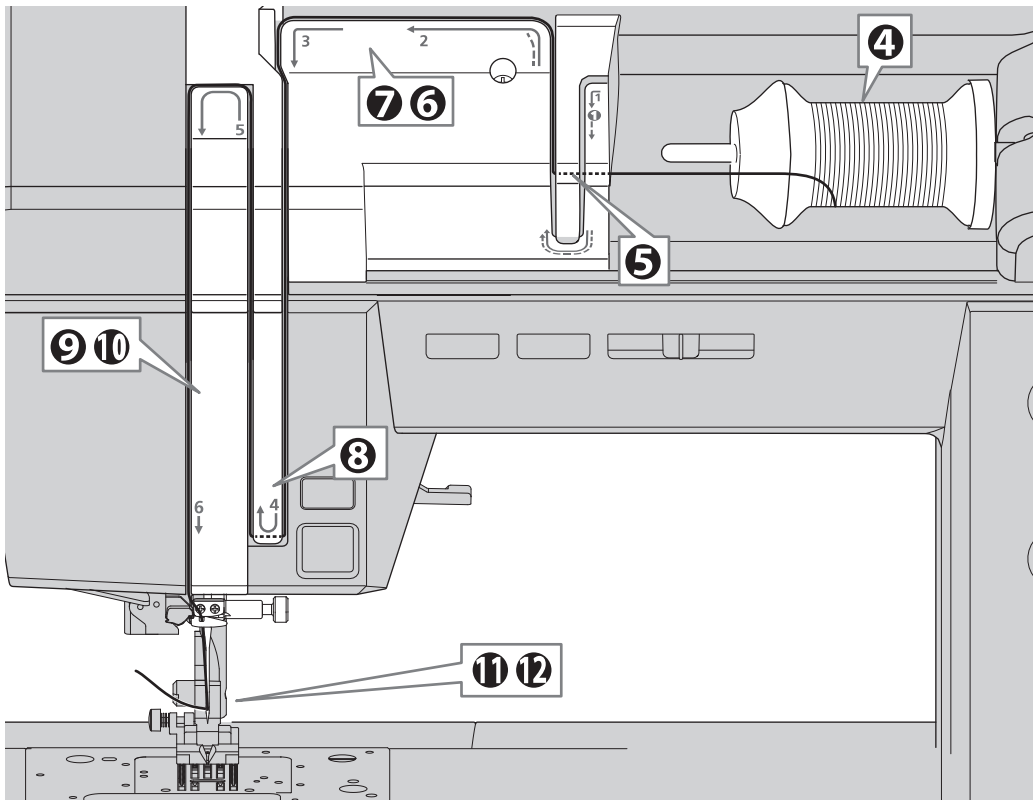
2. Ziehen Sie den Faden in die Kerbe (b), während Sie die Spule festhalten.
3. Ziehen Sie den Faden entlang der Rille von oben nach unten. Ziehen Sie den Faden nach rechts, um den Faden abzuschneiden (c).
4. Bringen Sie die Unterfadenspulenabdeckung wieder an. Setzen Sie die linken Laschen (d) in die Löcher der Nadelplatte ein und drücken Sie die rechte Seite der Unterfadenspulenabdeckung nach unten, bis sie einrastet.

ANMERKUNG:

Diese Maschine kann mit dem Nähen beginnen, ohne den Unterfaden aufzuspannen. Wie Sie den Unterfaden aufspannen können, lesen Sie bitte Seite 43.



FADENFÜHRUNG IN DER MASCHINE

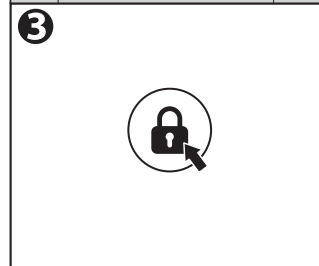
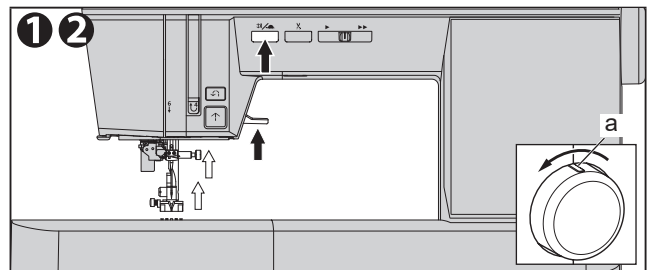


A. VORBEREITUNG ZUM EINFÄDELN DES GARNS IN DIE MASCHINE

1. Heben Sie den Nähfußlifter an.
2. Bringen Sie die Nadel in ihre höchste Position, indem Sie die Taste „Nadel hoch/runter“ drücken oder das Handrad zu sich hin drehen.
Wenn die Nadel endgültig oben ist, befindet sich die Markierung (a) am Handrad ebenfalls oben.
Achten Sie darauf, dass die Markierung oben ist.

(Behalten Sie diese Position bei, bis das Nadel-
öhr eingefädelt ist.)

3. Berühren Sie die Sicherheitssperre-Taste, um die Maschine zu verriegeln.



VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Maschine mit der Sicherheitssperre-Taste verriegelt haben, bevor Sie sie in Betrieb nehmen. Entriegeln Sie die Maschine nach Beendigung des Vorgangs.



B. EINSETZEN DER FADENSPULE AUF DEN SPULENSTIFT

4. Öffnen Sie die obere Abdeckung und setzen Sie die Spule wie unten beschrieben ein.

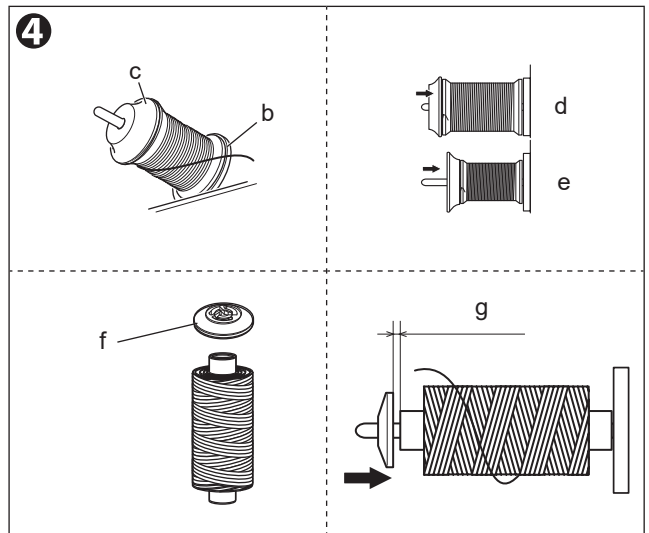
- Ziehen Sie das linke Ende des Spulenstifts hoch.
- Setzen Sie die Gewindespule so auf den Spulenstift, dass der Faden von der Vorderseite der Spule abläuft.
- Setzen Sie die Spulenkappe so weit wie möglich auf den Spulenstift. (Siehe Abbildung.)

b: Filz-Scheibe c: Spulenkappe

Die Richtung der Spulenkappe entsprechend der Größe der Spule umkehren.

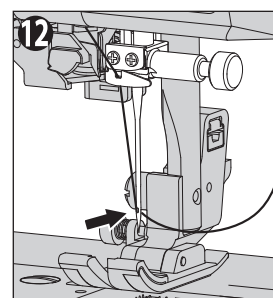
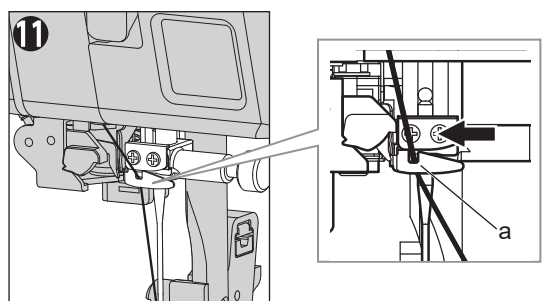
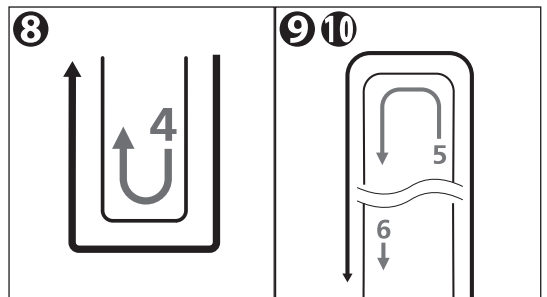
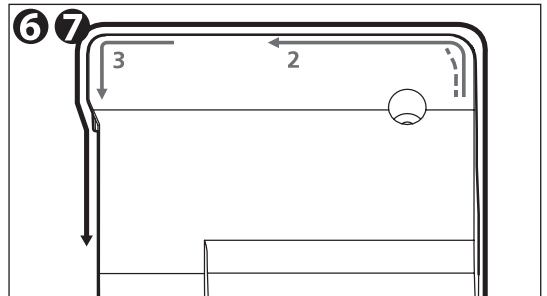
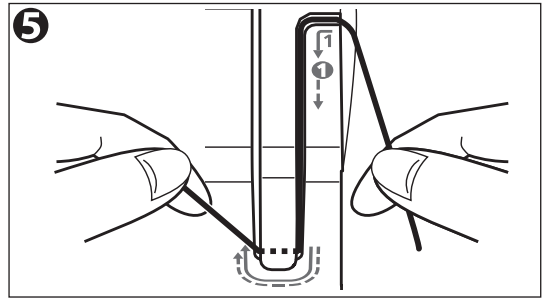
d: Große Spule e: Kleine Spule

Verwenden Sie die kleine Spulenkappe (f), wenn Sie kreuzweise gewickeltes Garn verwenden. Wenn Sie die Spulenkappe (c) verwenden, wird der Faden möglicherweise nicht vom Fadenschneider geschnitten oder die Fadenspannung nicht richtig eingestellt. Lassen Sie eine kleine Öffnung zwischen der Kappe und der Spule, wie in der Abbildung (g) dargestellt, um einen reibungslosen Fadeneinzug zu gewährleisten.



C. EINFÄDELN DES OBERFADENS

5. Halten Sie den Faden in beiden Händen und führen Sie den Faden von der hinteren Öffnung zur Führung und von rechts nach links durch die vordere Öffnung.
6. Faden nach hinten bringen und von rechts nach links durchziehen.
7. Bringen Sie den Faden nach links und ziehen Sie ihn entlang des Schlitzes zu sich herunter.
8. Bringen Sie den Faden von rechts nach links und ziehen Sie den Faden hoch.
9. Zum Einfädeln des Aufwickelhebels Faden hochziehen und von rechts nach links entlang des Schlitzes wieder herunterziehen.
10. Faden entlang des Schlitzes nach unten ziehen.
11. Führen Sie den Faden durch die Rille (a) der Nadelstangen-Fadenführung von der rechten Seite, wenn Sie von vorne darauf schauen.
12. Führen Sie den Faden von vorne nach hinten durch das Nadelöhr. Anweisungen zur Verwendung des Nähfuß-Lösehebels finden Sie auf der nächsten Abschnitt.



D. EINFÄDELN DES FADENS IN DAS NADELÖHR

ANMERKUNG:

Der Nähfuß-Lösehebel wird für die Nadelgrößen 11/80 - 16/100 und die Gewindegrößen 50- 100 verwendet.

VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden oder Verletzungen von Personen zu vermeiden.

- Stecken Sie Ihre Finger nicht unter die Nadel.
- Vergewissern Sie sich, dass die Nadel richtig eingesetzt ist. Wenn sie nicht richtig eingesetzt ist, ist das Einfädeln möglicherweise nicht möglich oder es kann zu Fehlfunktionen kommen. (Siehe Seite 37)
- Drehen Sie das Handrad nicht, wenn der Einfädelhebel abgesenkt ist.
- Der Nähfuß-Lösehebel kann nicht verwendet werden, wenn Spezialgewinde wie z. B. transparente Nylonfäden verwendet werden.
- Der Nähfuß-Lösehebel kann nicht verwendet werden, wenn die separat verkaufte Lupe angebracht ist.

1. Heben Sie den Nähfußlifter und die Nadel an.

Wenn die Nadel endgültig oben ist, befindet sich die Markierung (a) am Handrad ebenfalls oben.

Vergewissern Sie sich, dass die Markierung oben ist.

2. Berühren Sie die Sicherheitssperre-Taste, um die Maschine zu verriegeln.

VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Maschine mit der Sicherheitssperre-Taste verriegelt haben, bevor Sie sie in Betrieb nehmen. Entriegeln Sie das Gerät nach Abschluss des Vorgangs.

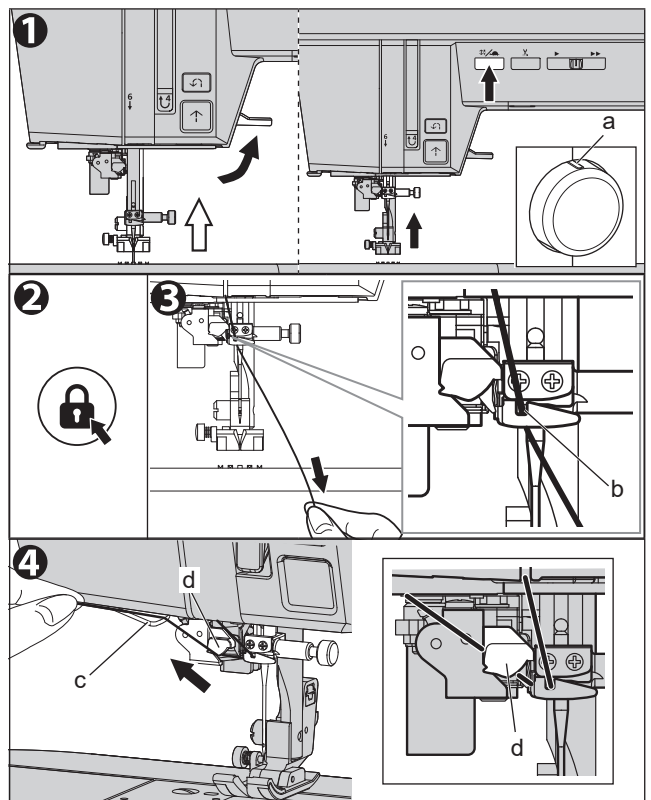


3. Führen Sie den Faden durch die Rille (b) der Nadelstangen-Fadenführung von der rechten Seite, wenn Sie von vorne darauf schauen. Ziehen Sie den Faden aus der Fadenführung der Nadelstange und ziehen Sie den Faden vorsichtig weiter nach unten, bis Sie die Vorderseite des Verlängerungstisches erreichen.

4. Ziehen Sie den Faden hoch und führen Sie ihn von rechts nach links durch die Führung zum Einfädeln der Nadel (c). Wenn der Faden zu diesem Zeitpunkt straff gezogen ist, wird er automatisch durch den Fadenhalter (d) geführt.

ANMERKUNG:

Achten Sie darauf, dass der Faden durch den Fadenhalter (d) läuft. Wenn der Faden nicht durch den Fadenhalter läuft, wird er nicht in das Nadelöhr eingeführt.



5. Haken Sie den Faden von hinten nach vorne in den Fadenschneider (e) ein. Faden ziehen und abschneiden.

6. Betätigen Sie den Nadeleinfädlerhebel. Drücken Sie den Nadeleinfädlerhebel (f) ganz nach unten. Der Nadeleinfädler senkt sich und führt den Faden durch das Nadelöhr.

7. Lassen Sie den Nadeleinfädlerhebel los. Der Zustand des Fadens, der durch das Nadelöhr läuft, ist;

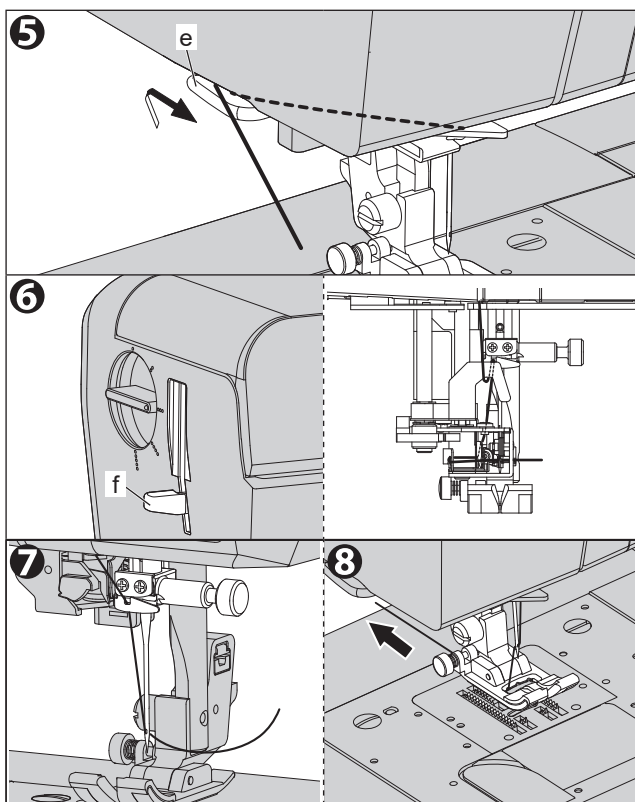
A. geschlungen:

Ziehen Sie an der Schlaufe und ziehen Sie das Fadenende heraus.

B. hat sich im Einfädler verfangen:

Entfernen Sie den verfangenen Faden aus dem Einfädler und ziehen Sie das Fadenende heraus.

8. Führen Sie den Faden unter dem Nähfuß durch und ziehen Sie ihn ca. 10 cm zurück.



WECHSELN DES NÄHFUSSES

Der Nähfuß muss je nach Stich, den Sie nähen, oder die Tätigkeit, die Sie ausführen wollen, gewechselt werden.

A. WECHSELN DES NÄHFUSSES

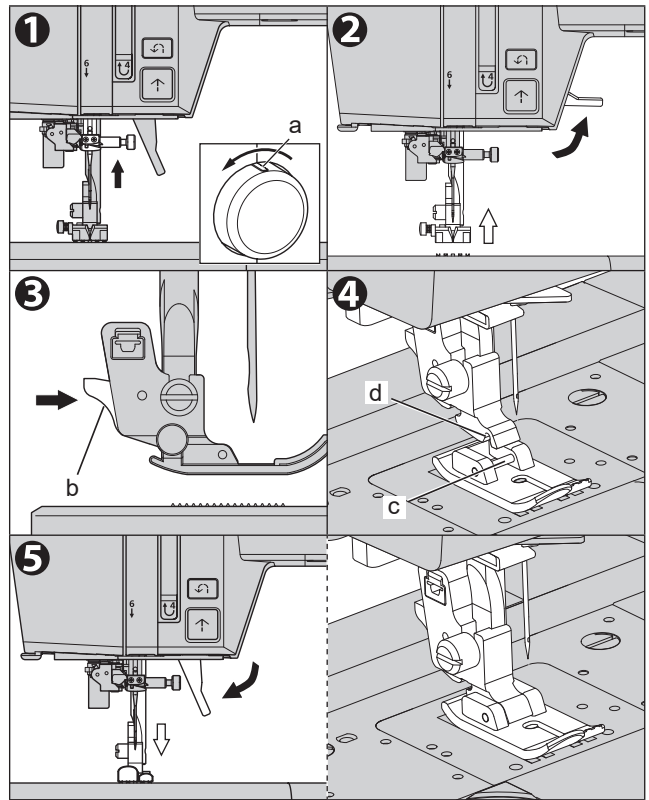
Verwenden Sie den passenden Nähfuß zu jedem Nähmuster oder jeden Zweck. Siehe Seite 44, um den Nähfuß für das jeweilige Muster zu bestimmen.

VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Schalten Sie den Netzschalter aus oder berühren Sie die Sicherheitssperre-Taste, um die Maschine zu sperren, bevor Sie den Nähfuß wechseln.



1. Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, bis sich die Nadel an ihrem höchsten Punkt befindet. Die Markierung (a) des Handrads kommt nach oben.
2. Heben Sie den Nähfußhebel an.
3. Entfernen Sie den Nähfuß, indem Sie den Drückerfußhebel (b) zu sich hin drücken. Der Nähfuß löst sich.
4. Setzen Sie den gewünschten Fuß mit seinem Stift (c) direkt unter den Schlitz (d) in den Nähfußhalter ein.
5. Senken Sie den Nähfußhebel ab, und der Nähfuß rastet ein.
Der Stift passt in den Schlitz.
Wenn er nicht ganz hineinpasst, versuchen Sie, den Drückerfußhebel zu drücken.



B. ENTFERNEN DES NÄHFUSSHALTERS

Entfernen Sie den Nähfußhalter, wenn Sie die Maschine reinigen oder einen zusätzlichen Nähfuß (im Handel erhältlich) anbringen.

⚠ VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

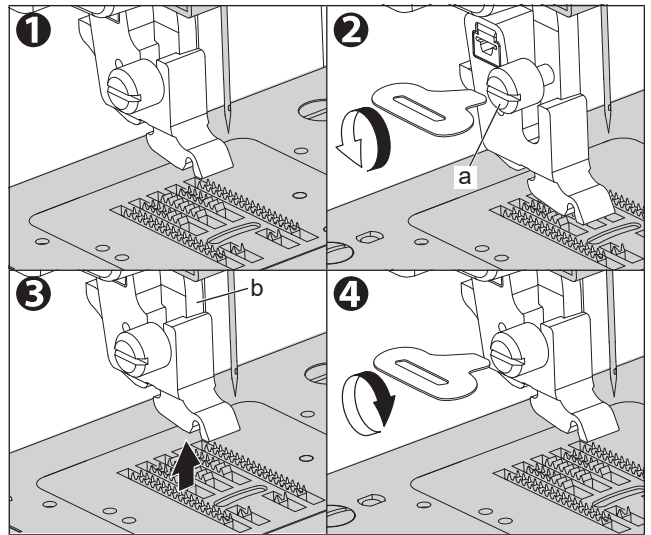
Schalten Sie den Netzschalter aus oder berühren Sie die Sicherheitssperre-Taste, um die Maschine zu verriegeln, bevor Sie die folgenden Schritte ausführen.



1. Entfernen Sie den Nähfuß.
Siehe das vorherige Thema „WECHSELN DES NÄHFUSSES“.
2. Lösen Sie die Schraube des Nähfußhalters (a) und entfernen Sie den Nähfußhalter mit dem Treiber für Nadelteller.
Der Nähfuß löst sich.
3. Um den Halter wieder einzusetzen, ziehen Sie ihn so weit wie möglich von der Unterseite der Presserleiste (b) nach oben.
4. Ziehen Sie die Schraube des Nähfußhalters mit dem Schraubendreher für Nadelteller fest.

ANMERKUNG:

Ziehen Sie die Schraube nicht zu fest mit einem handelsüblichen großen Schraubendreher an. Dies kann zu Fehler oder Probleme führen.



GEWEBE, FADEN UND NADELTABELLE

Wählen Sie die Garnstärke und Nadelstärke je nach Stoffart und Dicke.

Art des Gewebes		Garnstärke	Nadelstärke
Leichtes Gewicht	Georgette, Organdy, Voile, Taft, Seide, etc.	Ctn #80 - 100 Seide 60 - 80 Syn 80 - 100	9/70-11/80
Mittleres Gewicht	Gingham, Pique, Leinen, Baumwolle, Satin, dünnes Kordsamt, Samt, usw.	Ctn 50 - 80 Seide 50 Syn 50 - 80	11/80-14/90
Schweres Gewicht	Gabardine, Tweed, Denim, gesteppter Stoff, Kordsamt, usw.	Ctn 30 - 50 Seide 50 Syn 30 - 60	14/90-16/100
Stretch	Doppelte Maschenware, Trikot, Spandex, Trikot, usw.	Syn 50 - 80 Seide 50 Garn für Strickwaren	11/80-14/90 Nadel für Maschenware und synthetisches Gewebe

Verwenden Sie eine Haushaltsnähmaschinennadel.

EINSETZEN DER NADEL

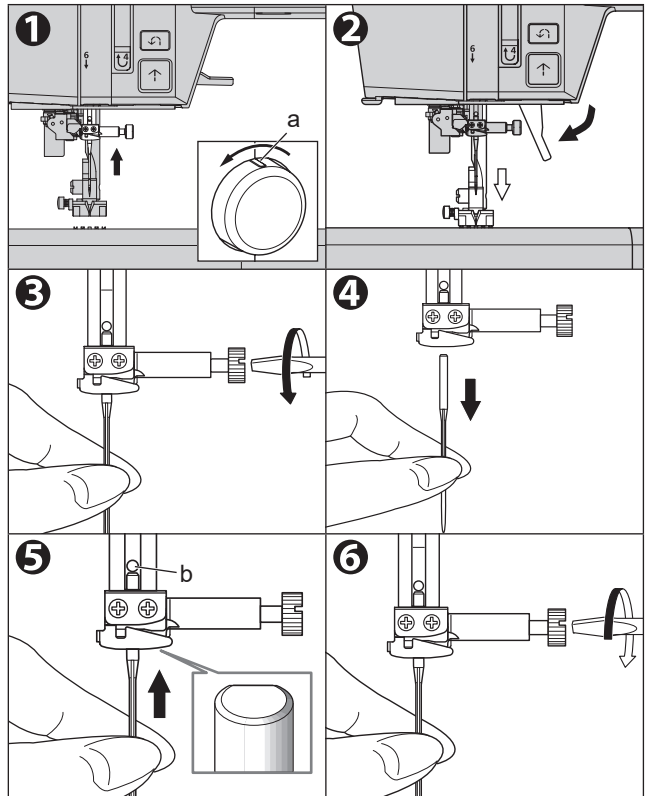
! VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Schalten Sie den Netzschalter aus oder berühren Sie die Sicherheitsperre-Taste, um die Maschine zu verriegeln, bevor Sie die folgenden Schritte ausführen.



Legen Sie ein Tuch über die Nadelplatte, um zu verhindern, dass die Nadel in die Maschine fällt.

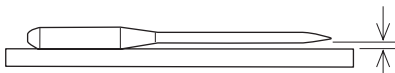
1. Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, bis die Nadel an ihrem höchsten Punkt steht.
Die Markierung (a) des Handrads kommt nach oben.
2. Senken Sie den Nähfußhebel ab.
3. Halten Sie die Nadel mit Ihrer linken Hand fest und lösen Sie die Schraube der Nadelklemme mit dem mitgelieferten Schraubendreher.
4. Entfernen Sie die Nadel.
5. Setzen Sie die neue Nadel mit der flachen Seite nach hinten in die Nadelklemme ein und schieben Sie sie so weit wie möglich nach oben.
VORSICHT: Achten Sie darauf, dass die Nadel den Stift (b) berührt.
6. Nachdem Sie die Schraube der Nadelklemme mit den Fingern leicht angezogen haben, ziehen Sie die Schraube mit dem mitgelieferten Schraubendreher fest.
VORSICHT: Ziehen Sie die Schraube nicht mit einem handelsüblichen Schraubendreher zu fest an.



! VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

- Verwenden Sie keine verbogene Nadel oder eine Nadel mit einer eingefallenen Spitze.

Legen Sie die Nadel vor dem Einsetzen auf eine ebene Fläche, z. B. eine Stichplatte, und prüfen Sie, ob Nadel verbogen ist.



- Wenn die Nadel nicht richtig eingesetzt ist, kann das Einfädeln oder Nähen nicht möglich sein, die Nadel kann brechen oder die Maschine kann nicht richtig funktionieren.

MIT DEM NÄHEN BEGINNEN

Schalten Sie die Maschine ein und wählen Sie den Geradstich  (Mitte). Siehe Seite 21.

A. ANFANG UND ENDE DER NAHT

1. Überprüfen Sie den Nähfuß [Regulärer Nähfuß (H)]. Siehe Seite 34 zum Wechseln des Nähfußes.

ANMERKUNG:

Wenn Sie einen Geradstich auf dünnen oder dehnbaren Stoffen nähen, können Sie die Geradstich-Nadelplatte und den Geradstich-Nähfuß verwenden, um ein schönes Ergebnis zu erzielen. Siehe Seite 46.

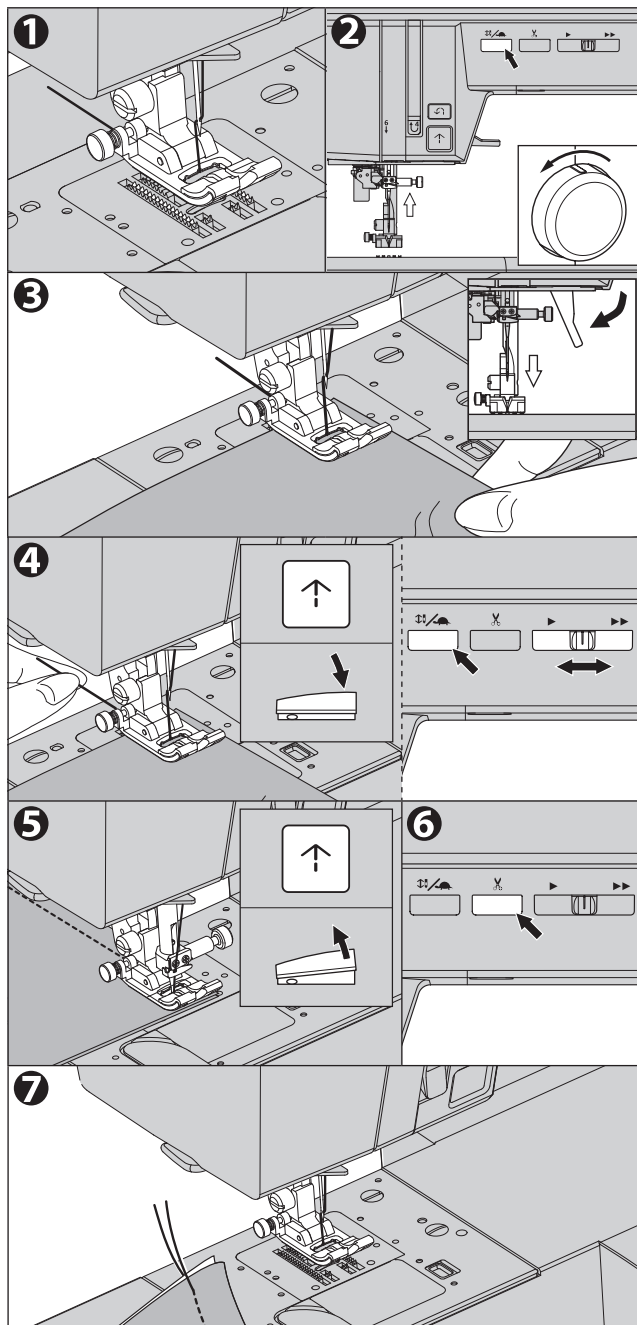
2. Heben Sie die Nadel an, indem Sie die Nadel hoch/runter-Taste drücken oder das Handrad in Ihre Richtung drehen.
3. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß und senken Sie den Nähfuß ab.
Die Monitor-Lampe leuchtet grün.
4. Halten Sie den Oberfaden zurück und drücken Sie die Start/Stop-Taste oder drücken Sie den Fußcontroller. Behalten Sie den Faden nach dem Nähen einiger Stiche bei. Führen Sie den Stoff beim Nähen leicht.

Sie können die Nähgeschwindigkeit regulieren, indem Sie die Taste zur Geschwindigkeitsregelung auch während des Nähens verschieben. Außerdem können Sie die Nähgeschwindigkeit durch Drücken der Langsam-Taste verringern.

VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

- Achten Sie auf die Spitze der Nadel.
- Ziehen oder drücken Sie nicht stark, da der Stoff automatisch von der Maschine geführt wird.

5. Wenn Sie das Ende der Naht erreichen, drücken Sie die Start/Stop-Taste, um das Nähen zu stoppen, oder lassen Sie den Fußcontroller los.
Die Stopp-Position der Nadel ist je nach Einstellung unterschiedlich.
6. Drücken Sie die Fadenschneider-Taste.
Wenn die Nadel-Stopp-Position
- oben: Die Nadel senkt sich einmal, schneidet den Faden ab und fährt nach oben.
- unten: Die Fäden werden abgeschnitten und die Nadel geht nach oben. Auch wenn die Nadel zu diesem Zeitpunkt nach oben steigt, ändert sich die Einstellung der Stopp-Position nicht.
7. Heben Sie den Nähfußhebel an und entfernen Sie den Stoff.



Oberfadensensor

Wenn der Oberfaden gerissen ist oder fehlt, hält die Maschine automatisch an und es erscheint eine Fehlermeldung.

Fädeln Sie den Oberfaden neu ein und setzen Sie den Nähvorgang fort.

VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden.

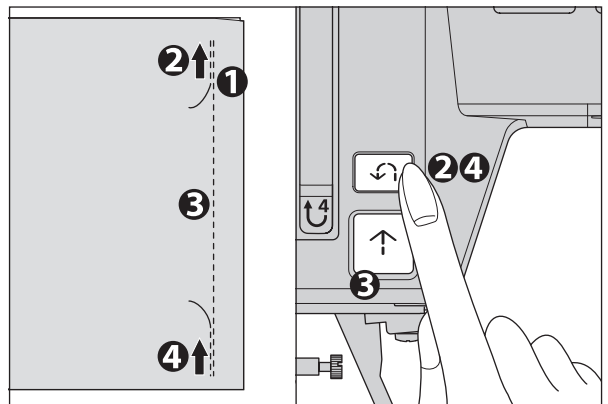
- Drücken Sie die Fadenschneider-Taste nicht, wenn sich kein Stoff in der Maschine befindet oder die Fäden nicht geschnitten werden müssen. Der Faden könnte sich verwickeln und dadurch beschädigt werden.
- Verwenden Sie die Fadenschneider-Taste nicht, wenn Sie dickere Fäden als #30, Nylonfäden oder andere Spezialfäden abschneiden. Verwenden Sie in diesem Fall den Fadenschneider, der sich auf der linken Seite der Maschine befindet. (Siehe Seite 42)

B. RÜCKWÄRTSNÄHEN

Rückwärtsnähen wird zur Verstärkung des Stichanfangs und -endes verwendet. Sie können den Rückwärtsstich mit der Rückwärts-Taste nähen.

(Die Maschine näht den Rückwärtsstich weiter, solange Sie die Taste drücken. Wenn Sie die Taste loslassen, wird der Rückwärtsstich gestoppt.)

1. Legen Sie den Stoff an die Stelle, an der der Rückwärtsstich ausgeführt werden soll, und senken Sie den Nähfuß ab.
2. Drücken und halten Sie die Rückwärts-Taste. Nähen Sie 4-5 Rückwärtsstiche.
3. Lassen Sie die Rückwärts-Taste los und drücken Sie die Start/Stop-Taste (oder drücken Sie den Fußcontroller). Die Maschine schaltet auf Vorwärtsnähen um.
4. Wenn Sie das Ende der Naht erreichen, halten Sie die Rückwärts-Taste gedrückt und nähen Sie 4-5 Rückwärtsstiche.



ANMERKUNG:

- Wenn der Fußcontroller angeschlossen ist und das Pedal gedrückt wird, näht die Maschine rückwärts, solange diese Taste gedrückt wird. Wird die Taste losgelassen, näht die Maschine vorwärts. (Siehe Seite 12)
- Je nach Geschwindigkeit näht die Maschine nach Betätigung der Rückwärtsnäh-taste zunächst die halbe Stichlänge und dann den Rückwärtsstich.
- Die Stichmuster Nr.3 und Nr.4 sind Geradstiche mit automatischem Rückwärtsstich. (Siehe Seite 45)

C. AUTOMATISCHER STEPPSTICH, AUTOMATISCHER SCHNITT & SCHNEIDEN

Sie können einen Steppstich am Anfang und am Ende des Stiches nähen, indem Sie die Taste für Steppstich / Schneiden einmal antippen. Außerdem können Sie nach dem Ende des Steppstichs automatisch Fäden abschneiden, indem Sie die Steppstich-/Schneidetaste zweimal antippen.

1. Wählen Sie ein Stichmuster.

- Tippen Sie die Taste für Steppstich / Schneiden einmal an, wenn Sie nur Steppstiche nähen möchten.
Auf dem LCD Display wird  angezeigt.
- Tippen Sie die Steppstich / Schneiden-Taste zweimal an, wenn Sie Steppstiche nähen und Fäden schneiden möchten.
Auf dem LCD Display wird  angezeigt.

Sie können sie durch erneutes Antippen dieser Taste abbrechen.

2. Beginnen Sie mit dem Nähen.

Die Maschine näht automatisch den Steppstich und beginnt mit dem Nähen des gewählten Musters. Sie können den Nähvorgang durch Drücken der Start/Stop-Taste unterbrechen.

R: Rechte Seite des Stoffes

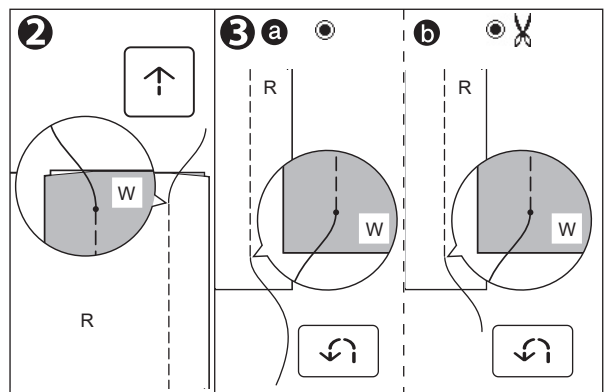
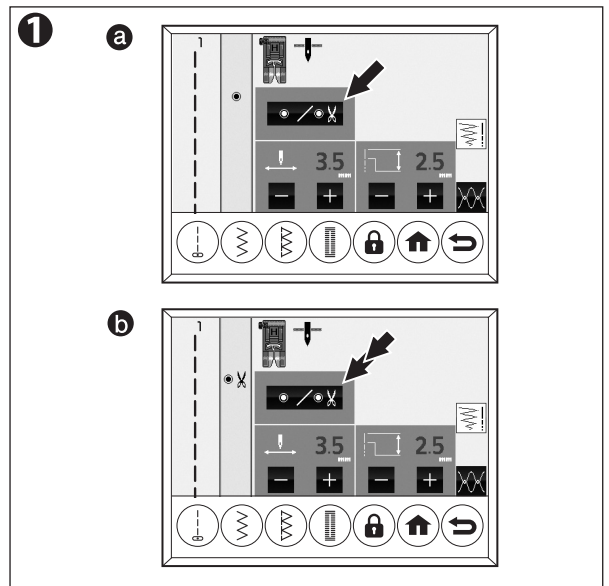
W: Falsche Seite des Stoffes

3. Wenn Sie das Ende der Naht erreicht haben, drücken Sie einmal die Rückwärts-Taste.

- Die Maschine näht den Steppstich und hält automatisch an.
- Die Maschine näht einen Steppstich, schneidet den Faden ab und hält automatisch an.

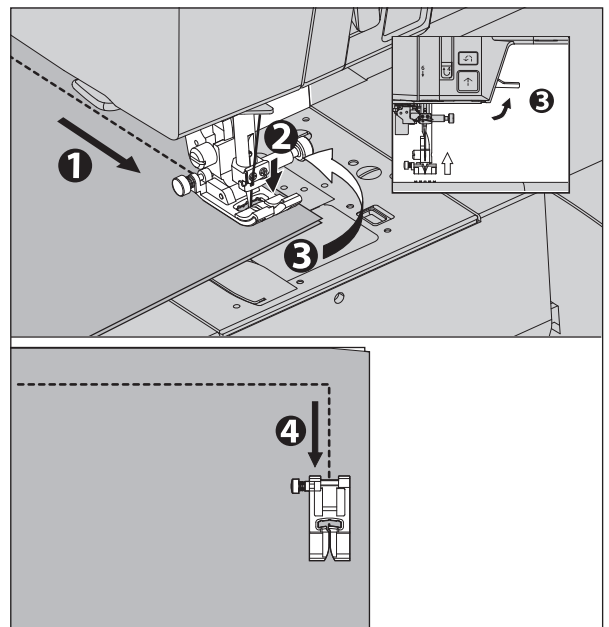
Die Stichmuster Nr. 3, 4, 48-62 beinhalten den Rückstich oder den Steppstich.

In diesen Fällen wird die Taste für Steppstich / Schneiden nur auf automatischen Schnitt eingestellt. Siehe Seiten 44, 46, 56- 62, 70.



D. UM DIE ECKE NÄHEN

- Halten Sie die Maschine an, wenn Sie eine Ecke erreichen.
- Senken Sie die Nadel in den Stoff, indem Sie:
Drücken Sie die Nadel hoch/runter-Taste oder drehen Sie das Handrad zu sich hin.
- Heben Sie den Nähfuß an.
Verwenden Sie die Nadel als Drehpunkt, drehen Sie das Gewebe und stellen Sie sie in die Richtung, in der Sie nähen möchten.
- Senken Sie den Nähfuß ab und fahren Sie mit dem Nähen fort.



E. NÄHEN VON SCHWEREM GEWEBE



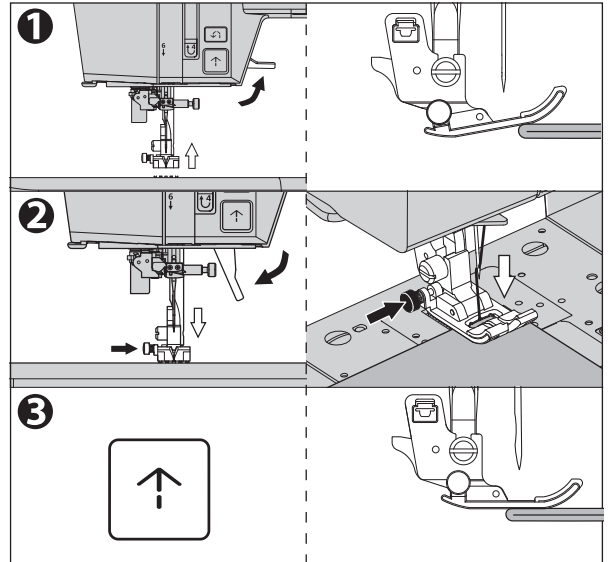
VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden oder Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Wenn Sie einen Stoff mit einer Dicke von 6 mm oder mehr unter den Nähfuß zwingen, kann die Nadel brechen und zu Verletzungen führen.

e-1. NÄHEN VON DICKEM STOFFEN

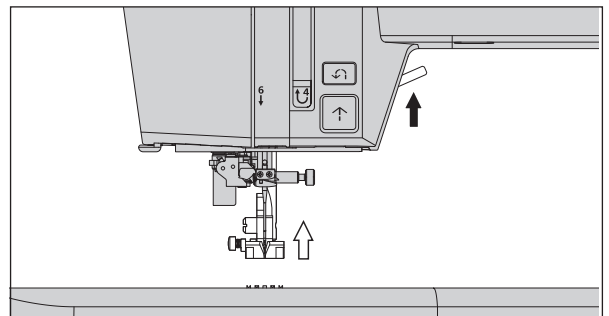
Beim Nähen von schweren Stoffen neigt das Fußende des Nähfußes dazu, sich anzuheben, und der Nähvorgang kann nicht reibungslos gestartet werden. Stellen Sie den Nähfuß in einem solchen Fall wie folgt ein.

1. Heben Sie den Nähfuß an.
2. Drücken Sie die Sperren-Taste auf der linken Seite des regulären Nähfußes und senken Sie den Fuß ab.
3. Beginnen Sie mit dem Nähen.
Da das Nähfußscharnier verriegelt ist, wird der Stoff gleichmäßig transportiert.
Bei fortschreitendem Nähvorgang wird es automatisch entriegelt.



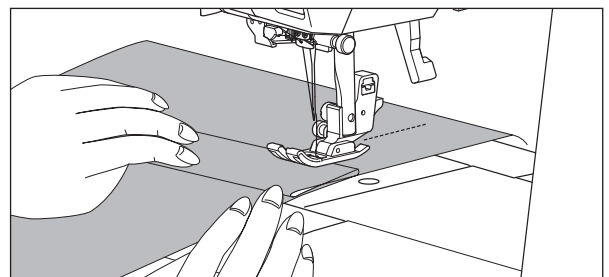
Wenn Sie den Nähfußhebel und damit den Nähfuß noch etwas weiter anheben, können Sie problemlos dicke Stoffe nähen.

Zu diesem Zeitpunkt ist der angehobene Nähfuß nicht fixiert. Wenn Sie den Nähfußhebel loslassen, kehrt der Nähfuß in die in Schritt 1 angehobene Position zurück.



e-2. ÜBERLAPPENDE BEREICHE NÄHEN

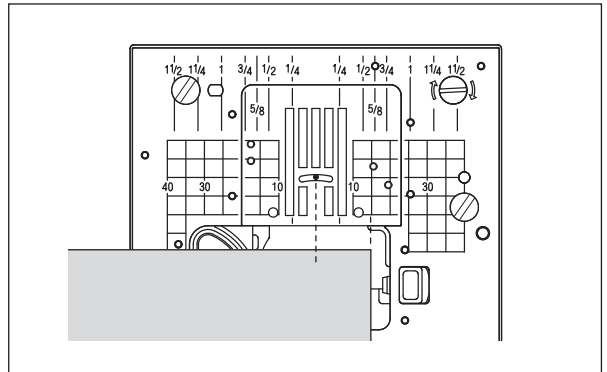
Führen Sie den Stoff mit der Hand, wenn der zu nähende Stoff überlappt oder Unterschiede aufweist.



F. BREITE DER NAHTZUGABE

Die Führungslinien auf der Nadelplatte zeigen den Abstand zur mittleren Nadelposition an.

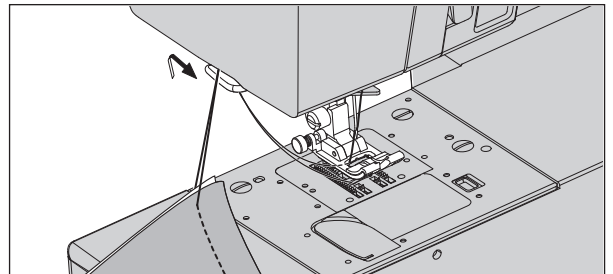
Um die Breite der Nahtzugabe zu behalten, richten Sie die Stoffkante an dieser Führungslinie aus.



G. FADENSCHNEIDER

Wenn Sie nach dem Nähen nicht die Fadenschneider-Taste verwenden, können Sie die Fäden mit dem Fadenschneider abschneiden. In den folgenden Fällen sollten Sie den Fadenschneider zum Abschneiden des Fadens verwenden, anstatt die Fadenschneider-Taste zu benutzen.

- Bei Verwendung von dickem Garn mit einer Stärke von mehr als #30.
- Wenn Sie einen speziellen Faden wie z. B. einen Nylonfaden verwenden.
- Wenn Sie am Ende des Nähvorgangs einen langen Faden abschneiden möchten.



1. Heben Sie den Nähfuß und die Nadel an, und bringen Sie Stoff und Fäden nach dem Nähen nach hinten.
2. Haken Sie die Fäden von hinten nach vorne in den Fadenschneider ein.
3. Ziehen Sie den Stoff und schneiden Sie die Fäden ab.

H. WENN SIE DEN UNTERFADEN AUFSPULEN WOLLEN

Diese Maschine kann mit dem Nähen beginnen, ohne den Unterfaden aufzuspannen. Wenn Sie mit längerem Unterfaden zu nähen beginnen wollen, ziehen Sie den Unterfaden wie folgt auf.

1. Setzen Sie die Unterfadenspule in den Unterfadenspulenhalter ein und führen Sie den Faden wie auf Seite 28 beschrieben. Schneiden Sie den Faden jedoch nicht ab.

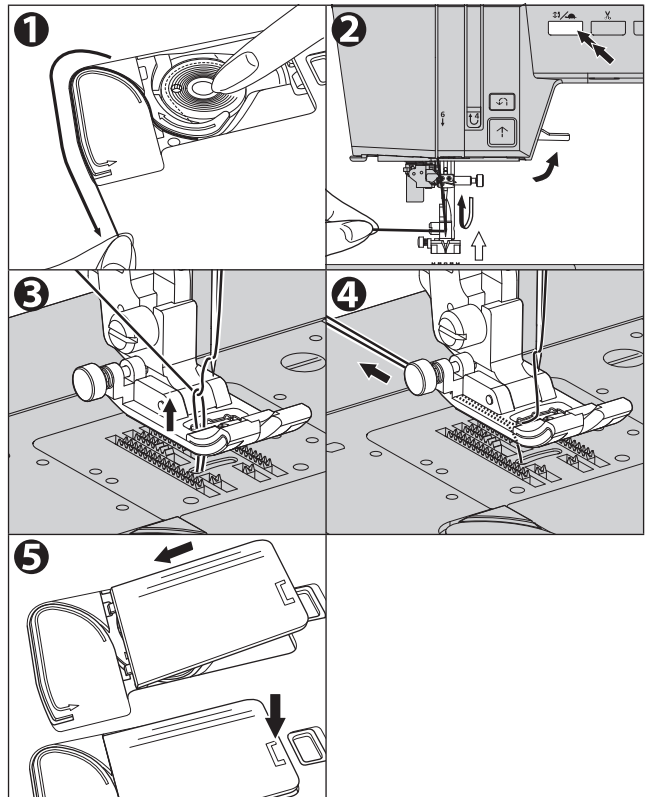
2. Heben Sie den Nähfuß an. Halten Sie den Faden locker und drücken Sie die Nadel hoch/runter-Taste zweimal im oberen Bedienfeld.

Das Handrad macht eine Umdrehung nach vorne.
Falls die Sicherheitssperre aktiviert ist, entriegeln Sie sie zuerst.

3. Ziehen Sie leicht am Oberfaden. Der Unterfaden fädelt sich in einer Schlaufe auf.

4. Ziehen Sie den Ober- und den Unterfaden ca. 10 cm in Richtung der Rückseite des Nähfußes.

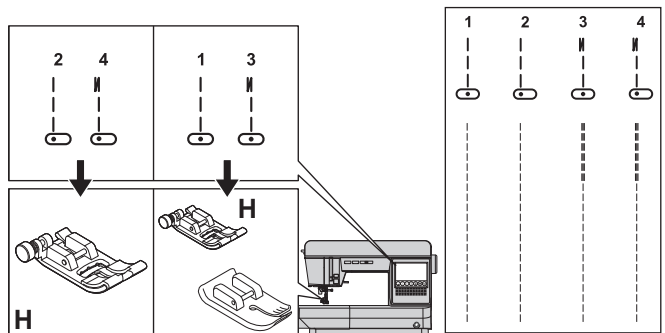
5. Bringen Sie die Unterfadenspulenabdeckung wieder an. (Siehe Seite 28)



GERADE STICHARTEN

Gerade Sticharten sollten je nach Art des zu nähen-
den Stoffes gewählt werden.

Stich	Nähfuß
2 Gerader Stich (Linke Nadelposition)	Regulärer Nähfuß (H)
4 Gerader Stich mit automatischem Rückwärtsstich (Linke Nadelposition)	
1 Gerader Stich (mittlere Nadelposition)	Regulärer Nähfuß (H) Nähfuß für gerades Nähen
3 Gerader Stich mit automatischem Rückwärtsstich (mittlere Nadelposition)	



Die Nadelposition kann durch Einstellen der
Stichbreite verändert werden. (Siehe Seite 22)



VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

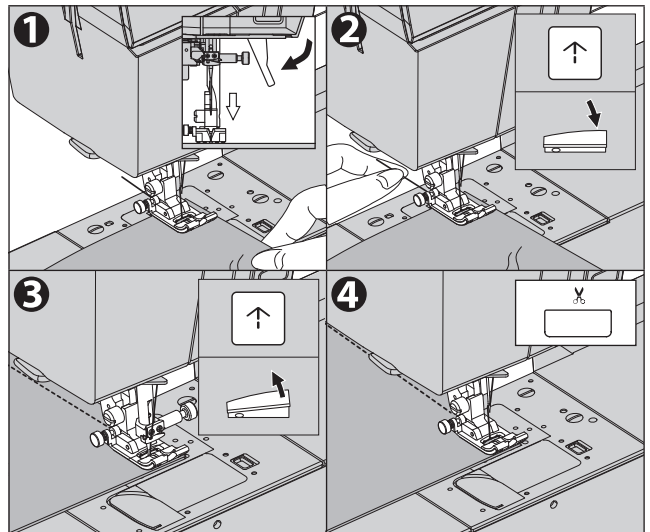
Wenn Sie den Nähfuß für gerades Nähen für den
Stichmustern Nr. 1 und 3 verwenden, dürfen Sie
die Nadelposition nicht von der automatischen
Einstellung abweichen lassen. Es besteht die
Gefahr, dass die Nadel auf den Nähfuß trifft.

A. GERADER STICH

1. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß.
Senken Sie den Nähfuß ab.
2. Halten Sie den Oberfaden locker und beginnen
Sie zu nähen. Legen Sie die Hand beim Nähen
leicht auf den Stoff.
3. Wenn Sie das Ende der Naht erreicht haben,
hören Sie auf zu nähen.
4. Drücken Sie den Fadenschneider-Knopf.

ANMERKUNG:

Wenn Sie die Nadelplatte für gerades Nähen
verwenden, sinkt der Stoff nicht in die Löcher der
Nadelplatte ein, und Sie können schöner nähen.
Einzelheiten zur Verwendung finden Sie unter
„GERADER STICH (MIT NORMALEM STOFFDRÜ-
CKERFUSS)“ auf Seite 46.

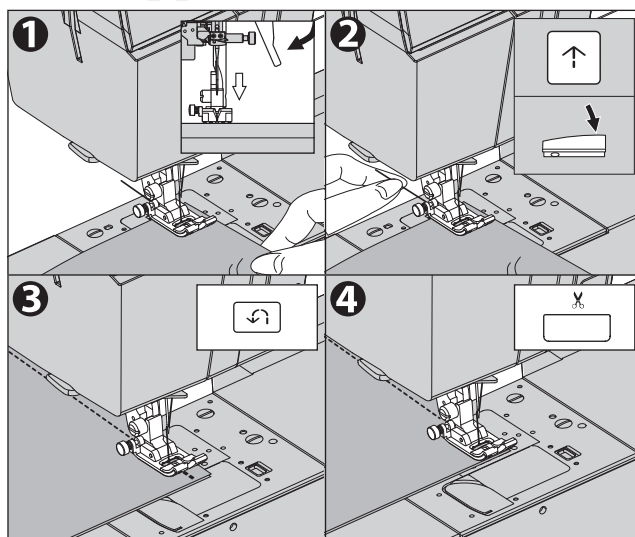


B. GERADER STICH MIT AUTOMATISCHEM RÜCKSTICH ()

1. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß.
Senken Sie den Nähfuß ab.
2. Halten Sie den Oberfaden locker und beginnen Sie zu nähen.
Die Maschine näht 4-5 Stiche vorwärts und 4-5 Stiche rückwärts und näht dann weiter vorwärts.
3. Wenn Sie das Ende der Naht erreicht haben, drücken Sie einmal die Rückwärts-Taste.
Die Maschine näht ein paar Stiche rückwärts und ein paar Stiche vorwärts und hält automatisch an.
4. Drücken Sie die Taste für den Fadenschneider.

ANMERKUNG:

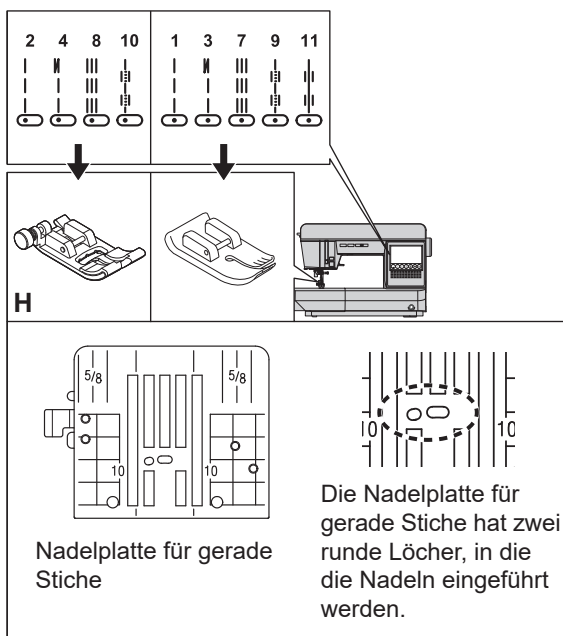
Wenn Sie die Steppstich / Schneiden-Taste vor Nähbeginn berühren, schneidet die Maschine am Ende der Naht automatisch die Fäden ab. (LCD Display zeigt die Markierung  an)



GERADER STICH (MIT NORMALEM STOFFDRÜCKERFUSS)

Wenn Sie einen geraden Stich auf dünnen oder dehnbaren Stoffen nähen, verhindert die Verwendung der Nadelplatte für gerade Stiche, dass der Stoff in das Loch in der Nadelplatte einsinkt, und Sie können ihn besser verarbeiten.

Stich	Nähfuß
2 Gerader Stich (Linke Nadelposition)	Regulärer Nähfuß (H)
4 Gerader Stich mit automatischem Rückstich (Linke Nadelposition)	
8 *1 Gerader Dehnungsstich (Linke Nadelposition)	
10 *2 Quiltstich Wie Handnähen (Linke Nadelposition)	
1 Gerader Stich (mittlere Nadelposition)	Nähfuß für gerades Nähen
3 Gerader Stich mit automatischem Rückstich (mittlere Nadelposition)	
7 *1 Gerader Dehnungsstich (mittlere Nadelposition)	
9 *2 Quiltstich Wie Handnähen (mittlere Nadelposition)	
11 *2	



*1 Die Stichmuster 7 und 8 werden hauptsächlich für dehnbare Verstärkungsstiche verwendet. Einzelheiten finden Sie unter „ELASTISCHER STICH NÄHEN“ auf Seite 49.

*2 Die Stichmuster 9, 10 und 11 werden hauptsächlich für Quiltstiche verwendet. Einzelheiten finden Sie unter „QUILTSTICH WIE HANDNÄHEN“ auf Seite 51.

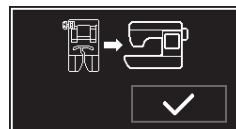
VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

- Die Nadelposition kann nicht geändert werden, wenn die Nadelplatte für gerade Stiche angebracht ist.
- Bevor Sie mit dem Nähen beginnen, vergewissern Sie sich, dass der richtige Nähfuß für das gewählte Muster angebracht ist. Wenn der falsche Nähfuß verwendet wird, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen und brechen, was zu Verletzungen führen kann.

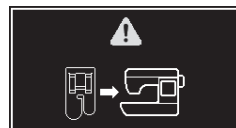
VORSICHT:

Wenn Sie das Muster erneut auswählen, wird möglicherweise eine Meldung angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, den Nähfuß zu überprüfen.

- Wenn Sie von den geraden Sticharten 1, 3, 7, 9, 11 der mittleren Nadelposition zu den geraden Sticharten 2, 4, 8, 10 der linken Nadelposition wechseln, wird die folgende Meldung angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass der passende Nähfuß angebracht ist. Tippen Sie nach der Bestätigung [✓] an, um die Meldung zu löschen.



- Die folgende Meldung wird angezeigt, wenn von den geraden Sticharten 2, 4, 8 und 10 der linken Nadelposition zu den geraden Sticharten der mittleren Nadelposition 1, 3, 7, 9 und 11 gewechselt wird. Vergewissern Sie sich, dass der passende Nähfuß angebracht ist.



ANMERKUNG:

Es können nur verwendbare Muster gewählt werden, wenn die Nadelplatte für gerade Stiche angebracht ist.

- Muster, die nicht verwendet werden können, werden auf dem Auswahlbildschirm für Stiche grau dargestellt.
- Wenn Sie ein Muster wählen, das nicht verwendet werden kann, ertönt ein Ton, um Sie darauf hinzuweisen. (Wenn Sie den Betriebston auf lautlos eingestellt haben, ertönt er nicht. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellungstaste“ auf Seite 18.)
- Wenn Sie ein Muster wählen, das nicht verwendet werden kann, und die Nadelplatte für gerade Stiche angebracht ist, wechselt das LCD Display zum Auswahlbildschirm für Sticharten.

A. AUSBAU DER STANDARD NADELPLATTE

1. Drücken Sie die Nadel hoch/runter-Taste oder drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, um die Nadel anzuheben. Die Markierung am Handrad wird dabei nach oben zeigen.
2. Schalten Sie den Stromschalter aus. (Symbol **O**)



VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Wenn Sie den Stromschalter nicht ausschalten, kann dies zu Verletzungen führen.

3. Heben Sie den Nähfußheber an und nehmen Sie den Nähfuß ab. Informationen zum Entfernen des Nähfußes finden Sie unter „WECHSELN DES NÄHFUSSES“ (Seite 34).
4. Drehen Sie den Schraubendreher für Stichplatte (a) im Uhrzeigersinn (ca. 30°), bis die Schraube gelöst ist.



VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden oder Verletzungen von Personen zu vermeiden.

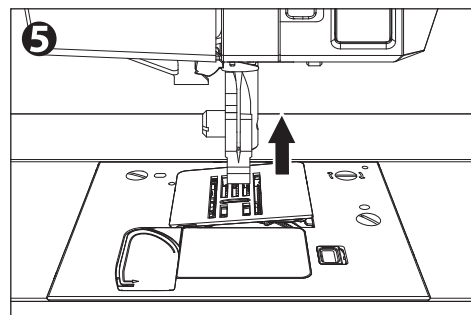
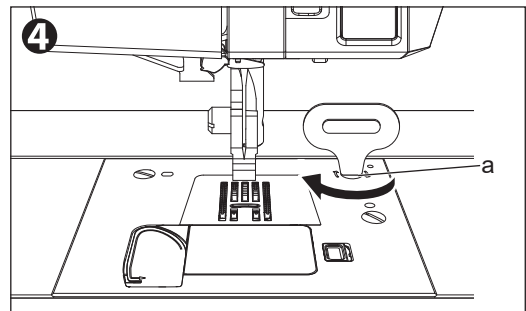
Drehen Sie den Nadelteller-Anschlaghebel (a) nicht zu fest. Er könnte beschädigt werden.

5. Heben Sie die rechte Seite der angehobenen Standard Nadelplatte an und entfernen Sie sie.



VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden oder Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Achten Sie darauf, dass die Standard Nadelplatte nicht gegen den Transporteur stößt. Der Transporteur kann abgeschlagen oder zerdrückt werden.



*Gehen Sie beim Entfernen der Nadelplatte zum geraden Nähen genauso vor.

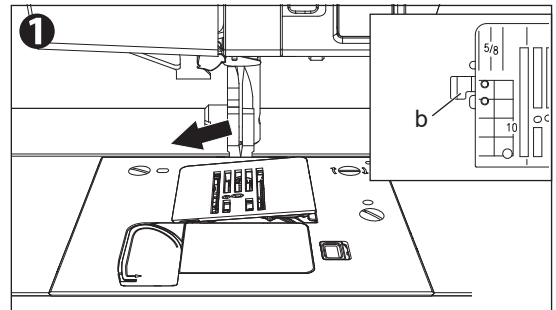
B. WIE DIE GERADSTICH NADELPLATTE MONTIERT WIRD

1. Setzen Sie die Lasche (b) an der linken Seite der Nadelplatte in die Stichplatte ein.



VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden oder Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Achten Sie darauf, dass die Nadelplatte für gerade Stiche nicht gegen den Transporteur stößt. Der Transporteur könnte splintern oder zerdrückt werden.



2. Drücken Sie die rechte Seite der Nadelplatte nach unten, so dass sie aufschwimmt.

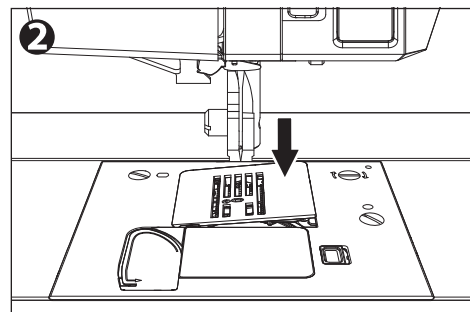
ANMERKUNG:

Drücken Sie die Nadelplatte fest an, bis Sie ein Klicken hören.



VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden oder Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Schalten Sie nach dem Anbringen des Nähfußes den Strom ein, wählen Sie das Muster, drehen Sie das Handrad langsam zu sich hin und vergewissern Sie sich, dass die Nadel nicht auf den Nähfuß und die Nadelplatte trifft, bevor Sie mit dem Nähen beginnen.



*Gehen Sie beim Anbringen der Standard Nadelteller genauso vor.

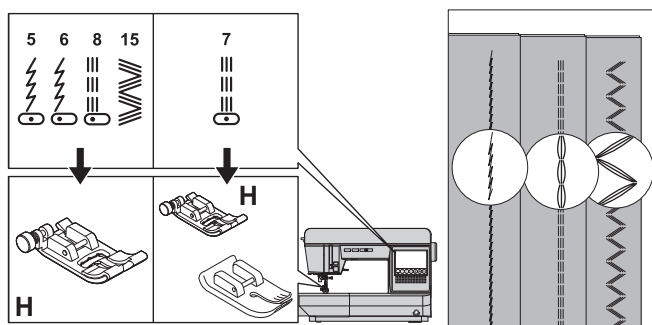
ELASTISCHER STICH NÄHEN

Er garantiert Ihnen einen Stich, der stark und flexibel ist und sich dem Gewebe anpasst, ohne zu brechen. Gut für leicht zu reißeende und gestrickte Stoffe. Er eignet sich gut zum Nähen von haltbaren Geweben wie Denims.

Stich	Nähfuß
5	Stempeleinstich für dehnbare Stoffe (mittlere Nadelposition)
6	Stempeleinstich für dehnbare Stoffe (Linke Nadelposition)
8	Dehnbarer Geradstich (Linke Nadelposition)
15	Rippenstich (Rick-rack)
7	Gerader Dehnungsstich (mittlere Nadelposition)

Regulärer Nähfuß (H)

Regulärer Nähfuß (H)
Nähfuß für gerades Nähen



Wir empfehlen Ihnen, eine Nadel für Strickwaren und synthetische Stoffe zu verwenden, um Fehlstiche und Fadenbrüche zu vermeiden.

Beispiele für Artikel, die häufig aus diesen Geweben genäht werden, sind:

- Tasche
- Hosentasche
- Jacke
- Hosen

Das Stichmuster 7 kann auch mit dem Nähfuß für gerade Stiche verwendet werden.



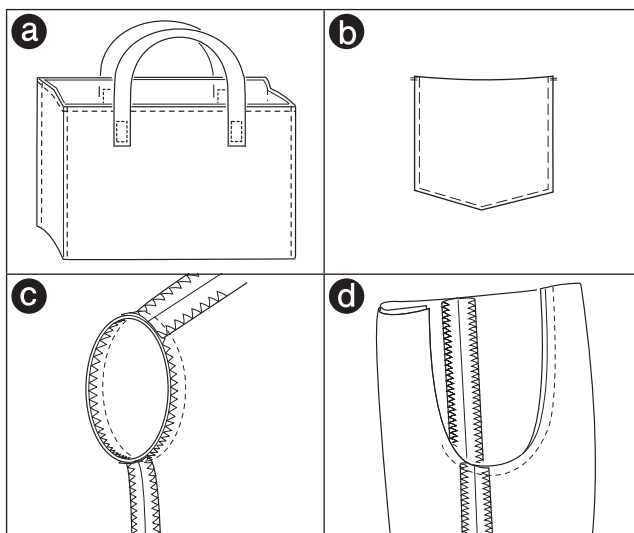
VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Wenn Sie den Nähfuß für gerade Stiche für das Stichmuster Nr. 7 verwenden, dürfen Sie die Nadelposition nicht von der standard Einstellung abweichen lassen. Die Nadel stößt gegen den Nähfuß und kann brechen oder Schäden verursachen.

ANMERKUNG:

Wenn Sie bei dem Stichmuster Nr. 7 und 8 die normale Nadelplatte verwenden, sinkt der Stoff nicht in die Löcher der Nadelplatte ein, und Sie können ein schöneres Ergebnis erzielen. In diesem Fall ist es effektiver, den Standard Nähfuß für das Stichmuster Nr. 7 zu verwenden.

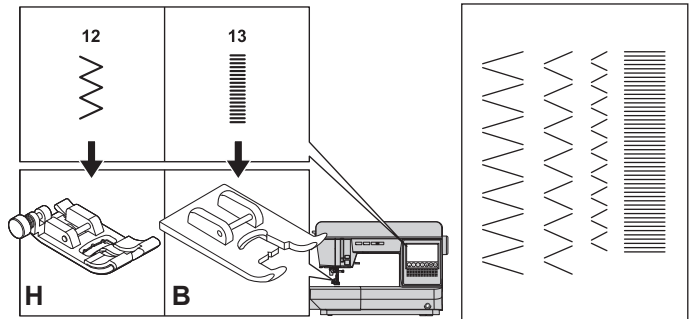
Einzelheiten zur Verwendung finden Sie unter „GERADER STICH (MIT NORMALEM STOFFDRÜCKERFUSS)“ auf Seite 46.



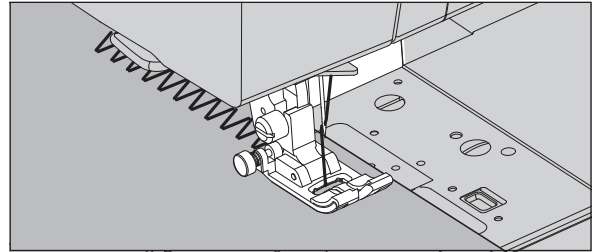
ZICKZACKSTICH NÄHEN

Mit dieser Maschine können Sie Zickzackstiche in verschiedenen Breiten und Längen nähen, indem Sie die Einstellungen für die Stichbreite und die Stichlänge ändern.

Stich		Nähfuß
12	Zickzackstich	Regulärer Nähfuß (H)
13	Satinstich	Satin-Nähfuß (B)

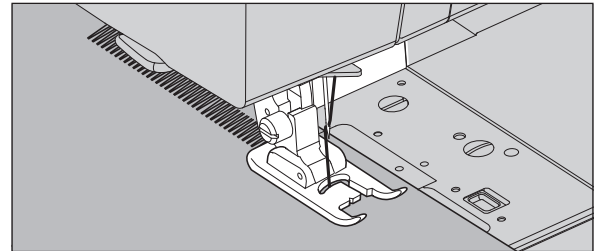


Zickzackstiche eignen sich zum Verbinden von zwei Stoffteilen, zum Versäubern und zum Nähen verschiedener Zierstichmuster. Siehe Seite 53 zum Overcasting.



SATINSTICH (Nr. 13)

Wenn Sie den Satinstich (¹³) nähen, wird er auf engere Stiche als der normale Zickzackstich voreingestellt. Bringen Sie den Satin-Nähfuß für diesen Stich an.



QUILTSTICH WIE HANDNÄHEN

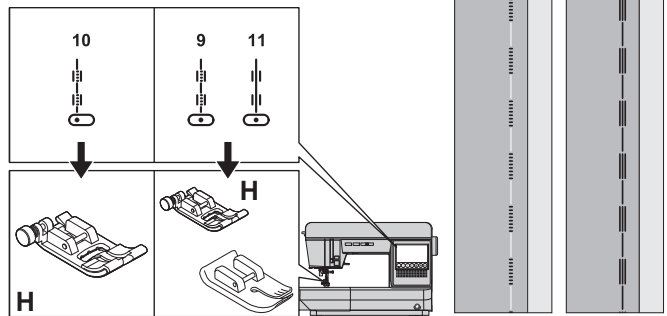
Stich		Nähfuß
10	Quiltstich Wie Handnähen (Linke Nadelposition)	Regulärer Nähfuß (H)
9, 11	Quiltstich Wie Handnähen (mittlere Nadelposition)	Regulärer Nähfuß (H) Nähfuß für gerades Nähen

A. Stichmuster Nr. 9, 10

Verwenden Sie für den Quiltstich einen unsichtbaren Nylonfaden oder einen sehr leichten Faden für den Oberfaden.

Verwenden Sie für den Unterfaden einen Faden, der farblich auf den Stoff abgestimmt ist. Erhöhen Sie die Fadenspannung.

Wenn Sie nähen, zieht der Unterfaden nach oben und gibt das Aussehen eines traditionellen Handquiltstichs.

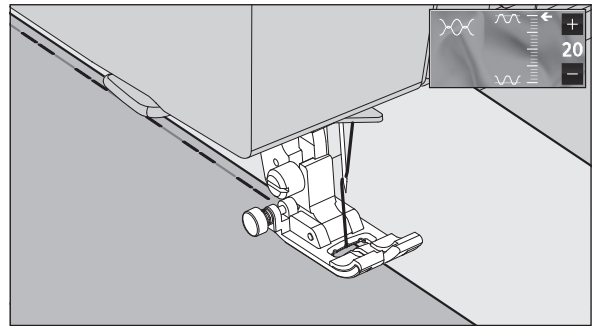


B. Stichmuster Nr. 11

Mit diesem Stich nähen Sie abwechselnd einen Einfachstich und einen Dreifachstich.

ANMERKUNG:

- Nur für Stoffe mit mittlerem oder schwerem Gewicht verwenden, da die Fadenspannung sehr stark ist.
- Wenn Sie bei den Stichmustern Nr. 9-11 die Nadelplatte für gerades Nähen verwenden, sinkt der Stoff nicht in die Löcher der Nadelplatte ein, und Sie können schöner nähen. Einzelheiten zur Verwendung finden Sie unter „GERADER STICH (MIT NORMALEM STOFFDRÜCKERFUSS)“ auf Seite 46.



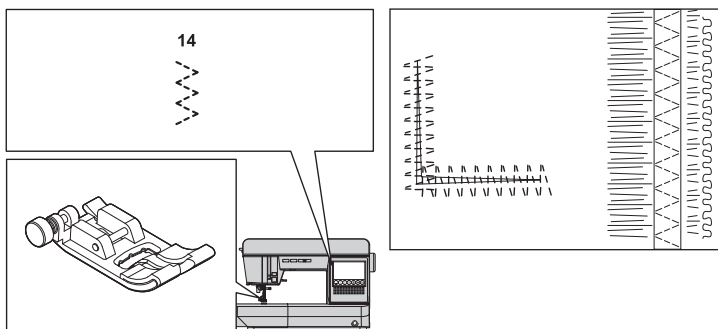
! VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden.

Wenn Sie den Standard Nähfuß für die Stichmuster Nr. 9 und 11 verwenden, darf die Nadelposition nicht von der standard Einstellung abweichen. Die Nadel stößt gegen den Nähfuß und kann brechen oder Schaden verursachen.

MEHRSTICH-ZICKZACK

Dieses Stichmuster wird zum Ausbessern eines gerissenen Gewebes oder zum Nähen von elastischen Bändern verwendet.

Stich	Nähfuß
14	Mehrstich-Zickzack Regulärer Nähfuß (H)

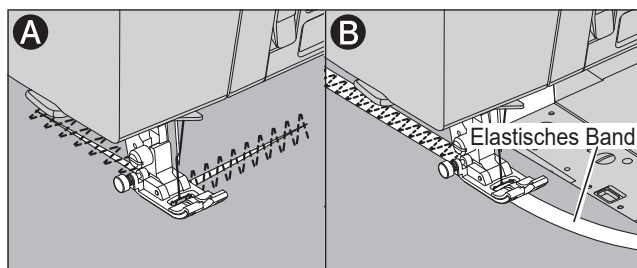


A. AUSBESSERUNG

Verkürzen Sie die Länge des Sticks und nähen Sie.

B. ELASTISCHES BAND NÄHEN

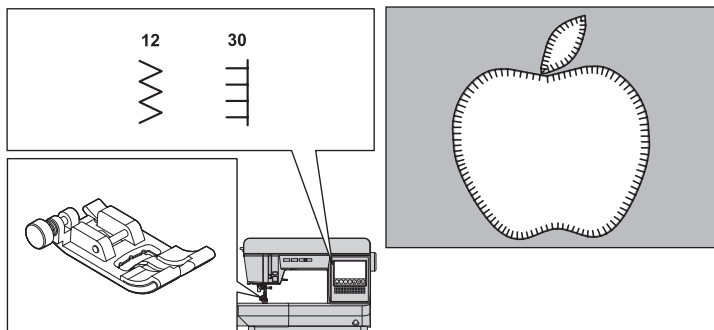
Ziehen Sie das elastische Band beim Nähen vor und hinter die Nadel.



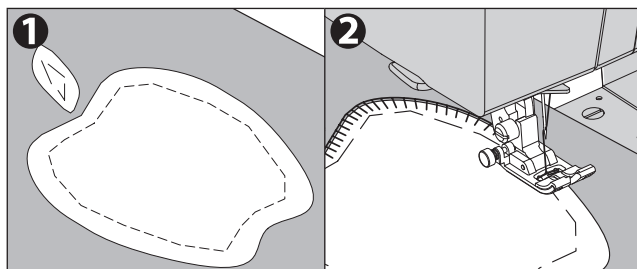
APPLIKATION

Nähen Sie eine handelsübliche oder selbst angefertigte Applikation fest auf den Stoff.

Stich	Nähfuß
12	Zickzackstich Regulärer Nähfuß (H)
30	Applique-Stich Regulärer Nähfuß (H)

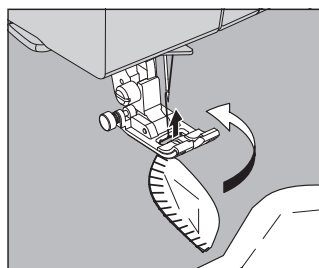


1. Befestigen Sie die Applikation auf dem Gewebe.
Mit Kurzzeitsprühkleber, aufbügelbaren Stoff oder Heftstichen.
2. Nähen Sie die Kante der Applikation wie beim Versäubern auf den Stoff.
Wenn der Winkel steil ist, die Breite des Sticks verringern.



Beim Nähen von scharfen Winkeln

Bringen Sie die Nadel in die unterste Position und heben Sie den Nähfuß an. Verwenden Sie die Nadel als Drehpunkt und wenden Sie den Stoff.



OVERLOCKING / OVERCASTING

Verhindert das Ausfransen der Rohkante von allen Geweben.

Stich	Nähfuß
12, 17 - 21 (Breite: die automatischen Einstellungen oder breiter)	Overcasting-Nähfuß (C)
12(Breite: schmal), 14, 22	Regulärer Nähfuß (H)



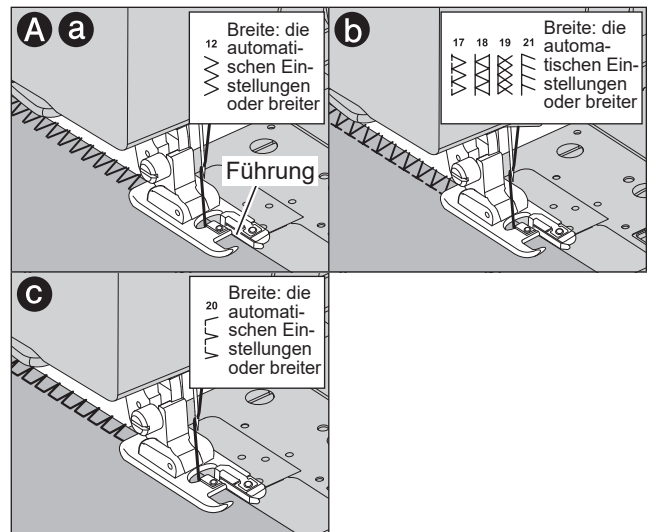
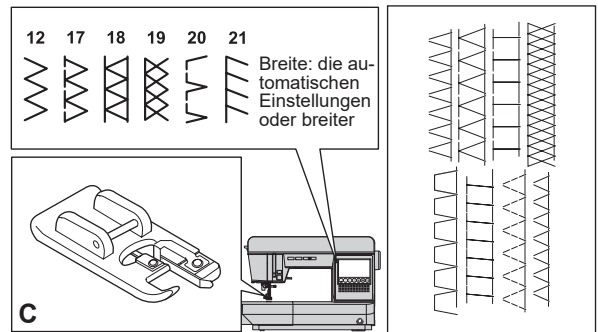
VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Der Overcasting-Nähfuß sollte zum Nähen der oben genannten Muster (Nr. 12, 17 - 21) verwendet werden. Stellen Sie zu diesem Zeitpunkt die Stichbreite auf einen Wert ein, der größer oder gleich der automatischen Einstellung ist. Drehen Sie vor dem Nähen das Handrad in Ihre Richtung und vergewissern Sie sich, dass die Nadel nicht gegen den Nähfuß stößt. Beim Nähen anderer Muster und Breiten kann die Nadel gegen den Nähfuß stoßen und brechen.

A. VERWENDUNG DES OVERCASTING-NÄHFUSSES

Drücken Sie den Stoff gegen die Führungsplatte des Overcasting-Fußes, so dass die Nadel in die Nähe der Nahtkante fällt.

- Als Methode zum Stoppen des Ausfransens verwenden.
- Mit diesen Mustern können Sie Versäuberungsstiche und normale Stiche gleichzeitig nähen.
Verwenden Sie den regulären Nähfuß für Handtuchstoff oder Strickwaren, da sich die Klaue des Overcasting-Fußes im Stoff verfangen kann.
- Dieses Muster ist geeignet, um das Ausfransen von leichten oder mittelschweren Stoffen zu verhindern.



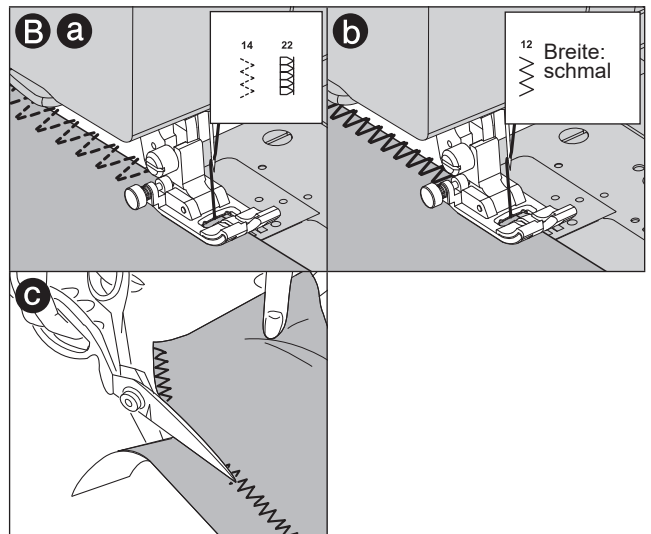
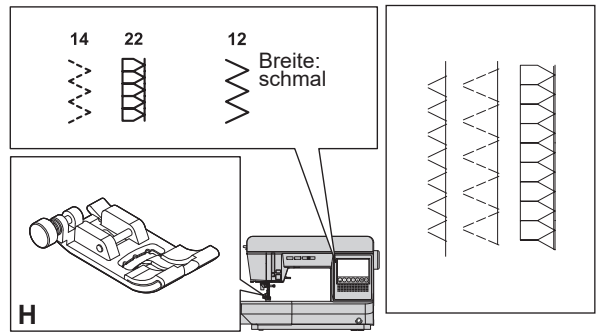
B. VERWENDUNG DES NORMALEN NÄHFUSSES

Legen Sie den Stoff so ein, dass die Nadel bei Verwendung des regulären Nähfußes möglichst nahe an der Stoffkante liegt.

- a. Für dicke oder dehnbare Stoffe verwenden.
- b. Für schmale Zickzack-Breiten verwenden.
- c. Sie können das überschüssige Material auch nach dem Nähen der Innenseite des Stoffes abschneiden.

ANMERKUNG:

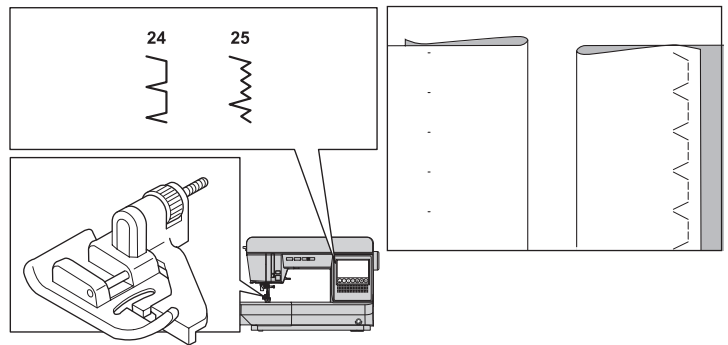
Achten Sie darauf, dass Sie beim Abschneiden des Fadenüberschusses nicht den genähten Faden durchschneiden.



BLINDSAUMSTICH

Dieser Stich näht ohne sichtbare Stiche auf der rechten Seite des Stoffes.

Stich	Nähfuß
24	Blindsaum für normalen Stoff
25	Blindsaum für normalen oder dehnbaren Stoff



1. Falten Sie den Stoff wie rechts abgebildet.

a: Mittleres Gewicht, Schweres Gewicht
b: Leichtes Gewicht des Stoffes
c: linke Seite des Stoffes
d: Overcasting

Achten Sie darauf, dass die rechte und die linke Seite des fertigen Produkts sauber sind.

2. Legen Sie den Stoff so ein, dass die Führung (e) des Blindstich-Nähfußes der Faltlinie (g) des Stoffes folgt.

Die Führung (e) wird durch Drehen der Einstellschraube (f) eingestellt.

3. Stellen Sie die Position der Führung so ein, dass die Nadel leicht in die Falzlinie (g) des Stoffes sticht, wenn sie auf die äußerste linke Seite des Stoffes kommt.

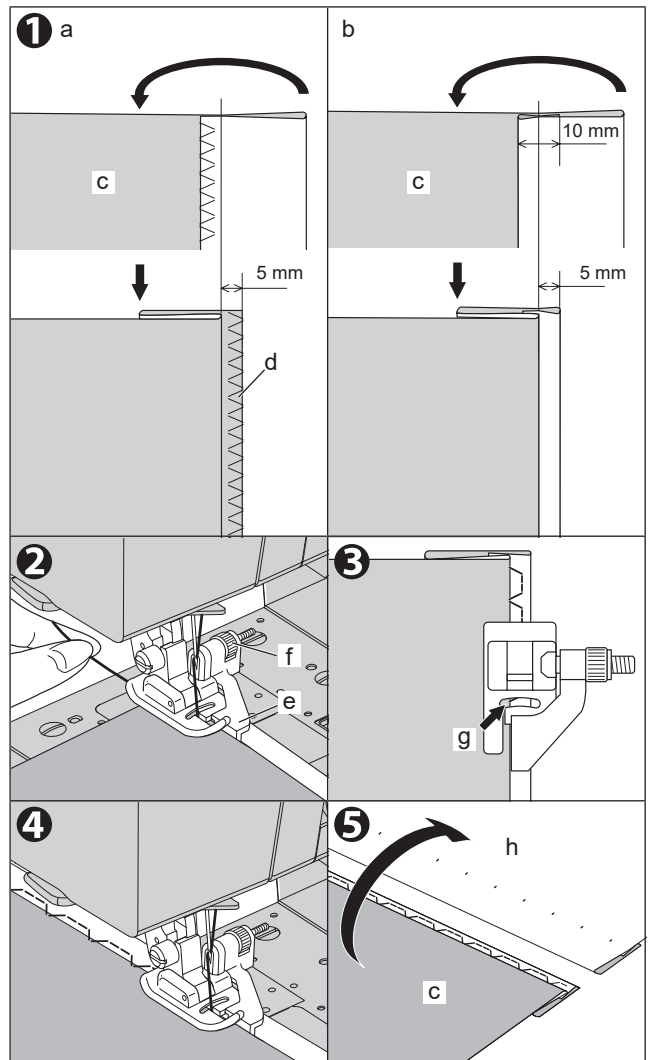
Wenn Sie die Schraube in Ihre Richtung drehen, bewegt sich die Führung nach rechts, wenn Sie sie in die entgegengesetzte Richtung drehen, bewegt sich die Führung nach links.

Wenn Sie ein Muster auswählen, bei dem die Position der Nadel oben ist, kommt die Nadel auf die linke Seite des Stoffes.

4. Nähen Sie die Kante entlang der Führung.

5. Drehen Sie den Stoff um, wenn Sie fertig genäht haben.

c: linke Seite des Stoffes
h: Rechte Seite des Stoffes



KNOPFLOCHNÄHEN

Sie können 11 verschiedene Arten von Knopflochern nähen.

Sie können die Stichbreite und -länge sowie die Knopflochbreite einstellen.

Weitere Informationen finden Sie unter „EINSTELLEN DES KNOPFLOCHS“ auf Seite 58.

Eine Anleitung zum Nähen von eingefassten Knopflochern finden Sie auf Seite 59.

Der Knopfloch-Nähfuß wird auf der Rückseite des Verlängerungstisches montiert.

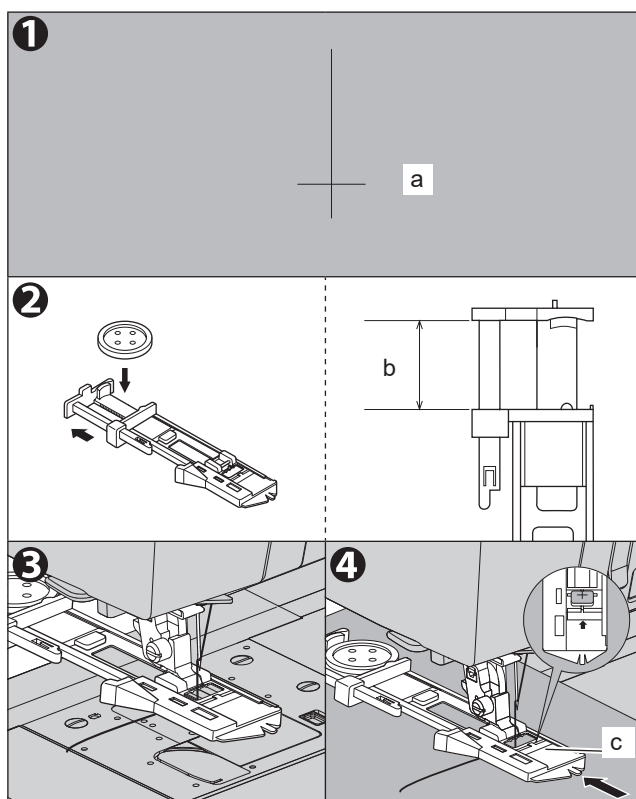
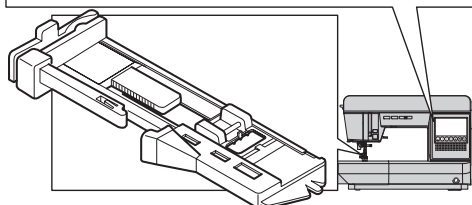
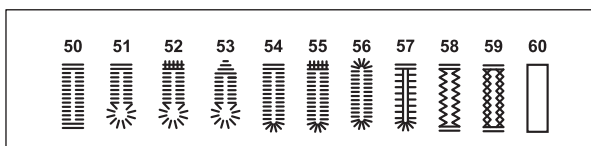
Versuchen Sie unbedingt, auf dem gleichen Gewebe zu nähen, auf dem Sie tatsächlich nähen werden, um das Ergebnis zu überprüfen.

Stich	Nähfuß
50	Riegel-Knopfloch für leichte bis mittelschwere Stoffe
51	Schlüsselloch-Knopfloch für schwere Stoffe
52	Schlüsselloch-Knopfloch mit verstärktem Riegel
53	Konisches Schlüsselloch-Knopfloch
54	Knopfloch mit rundem Ende (schmal) für leichte bis mittelschwere Stoffe
55	Rundes Knopfloch mit Querriegel
56	Rundes Knopfloch mit beiden Enden
57	Dekoratives Knopfloch
58	Dehnbare Knopfloch
59	Heirloom-Knopfloch
60	Umrandetes Knopfloch

Knopfloch-Nähfuß

ANMERKUNG:

- Sie können Knopflocher für Knöpfe mit einem Durchmesser von bis zu 25,0 mm nähen.
- Beim Nähen sehr dünner Stoffe empfiehlt es sich, auf der Rückseite des Stoffes Einlage zu verwenden.
- Wenn die Stiche zu dicht werden und sich nur schwer nähen lassen, stellen Sie die Stichlänge so ein, dass die Stiche größer werden. (Siehe Seite 58)



1. Position und Länge des Knopflochs auf dem Gewebe markieren.

a: Ausgangsposition des Nähens

2. Setzen Sie den Knopf auf den Sockel.

* Wenn der Knopf nicht auf den Sockel passt, den Schieber am Sockel auf den Durchmesser des Knopfes plus die Dicke des Knopfes einstellen.

b: Länge des Knopfes + Dicke

3. Oberfaden durch das Loch des Knopflochfußes führen und Oberfaden nach links bringen.

4. Legen Sie den Stoff so unter den Nähfuß, dass sich die Markierung der Mittellinie in der Mitte des Knopflochfußes befindet. Senken Sie den Fuß ab.

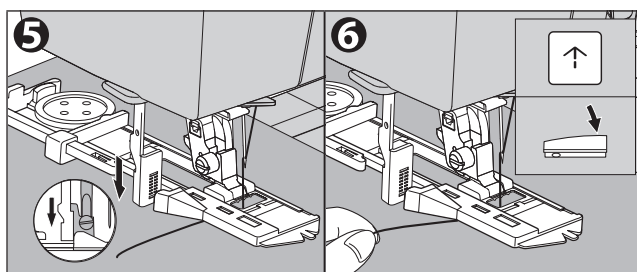
c: Schieben Sie den Rahmen des Nähfußes nach hinten, so dass zwischen dem Rahmen und dem Nähfuß kein Platz mehr ist.

5. Senken Sie den Knopflochhebel vollständig ab.

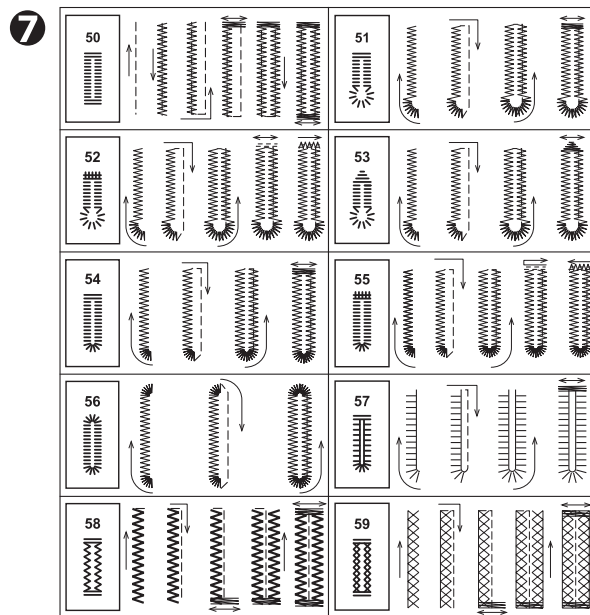
ANMERKUNG:

Wenn Sie den Knopflochhebel nicht richtig absenken, leuchtet die Monitor-Lampe rot auf, es werden 2 oder 3 Stiche genäht und dann angehalten.

6. Halten Sie den Oberfaden leicht fest und starten Sie die Maschine.



7. Die Maschine näht das Knopfloch in der gezeigten Reihenfolge und hält nach dem Nähen automatisch an.



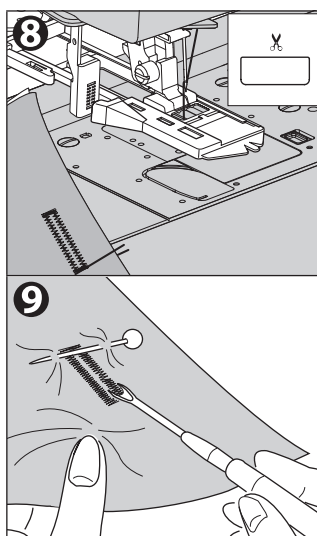
8. Drücken Sie die Fadenschneider-Taste und heben Sie den Nähfuß an, um den Stoff zu entfernen.

Um über dasselbe Knopfloch zu nähen, heben Sie den Nähfuß an, um in die ursprüngliche Position zurückzukehren.

ANMERKUNG:

Wenn Sie die Steppstich / Schneiden-Taste vor Nähbeginn betühren, schneidet die Maschine am Ende der Naht automatisch die Fäden ab. (Display zeigt Markierung ✂ an)

9. Schneiden Sie das Knopfloch in der Mitte ein und achten darauf, dass Sie die Stiche auf beiden Seiten nicht durchschneiden. Verwenden Sie eine Stecknadel als Stopper. Bei den Sticharten Nr. 51 - 53 wird ein Loch mit einer handelsüblichen Ösenstanze gestanzt und dann mit dem Nahttrenner abgeschnitten, um einen sauberen Abschluss zu erzielen. Legen Sie beim Öffnen des Schlüssellochs Pappe unter den Stoff.



! VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

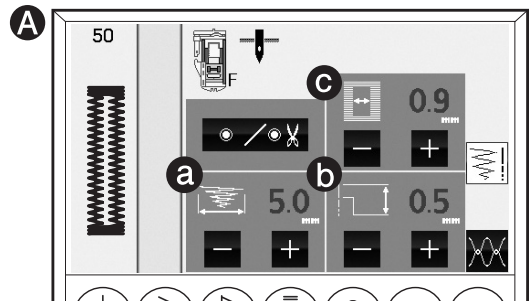
Wenn Sie einen Nahttrenner verwenden, halten Sie Ihren Finger nicht in den Weg des Reißers.

Nr. 58, 59: Schneiden und entfernen Sie den Faden der Mitte (Sprungstich).

A. EINSTELLEN DES KNOPFLOCHS

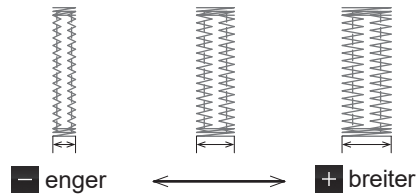
Weitere Informationen zum Einstellen der Stichbreite und -länge finden Sie unter „BILDSCHIRM ZUR EINSTELLUNG VON STICHEN (STICHBREITE/-LÄNGE)“ auf Seite 22.

Die Einstellungsoptionen variieren je nach Muster.



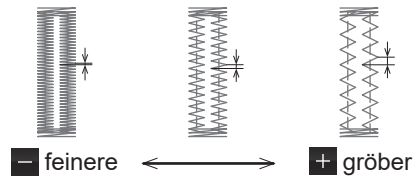
a. EINSTELLEN DER STICHBREITE

Durch Einstellen der Stichbreite können Sie die Gesamtbreite des Knopflochs verändern.



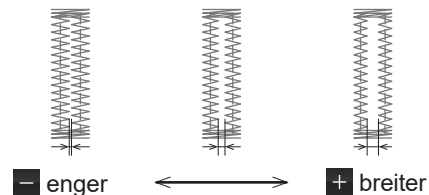
b. EINSTELLEN DER STICHLÄNGE

Stellen Sie die Stichtlänge ein (feinere/gröber).
Wenn die Stiche zu dicht werden und sich nur schwer nähen lassen, stellen Sie die Stichtlänge so ein, dass die Stiche größer werden.
Das könnte die Situation verbessern.



c. EINSTELLEN DER KNOPFLOCHBREITE

Sie können die Knopflochbreite ändern.
Tippen Sie auf die Schaltfläche „+“ oder „-“, um Anpassungen vorzunehmen.
Die voreingestellte Knopflochbreite wird grün angezeigt, der geänderte Wert weiß.



ANMERKUNG:

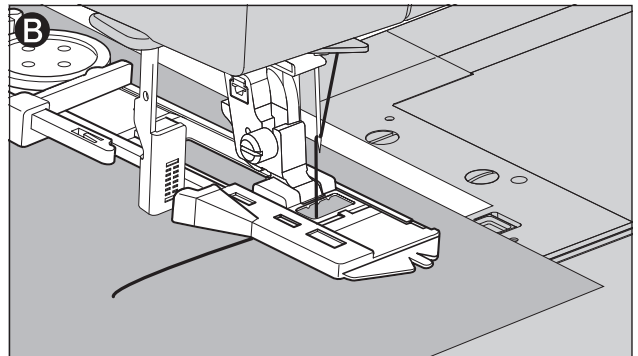
- Wenn der maximale oder minimale Wert erreicht ist, ertönt ein Signalton. (Wenn Sie den Summer so eingestellt haben, dass er nicht ertönt, wird kein Ton ausgegeben. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellungstaste“ auf Seite 18.)
- Die Höchst- und Mindestwerte variieren je nach Muster.

B. NÄHEN VON ELASTISCHEN GEWEBE

Es wird empfohlen, Klebestabilisatoren auf der Rückseite des Stoffes zu verwenden.

ANMERKUNG:

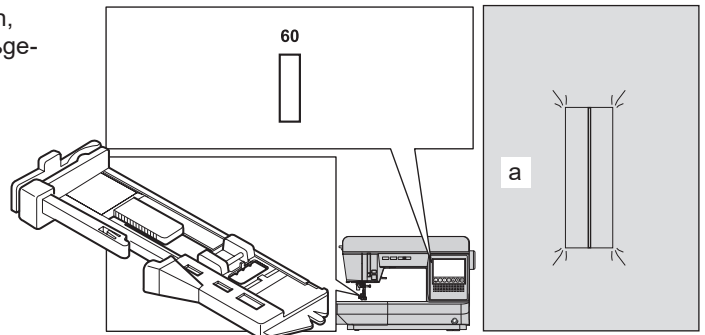
Die Dichte der Knopflochschenkel kann mit dem Stichtlängenregler eingestellt werden.



GEBUNDENES KNOPFLOCH

Ein umrandetes Knopfloch verleiht Frauenkleidern, Anzügen und Mänteln einen professionellen, maßgeschneiderten Touch.

Stich	Nähfuß
60 Gebundenes Knopfloch	Knopfloch-Nähfuß



1. Schneiden Sie ein Stück Stoff zu, das 2,5 cm breit und 1 cm länger als das Knopfloch ist. Heften Sie das Stoffstück so, dass die Mittellinie des Stoffstückes mit der Mittellinienmarkierung des Knopflochs übereinstimmt.

- a. Rechte Seite des Stoffes
- b. linke Seite des Stoffes

2. Senken Sie den Knopflochhebel und nähen Sie das Knopfloch. (Siehe Seite 56)
Die Maschine näht das Knopfloch in der gezeigten Reihenfolge und hält nach dem Nähen automatisch an.

3. Drücken Sie die Fadenschneider-Taste und heben Sie den Nähfuß an, um den Stoff zu entfernen.

ANMERKUNG:

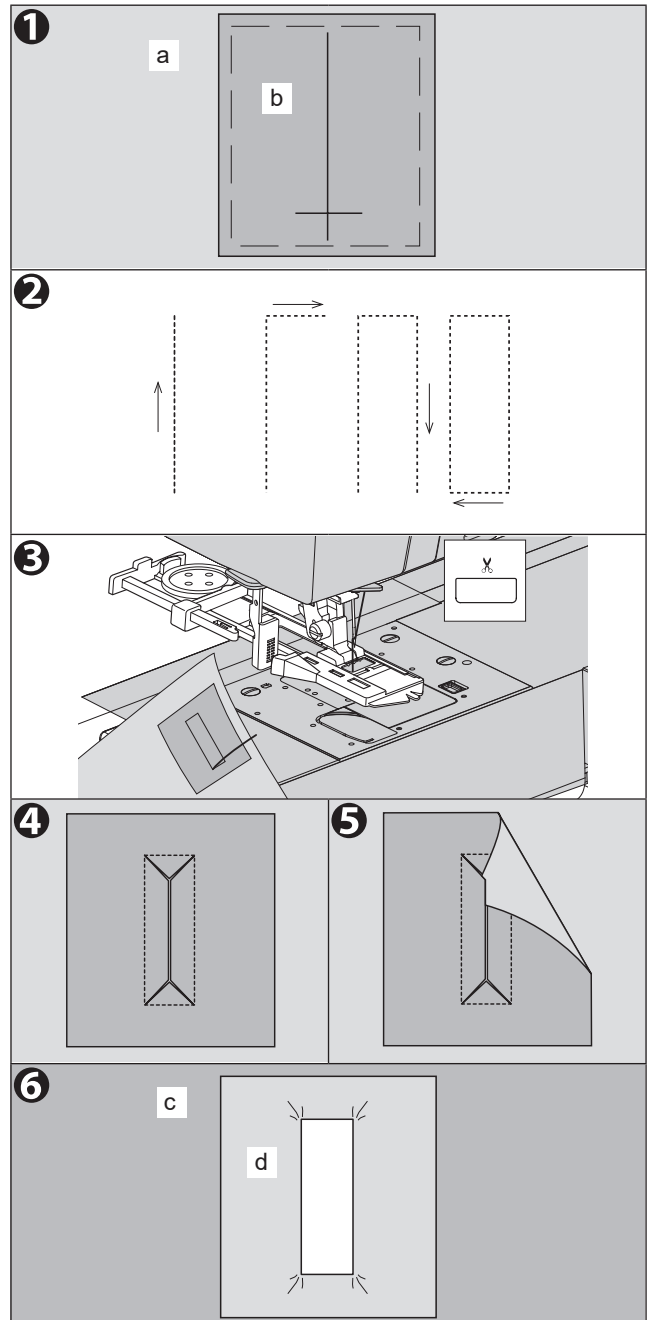
Wenn Sie die Steppstich / Schneiden-Taste vor Nähbeginn betühren, schneidet die Maschine am Ende der Naht automatisch die Fäden ab. (das Display zeigt die Markierung )

4. Schneiden Sie vorsichtig durch die Mitte des Knopflochs bis auf 3 mm an jedes Ende heran. Schneiden Sie wie gezeigt diagonal zu jeder Ecke. Entfernen Sie die Heftung.

5. Ziehen Sie den Flicker durch die Öffnung auf die Unterseite.

6. Wenden Sie den Stoff und ziehen Sie den Flicker so, dass das Knopfloch die Form eines Rechtecks erhält. Bügeln Sie den Flicker.

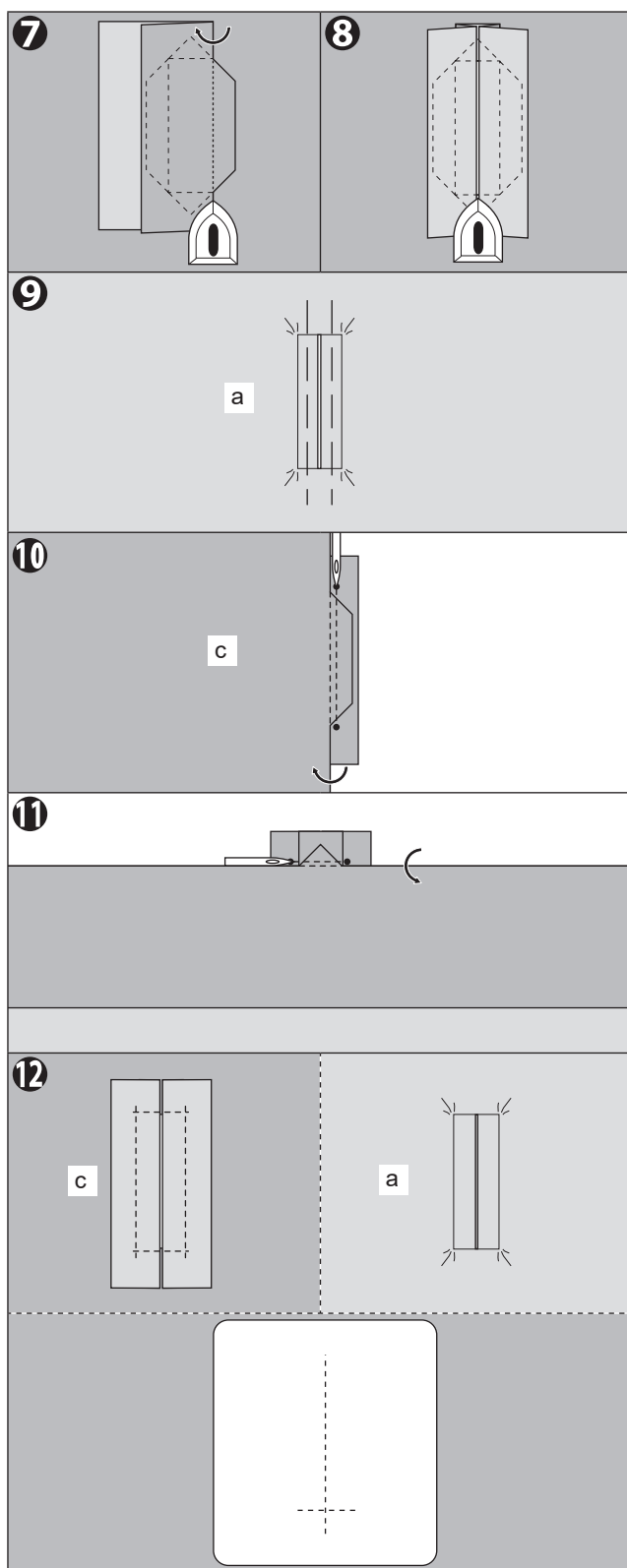
- c. linke Seite des Stoffes
- d. Rechte Seite des Aufnähers



7. Wenden Sie den Aufnäher und bügeln Sie die Seitennahtzugabe.
8. Falten Sie jede Seite des Aufnäher, um Falten zu bilden, die sich in der Mitte des Knopflochs treffen und die Öffnung abdecken. Bügeln Sie den Aufnäher.
9. Drehen Sie den Stoff auf die rechte Seite und heften Sie entlang der Mitte jeder Falte.
 - a. Rechte Seite des Stoffes
10. Falten Sie den Stoff und nähen Sie entlang der Nähte auf jeder Seite, nur eine Nadel Breite von der ursprünglichen Nahtlinie entfernt. Entfernen Sie die Heftung.
 - c. linke Seite des Stoffes
11. Falten Sie den Stoff in die andere Richtung und nähen Sie die dreieckigen Enden an der ursprünglichen Nahtlinie ab.
12. Bügeln und schneiden Sie den Aufnäher bis auf 5 mm an die Naht heran.
 - a. Rechte Seite des Stoffes
 - c. linke Seite des Stoffes

ANMERKUNG:

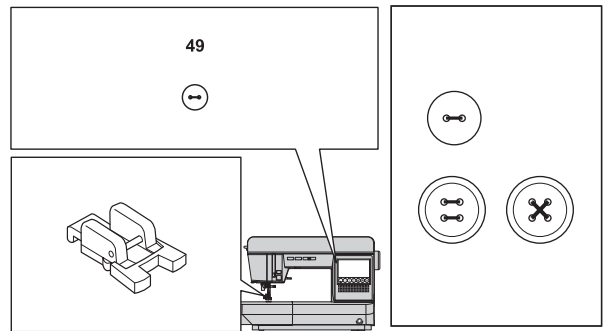
Wenn Sie dünnere Stoff nähen, schneiden Sie vor dem Nähen ein Stück Klebestabilisator zu, das 3 cm breit und 2 cm länger als das Knopfloch ist. Fixieren Sie es auf der linken Seite über jeder Knopflochmarkierung.



KNOPFNÄHEN

Stich	Nähfuß
49	Knopfnähen Nähfuß (separat zu kaufen)

Für den Kauf des Knopfnähen-Fußes wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort.



1. Versenken Sie den Transporteur, indem Sie den Untertransporthebel nach links schieben.
2. Setzen Sie den Knopfnähen Nähfuß ein und richten Sie die beiden Löcher des Knopfes auf den Schlitz des Nähfußes aus. Senken Sie dann den Fuß, um den Knopf sicher zu halten.
3. Stellen Sie die Stichbreite so ein, dass die Nadel in das linke Loch des Knopfes einsticht.
4. Drehen Sie das Handrad von Hand, damit die Nadel in das zweite Loch einstechen kann. Möglicherweise müssen Sie die Stichbreite erneut einstellen.

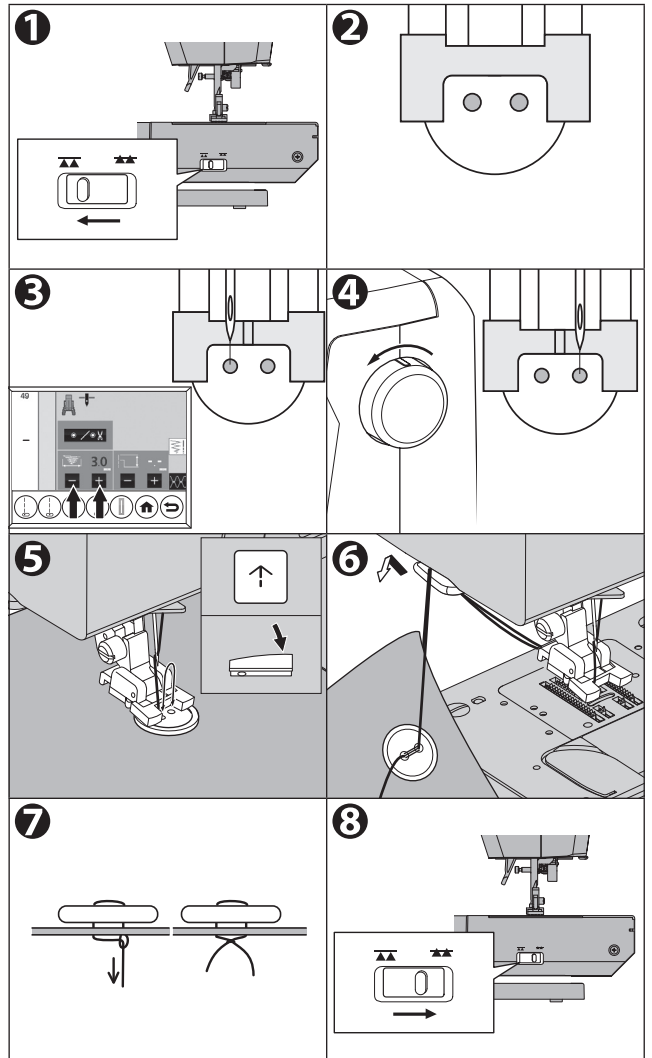
VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Achten Sie darauf, dass die Nadel beim Nähen nicht auf den Knopf trifft. Andernfalls kann die Nadel brechen.

5. Nähen Sie die Stiche mit langsamer Geschwindigkeit, bis die Maschine automatisch anhält.
6. Heben Sie den Nähfuß an und schneiden Sie die Fäden ab, etwa 10 cm stehen lassen.
7. Ziehen Sie am Ende des Unterfadens und ziehen Sie den Oberfaden auf die linke Seite des Stoffes. Verknüpfen Sie sie miteinander.
8. Schieben Sie nach dem Nähen den Hebel für den Transporteur nach rechts.

ANMERKUNG:

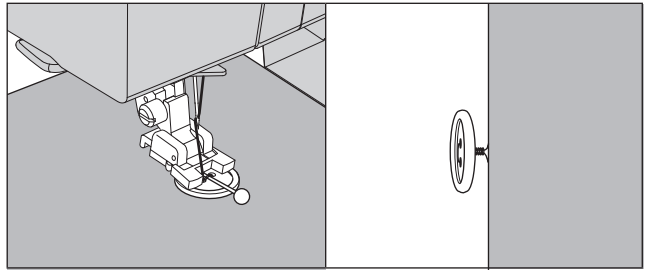
Um einen 4-Loch-Knopf zu nähen, gehen Sie für die ersten beiden Löcher wie oben beschrieben vor. Heben Sie dann den Nähfuß leicht an und bewegen Sie das Gewebe, um die beiden anderen Löcher entweder unabhängig voneinander oder kreuzweise über die ersten beiden Löcher zu nähen.



A. FADENSCHAFT

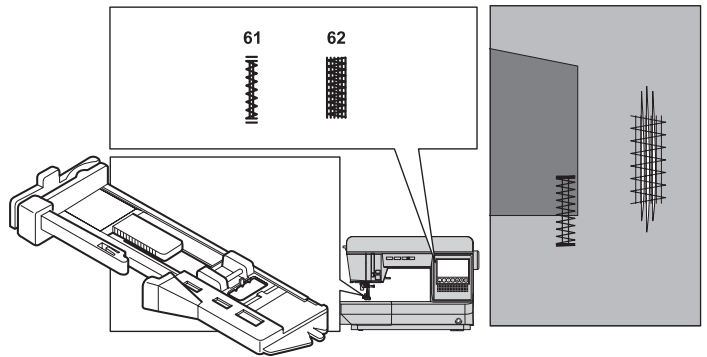
Durchgenähte Knöpfe an Mänteln und Jacken sollten einen Fadenschaft haben, damit sie sich vom Stoff abheben. Setzen Sie eine Stecknadel oder eine Nähmaschinennadel auf den Knopf zwischen den Löchern und nähen Sie über die Stecknadel oder die Nadel.

Ziehen Sie den Faden auf die Rückseite des Knopfes und wickeln Sie ihn um die Stiche, um einen festen Schaft zu bilden. Binden Sie die Fadenenden fest.



AUTOMATISCHER RIEGEL/STOPFEN

Stich	Nähfuß
61	Knopfloch-Nähfuß
62	



1. Schieber an der Basis entsprechend der Länge des Riegels / Stopfens einstellen.

a = Länge des Riegels / der Stopfstelle

2. Oberfaden durch das Loch des Knopflochfußes führen und Oberfaden nach links bringen.

3. Legen Sie den Stoff so unter den Nähfuß, dass die Ausgangsposition auf dieser Seite liegt. Senken Sie den Nähfuß.

* Wenn Sie Riegel an die Kante von dicken Stoffen, wie z. B. einer Tasche, nähen, legen Sie etwas Stoff in derselben Dicke oder ein Stück Pappe (b) neben den Stoff.

4. Senken Sie den Knopflochhebel ganz ab.

ANMERKUNG:

Wenn Sie den Knopflochhebel nicht richtig absenken, leuchtet die Monitor-Lampe rot auf, es werden 2 oder 3 Stiche genäht und dann angehalten.

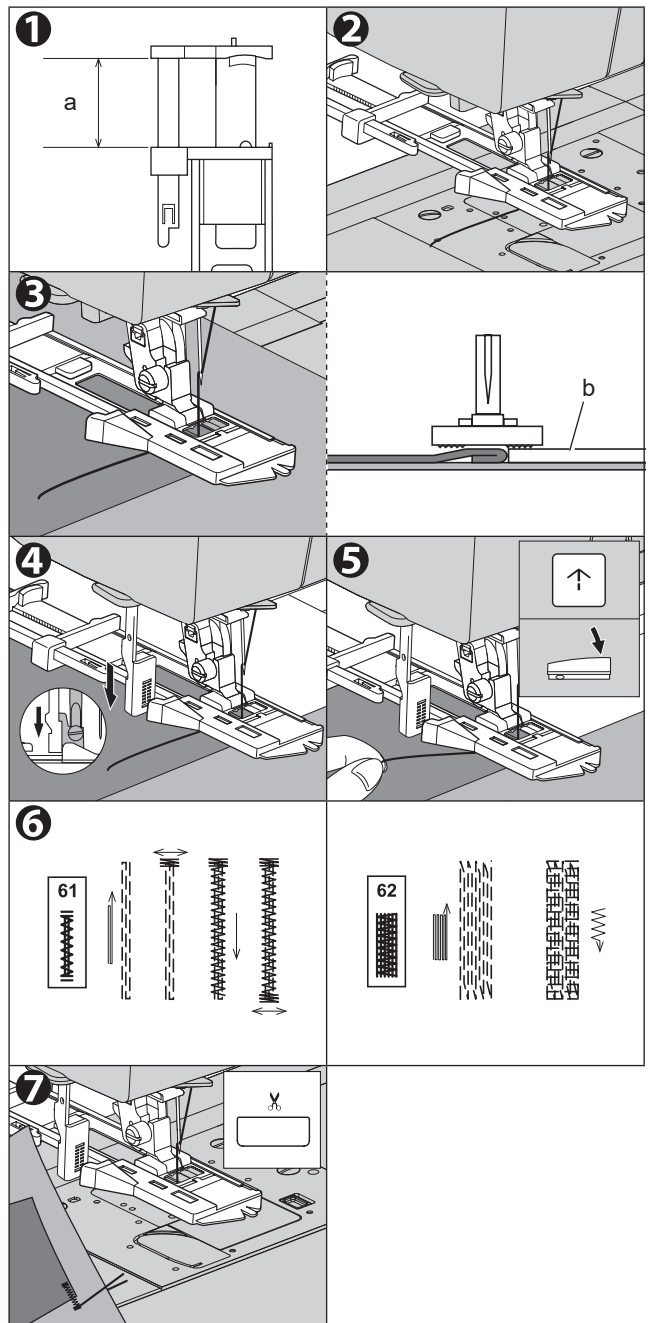
5. Halten Sie den Oberfaden leicht fest und starten Sie die Maschine.

6. Die Maschine näht Riegel oder Stopfstiche wie gezeigt. Die Maschine stoppt dann automatisch.

7. Drücken Sie die Fadenschneider-Taste und heben Sie den Nähfuß an, um den Stoff zu entfernen.

ANMERKUNG:

Wenn Sie die Steppstich / Schneiden-Taste vor Nähbeginn berühren, schneidet die Maschine am Ende der Naht automatisch die Fäden ab. (das Display zeigt die Markierung ✂ an)



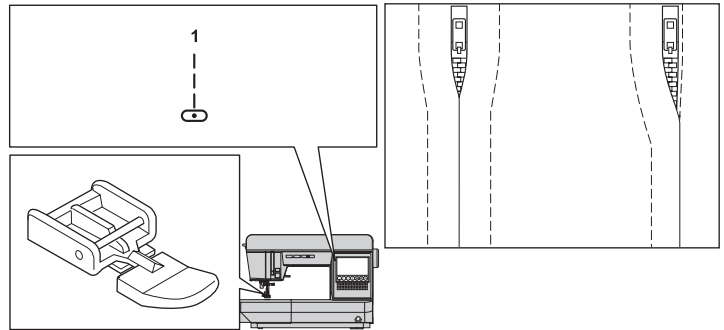
REISSVERSCHLUSS ANNÄHEN

(MITTIG ANNÄHEN/ ÜBERLAPPTES ANNÄHEN)

Stich	Nähfuß
1 Geradstich (mittlere Nadelposition)	Reißverschluss- nähfuß (E)

ANMERKUNG: Was ist „heften“?

Bevor Sie den Stoff mit der Nähmaschine vernähen, nähen Sie ihn vorübergehend mit langen und lockeren Stichen, damit der Stoff nicht verrutscht.



VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Der Reißverschlussnähfuß sollte nur zum Nähen von Geradstichen in der mittleren Nadelposition verwendet werden. Verändern Sie die Position der Nadel nicht von der Mittelstellung aus, die automatisch eingestellt ist. Drehen Sie vor dem Nähen das Handrad in Ihre Richtung und vergewissern Sie sich, dass die Nadel nicht auf den Nähfuß trifft. Es ist möglich, dass die Nadel beim Nähen anderer Muster auf den Nähfuß trifft und abbricht.

A. MITTIG ANNÄHEN

1. Heften Sie die Vorderseiten der Stoffe so, dass sie sich gegenüberliegen. Nähen Sie bis zum Ende der Eröffnung.

a: Steppstich
b: Ende der Öffnung
c: Heften
d: linke Seite des Stoffes

2. Fixieren des Reißverschlusses.
Heften Sie das Reißverschlussband an.

d: linke Seite des Stoffes
e: linke Seite des Reißverschlusses

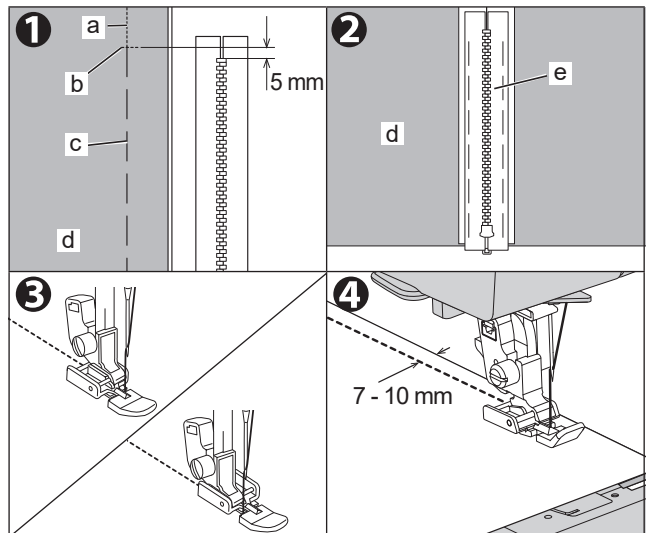
Legen Sie den Reißverschluss mit der Vorderseite nach unten auf den Stoff. Legen Sie die Mitte des Reißverschlusses mit der Nahtlinie passend auf und heften Sie den Reißverschluss an. Ziehen Sie den Schieber zu sich hin.

3. Bringen Sie den Reißverschlussnähfuß an.

Befestigen Sie die linke Seite des Nähfußstifts am Nähfußhalter, wenn Sie die rechte Seite des Reißverschlusses nähen, und die rechte Seite des Nähfußstifts am Halter, wenn Sie die linke Seite des Reißverschlusses nähen.

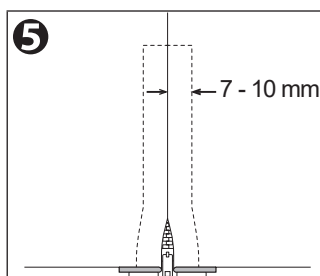
4. Nähen Sie die linke Seite des Reißverschlusses vom Schritt her.

Nähen Sie mit einem Abstand von 7 - 10 mm von der Naht.



- Nähen Sie quer über das untere Ende und die rechte Seite des Reißverschlusses.
Entfernen Sie die Heftung und fixieren Sie den Reißverschluss.

Nähen Sie nicht nur die linke Seite, sondern auch die rechte Seite.



ANMERKUNG:

Wenn Sie die Geradstich-Nadelplatte verwenden, sinkt der Stoff nicht in die Löcher der Nadelplatte ein, und Sie können schöner nähen.

Einzelheiten zur Verwendung finden Sie unter „GERADER STICH (MIT NORMALEM STOFFDRÜCKERFUSS)“ auf Seite 46.

B. ÜBERLAPPTES ANNÄHEN

- Heften Sie die Vorderseiten der Stoffe so, dass sie aufeinander liegen. Nähen Sie bis zum Ende der Eröffnung.

a: Steppstich
b: Ende der Öffnung
c: Heften
d: linke Seite des Stoffes

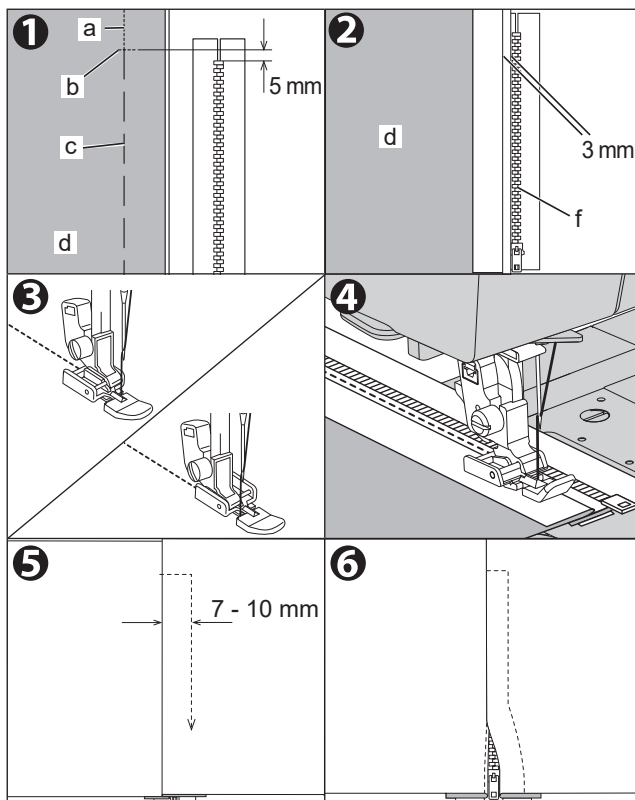
- Falten Sie den Stoff bis zur linken Nahtzugabe zurück. Drehen Sie unter der rechten Nahtzugabe um, so dass eine 3 mm breite Falte entsteht.

- Bringen Sie den Reißverschlussnähuß an.
Befestigen Sie die linke Seite des Nähfußstifts am Nähfußhalter, wenn Sie die rechte Seite des Reißverschlusses nähen, und die rechte Seite des Nähfußstifts am Halter, wenn Sie die linke Seite des Reißverschlusses nähen.

- Nähen Sie die linke Seite des Reißverschlusses ab dem Ende der Öffnung.
Nähen Sie so, dass der Reißverschlussfuß nicht auf die Zähne (f) des Reißverschlusses trifft.

- Öffnen Sie den oberen Stoff, nähen Sie das untere Ende und die rechte Seite.
Nähen Sie auf der rechten Seite in einem Abstand von 7 - 10 mm von dem Falz des Stoffes.

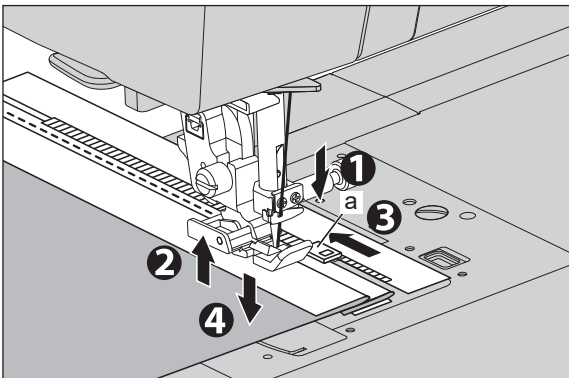
- Hören Sie etwa 5 cm vor dem oberen Ende des Reißverschlusses auf. Entfernen Sie die Heftung und öffnen Sie den Reißverschluss. Nähen Sie den Rest der Naht ab.



SO ÖFFNEN SIE DEN REISSVERSCHLUSS WÄHREND DES NÄHENS

1. Hören Sie auf zu nähen, bevor Sie den Schieber erreichen.
Wenn die Nadel in der oberen Position steht, senken Sie die Nadel in den Stoff ab.
2. Heben Sie den Nähfuß an.
3. Öffnen Sie den Reißverschluss.
4. Senken Sie den Nähfuß und nähen Sie weiter.

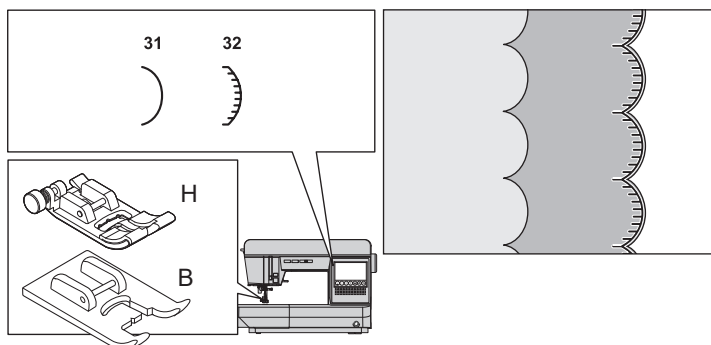
a: Schieber



JAKOBSMUSCHEL-STICH

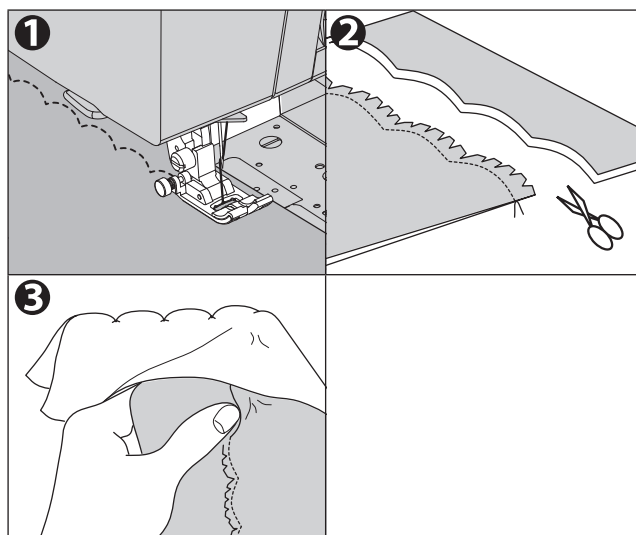
Dieser Stich wird zum Nähen von Kanten an Blusenkragen und Tischtüchern verwendet.

Stich	Nähfuß
31 Jakobsmuschelsaum	Regulärer Nähfuß (H)
32 Jakobsmuschel-Rand	Satin-Nähfuß (B)



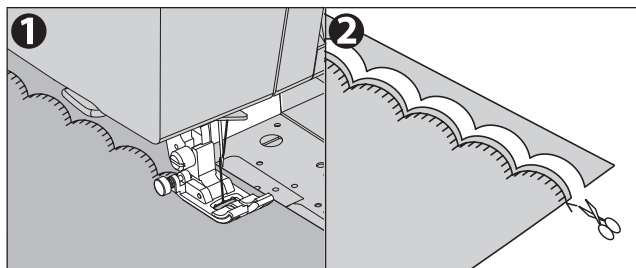
A. JAKOBSMUSCHELSAUM

1. Falten Sie den Stoff so, dass die rechte Seite nach innen zeigt, und nähen Sie den Stoff entlang der gefalteten Kante.
2. Schneiden Sie den Stoff entlang der Naht zu und lassen Sie dabei eine Zugabe von 3 mm zum Säumen. Den Stoff leicht einschneiden.
3. Wenden Sie den Stoff, schieben Sie die gebogene Naht auf die Oberfläche und bügeln Sie sie.



B. JAKOBSMUSCHEL-RAND

1. Auf der Saumlinie nähen.
Lassen Sie die Kante des Stoffes so liegen, dass das Muster nicht über die Kante hinausgeht.
2. Schneiden Sie den Stoff dicht an der Naht zu und achten Sie darauf, dass Sie den Faden nicht durchschneiden.



Sie können das Jakobsmuschel-Stich-Muster auch mit dem Zierstichmuster ^{92 93} nähen. Verwenden Sie in diesem Fall den Satin-Nähfuß.

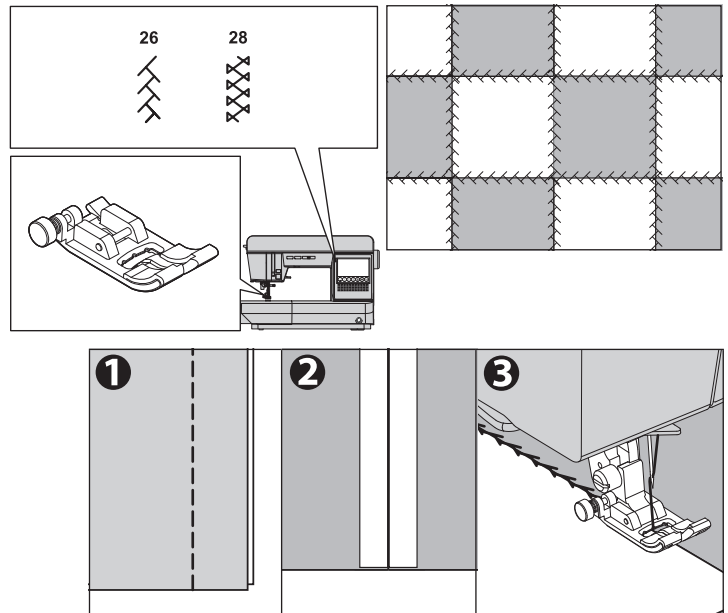
Einzelheiten zum Wählen eines Zierstichmusters finden Sie unter „ZIERSTICHE UND BUCHSTABEN-STICHE NÄHEN“ auf Seite 74.

PATCHWORK

Patchwork dient dazu, verschiedene Gewebe zu vernähen und zu verzieren.

Stich	Nähfuß
26, 28	Regulärer Nähfuß (H)

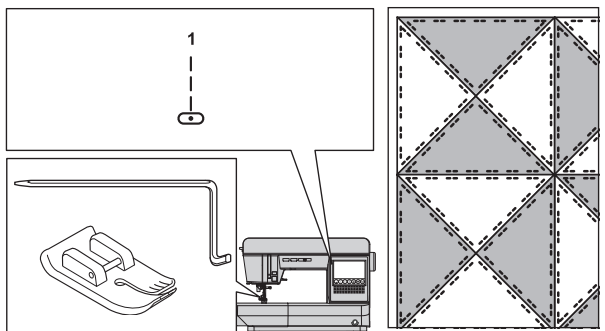
1. Legen Sie die beiden Stoffe mit der rechten Seite zueinander und nähen Sie sie zusammen.
2. Bügeln Sie die Nahtzugabe auf.
3. Nähen Sie so, dass sich das Muster über die beiden Stoffe erstreckt.



QUILTING

Ein Quilt besteht immer aus drei Stoffschichten. Der oberen, mittleren und unteren. Die oberste Lage besteht aus mehreren geometrisch geformten Stoffstücken, die miteinander verbunden werden.

Stich	Nähfuß
1	Geradstich (mittlere Nadelposition)
	Nähfuß für gerades Nähen Steppbalken

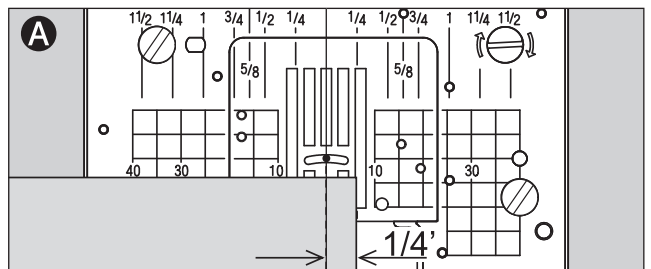


VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden.

Der normale Nähfuß sollte nur zum Nähen eines geraden Stiches in der mittleren Nadelposition verwendet werden. Verändern Sie die Position der Nadel nicht von der Mittelstellung aus, die standardmäßig eingestellt ist. Drehen Sie vor dem Nähen das Handrad in Ihre Richtung und vergewissern Sie sich, dass die Nadel nicht gegen den Nähfuß stößt. Es ist möglich, dass die Nadel beim Nähen anderer Muster auf den Nähfuß trifft und abbricht.

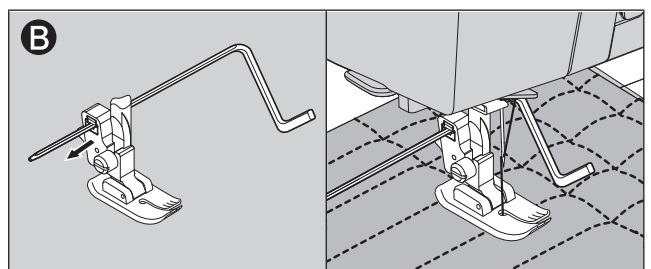
A. ZUSAMMENFÜGEN DER STOFFSTÜCKE

Nähen Sie die Stoffstücke mit Muster Nr. 1 und einer Nahtzugabe von 6,3 mm zusammen ($1/4''$).



B. QUILTEN

Nähen Sie drei Lagen des Stoffes. Verwenden Sie den Steppbalken, um die aufeinanderfolgenden Reihen zu nähen. Steppbalken in das Loch des Nähfußhalters einsetzen und den Abstand nach Wunsch einstellen.



ANMERKUNG:

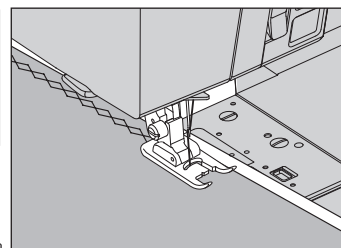
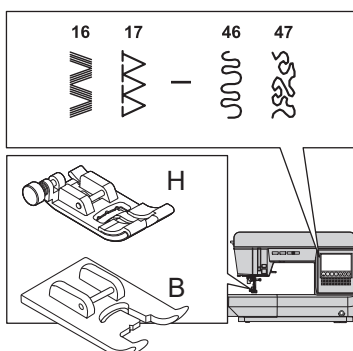
Wenn Sie die normale Nadelplatte verwenden, sinkt der Stoff nicht in die Löcher der Nadelplatte ein, und Sie können schöner nähen. Einzelheiten zur Verwendung finden Sie unter „GERADER STICH (MIT NORMALEM STOFFDRÜCKERFUSS)“ auf Seite 46.

NÜTZLICHE ZIERSTICHE

Zum Beispiel für Ziersäume und Ziernähte auf Hemdenvorderseiten.

Verwenden Sie beim Nähen von dünnen oder elastischen Stoffen einen Klebestabilisator.

Stich	Nähfuß
16 - 47	Regulärer Nähfuß (H)
	Satin-Nähfuß (B)



ANMERKUNG:

- Der für das jeweilige Muster geeignete Nähfuß wird im Display angezeigt.
- Sie können die Form ändern und mit dem Spiegeln oder Verlängern Modus nähen (zwei Mal lang). Siehe Seite 24.

ÖSE

Dieses Stichmuster wird zum Nähen von Gürtellöchern und anderen ähnlichen Anwendungen verwendet.

Stich	Nähfuß
48 Öse	Satin-Nähfuß (B)

Sie können zwischen 3 Größen von Ösen wählen, indem Sie die Stichbreite ändern.

1. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß und senken Sie ihn ab. Starten Sie die Maschine.
Die Maschine näht die Öse und hält automatisch an.
2. Drücken Sie die Fadenschneider-Taste und heben Sie den Nähfuß an, um den Stoff zu entfernen.

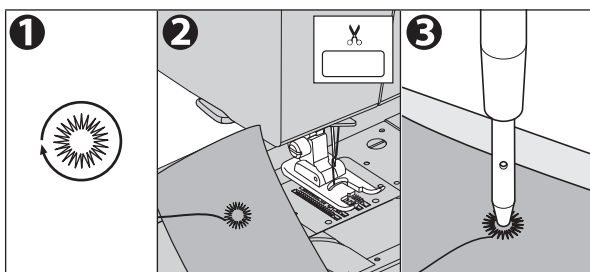
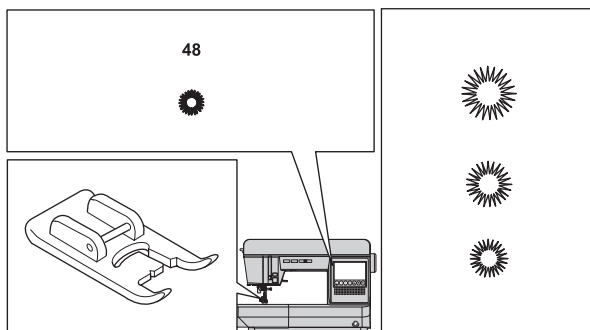
ANMERKUNG:

Wenn Sie die Steppstich / Schneiden-Taste vor Nähbeginn berühren, schneidet die Maschine am Ende der Naht automatisch die Fäden ab. (das Display zeigt die Markierung ✂ an)

3. Machen Sie ein Loch in der Mitte der Öse.
Legen Sie beim Öffnen des Lochs Pappe unter den Stoff.

ANMERKUNG:

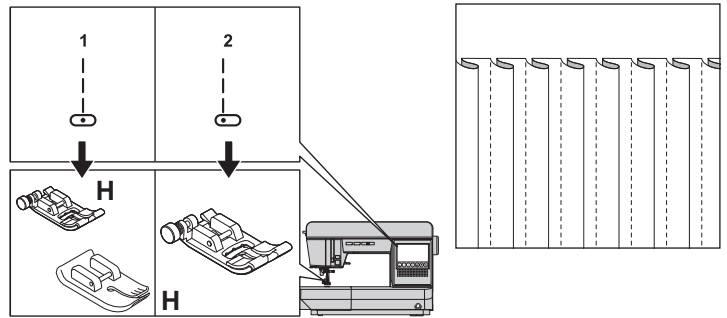
Eine Ösenstanze ist nicht im Lieferumfang dieses Geräts enthalten.



BIESENSTICH

Dieses Muster wird für die Verzierung von Blusen usw. verwendet.

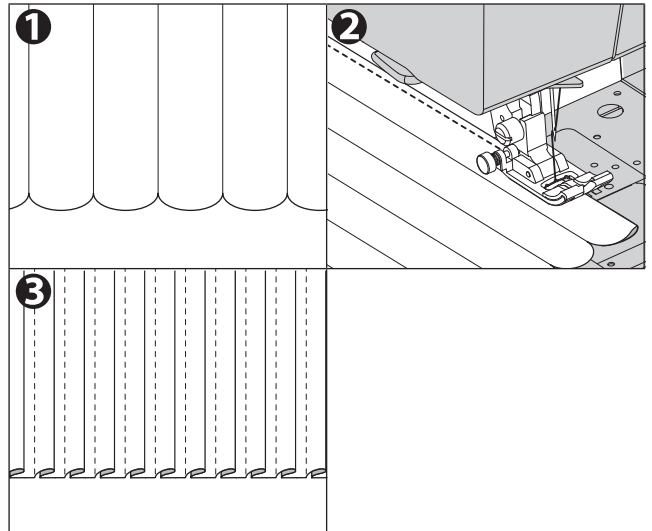
Stich		Nähfuß
1	Geradstich (mittlere Nadelposition)	Nähfuß für gerades Nähen Regulärer Nähfuß (H)
2	Geradstich (Linke Nadelposition)	Regulärer Nähfuß (H)



VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Wenn Sie den Geradstich-Nähfuß für das Stichmuster Nr. 1 verwenden, dürfen Sie die Nadelposition nicht von der automatischen Einstellung abweichen lassen. Es besteht die Gefahr, dass die Nadel auf den Nähfuß trifft.

1. Fixieren Sie den Falz der Biesen durch Bügeln an.
2. Nähen Sie eine Biesen so, dass der Falz nicht geglättet wird.
3. Legen Sie die Falten durch Bügeln in eine Richtung.



ANMERKUNG:

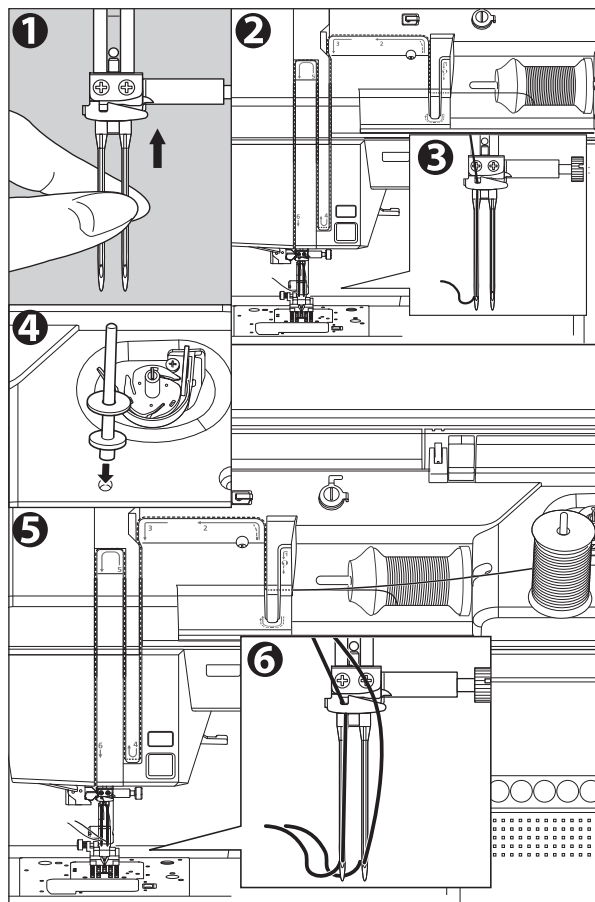
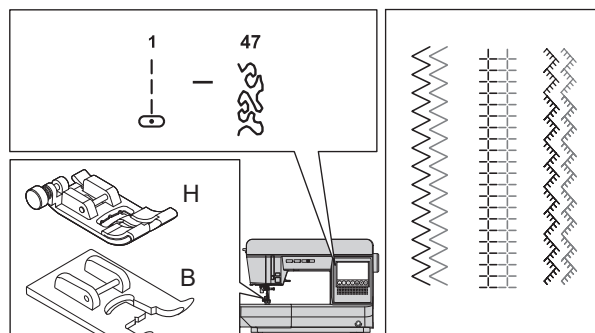
Wenn Sie die normale Nadelplatte verwenden, sinkt der Stoff nicht in die Löcher der Nadelplatte ein, und Sie können schöner nähen.

Einzelheiten zur Verwendung finden Sie unter „GERADER STICH (MIT NORMALEM STOFFDRÜCKERFUSS)“ auf Seite 46.

ZWILLINGSNADEL-NÄHEN

Interessante Zierstiche lassen sich durch die Verwendung von Zwillingssnadeln und das Einfädeln der Maschine mit zwei verschiedenen Fadenfarben erzielen. Machen Sie immer Testmuster, um die für einen bestimmten Zweck am besten geeigneten Einstellungen zu ermitteln.

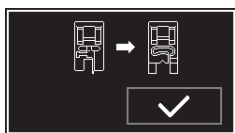
Stich	Nähfuß
Alle Stichmuster außer Nr.48 - 62 und alle Zierstichmuster können mit einer Zwillingssnadel genäht werden.	Regulärer Nähfuß (H)
	Satin-Nähfuß (B)



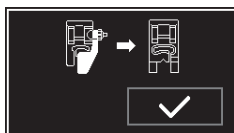
VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden.

- Verwenden Sie nur Nadeln, die für diese Maschine bestimmt sind. Andere Nadeln können brechen.
- Der automatische Einfädler kann nicht verwendet werden. Fädeln Sie jedes Nadelöhr von Hand ein.
- Wenn die folgenden Meldungen a oder b angezeigt werden, müssen Sie den Nähfuß durch einen Satin-Nähfuß ersetzen. Wenn Sie den Satin-Nähfuß nicht verwenden, kann es zu Nadelbruch oder Fehler kommen. (Siehe Seite 88)

a.



b.

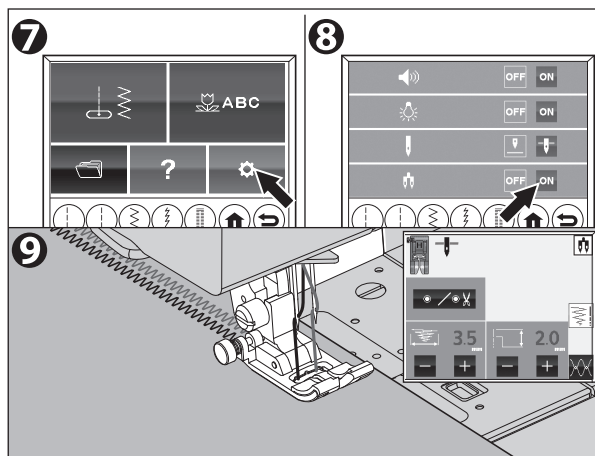


- Sperren oder schalten Sie die Maschine aus, wenn Sie die Nadel oder den Nähfuß wechseln.

1. Entfernen Sie die einfache Nadel und setzen Sie die Zwillingssnadel ein.
2. Fädeln Sie den ersten Faden wie gewohnt ein und folgen Sie dabei dem Einfädelweg.
3. Fädeln Sie das linke Nadelöhr von Hand von vorne nach hinten ein.
4. Zusätzlichen Garnrollenhalter mit Filz-Scheibe in das Loch stecken.
5. Zweite Spule einlegen und die zweite Spule genauso einfädeln wie den ersten.
6. Um bessere Nähergebnisse zu erzielen, den Faden nicht in die Nadelstangen-Fadenführung legen. Fädeln Sie das rechte Nadelöhr von Hand von vorne nach hinten ein.

7. Berühren Sie die Home-Taste und die Einstellungstaste.

8. Berühren Sie die ON-Taste für den Zwillingsnadelmodus. Die Zwillingsnadelmarkierung wird auf dem Bildschirm angezeigt. Die Breite der Stiche wird automatisch verringert.



VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden.

Wenn Sie nicht in den Zwillingsnadelmodus geschaltet haben, kann die Nadel auf die Stichplatte treffen und abbrechen.

9. Machen Sie immer einen Teststich,

ANMERKUNG:

Einige Stiche sehen besser aus als andere, die mit einer Zwillingsnadel genäht werden.

10. Sie können mit dem Nähen beginnen.

Der Zwillingsnadelmodus bleibt erhalten, bis Sie ihn auf OFF stellen.

VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden.

Wenn die Maschine ausgeschaltet wird, während der Zwillingsnadelmodus eingeschaltet ist, wird beim nächsten Einschalten des Netzschalters eine Meldung angezeigt. Prüfen Sie, ob die angebrachte Nadel und die Einstellung für den Zwillingsnadelmodus übereinstimmen. (Siehe Seite 88)



ANMERKUNG:

- Zierstichmuster können auch mit einer Zwillingsnadel genäht werden. Einzelheiten zur Auswahl des Zierstichmusters finden Sie auf der nächsten Seite.
- Je nach Stoffart kann es bei Nähmustern mit kurzen Stichen dazu kommen, dass der Stoff nicht gleichmäßig transportiert wird und sich der Faden verwickelt. Stellen Sie in diesem Fall die Stichlänge größer ein oder legen Sie einen Klebestabilisator unter den Stoff.
- Der Zwillingsnadelmodus kann nicht verwendet werden, wenn die folgenden Meldungen angezeigt werden.

a. Sie haben ein ungeeignetes Muster gewählt, obwohl der Zwillingsnadelmodus eingeschaltet ist. Folgen Sie den nachstehenden Schritten.

1. Tippen Sie [✓] an. (Siehe Seite 88)
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - 2-a. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, und wählen Sie dann das Muster erneut.
 - 2-b. Wenn Sie mit einer einzelnen Nadel nähen möchten, stellen Sie die Zwillingsnadel auf eine einzelne Nadel und den Zwillingsnadelmodus auf OFF.

a.



ZIERSTICHE UND BUCHSTABENSTICHE NÄHEN

Diese Maschine verfügt über 108 Zierstichmuster und 3 Buchstabenstichmuster. Siehe die Innenseite der oberen Abdeckung und die „MUSTERTABELLE“ auf Seite 92. Sie können sie leicht kombinieren und nähen.

UM EIN MUSTER AUSZUWÄHLEN ZIERSTICHMUSTER UND BUCHSTABENSTICH-MUSTER AUSWÄHLEN

1. Tippen Sie die Zier-/Buchstabenstich-Taste auf dem Startbildschirm an. Auf dem Bildschirm werden 4 Gruppen-Tasten zur Auswahl angezeigt.

2. Tippen Sie auf die gewünschte Gruppen-Taste zur Auswahl. Der erste Bildschirm der gewählten Gruppe erscheint auf dem Bildschirm.

A. Zierstichmuster

Durch Antippen der - oder -Taste unten rechts wird der nächste oder vorherige Bildschirm angezeigt. Es gibt 8 Möglichkeiten.

B. Blockbuchstabe

C. geschwungene Buchstaben

D. Gliederungsbuchstabe

Wenn Sie die - oder -Taste unten rechts antippen, erscheint der nächste oder vorherige Bildschirm. Es gibt 4 Möglichkeiten.

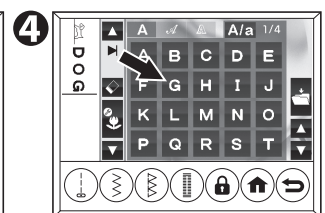
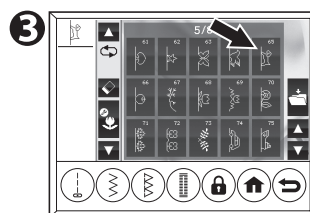
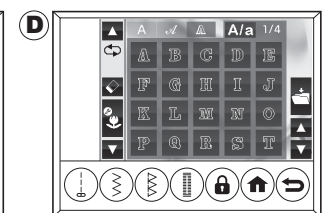
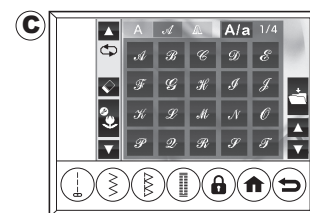
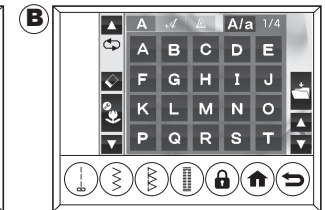
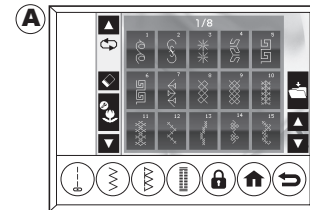
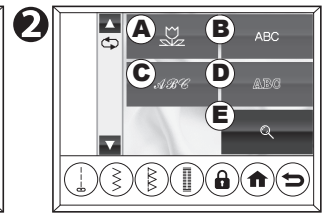
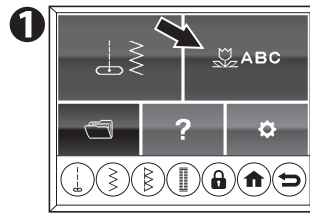
Wenn Sie die Taste [A/a] antippen, wird abwechselnd der Bildschirm für Groß- und Kleinbuchstaben angezeigt. Sie können auch die Schriftart ändern, indem Sie die Schriftart-Registerkarte in der oberen Zeile des Bildschirms berühren.

E. Fertiger Näh-Taste

Siehe Seite 79.

3. Tippen Sie das gewünschte Muster direkt an. Es wird die Auswahl des Musters gespeichert. Das gewählte Muster wird oben links auf dem Bildschirm angezeigt. Die unterschiedlichen Muster werden auf Seite 92 angezeigt. Ein Buchstabe entspricht einer Einheit des Musters.

4. Kehren Sie durch Berühren der Zurück-Taste zum Gruppenauswahlbildschirm zurück und wählen Sie das nächste gewünschte Muster auf die gleiche Weise. Die Muster werden auf der linken Seite des Bildschirms in der ausgewählten Reihenfolge angezeigt. Wenn das ausgewählte Muster über dem Anzeigebereich vom Bildschirm verschwinden, können Sie sie durch Berühren der Cursortasten bedienen. (Siehe Seite 75) Das Gerät kann maximal 60 Muster speichern. Wenn Sie zum Startbildschirm zurückkehren, können Sie die ausgewählten Muster durch Berühren der Taste für den Zier-/Buchstabenstich abrufen.



UM EIN MUSTER AUSZUWÄHLEN

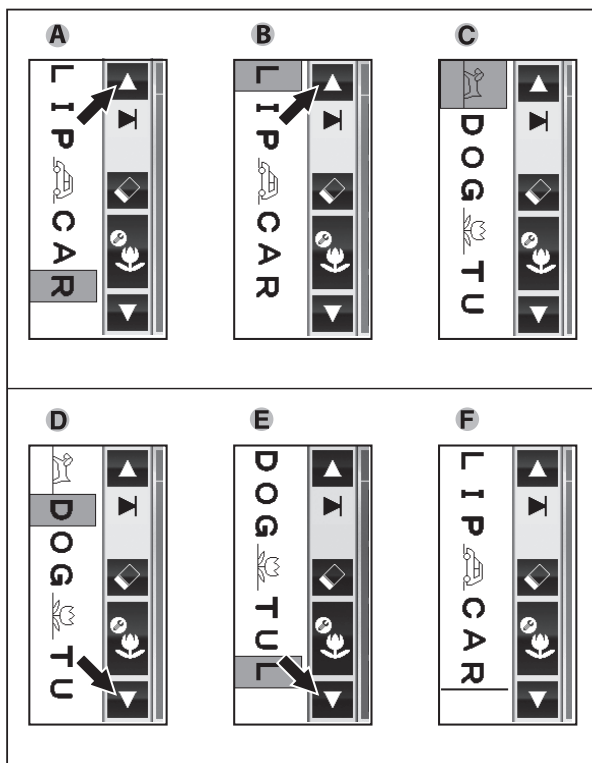
Wenn die Länge der Zeichenfolge erhöht wird, werden die Muster auf dem Bildschirm ausgeblendet.

Sie können Muster prüfen, indem Sie den Cursor mit den Cursor-Tasten nach oben oder unten bewegen.

- Tippen Sie auf die Cursortaste nach oben, um den Cursor nach oben zu bewegen. Die Cursorposition wird hervorgehoben.
- Wenn der Cursor den oberen Rand des Bildschirms erreicht hat, wird das vorherige Muster wieder ausgeblendet.
- Wenn der Cursor den oberen Rand der Sequenzen erreicht hat, ertönt ein Ton.
- Tippen Sie auf die Taste „Cursor nach unten“, um den Cursor nach unten zu bewegen.
- Wenn der Cursor das Ende des Bildschirms erreicht hat, wird das nächste verdeckte Muster angezeigt.
- Wenn der Cursor das Ende der Sequenzen erreicht hat, wechselt die Markierung zur I-Markierung.

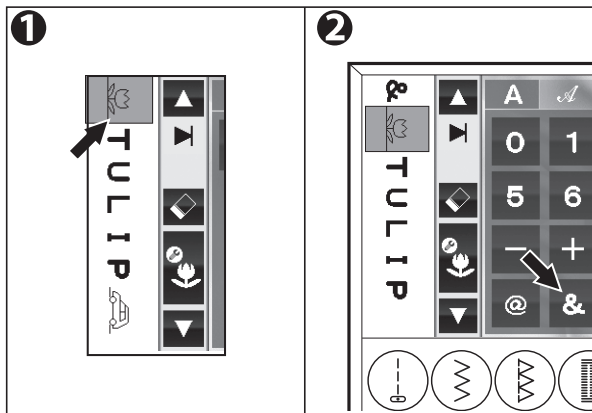
ANMERKUNG:

Wenn Sie den Höchst- oder Mindestwert erreicht haben, ertönt ein Piepston. (Wenn Sie den Summer so einstellen, dass er nicht ertönt, ertönt er auch nicht. Einzelheiten siehe „Einstellungstaste“ auf Seite 18.)



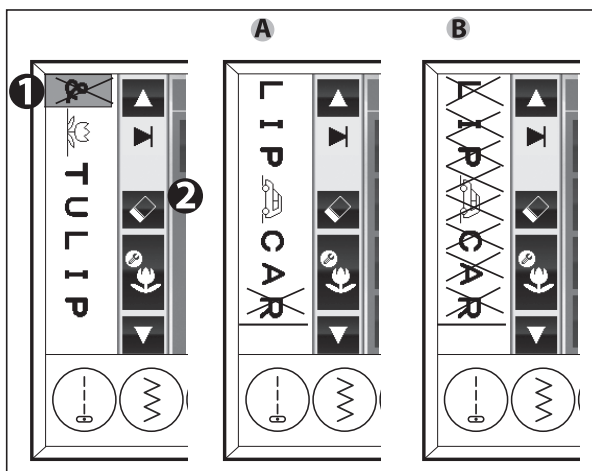
EINFÜGEN EINES MUSTERS

- Bewegen Sie den Cursor mit den Cursor-Tasten, um das Muster direkt neben der gewünschten Position für das neue Muster zu markieren.
- Wählen Sie das Muster aus. Es wird unmittelbar vor dem markierten Muster eingefügt.



LÖSCHEN EINES MUSTERS

- Bewegen Sie den Cursor auf das Muster, das Sie löschen möchten.
 - Berühren Sie die Löschen-Taste. Das Gerät löscht das Muster und der Cursor wechselt zum nächsten Muster.
- Wenn sich der Cursor an der äußersten Unterseite befindet, löscht das Gerät das Muster direkt vor dem Muster.
 - Wenn Sie alle Muster löschen möchten, halten Sie die Löschen-Taste gedrückt (länger als 0,5 Sekunden). Das Gerät löscht dann alle gewählten Muster.



BEARBEITEN EINES MUSTER

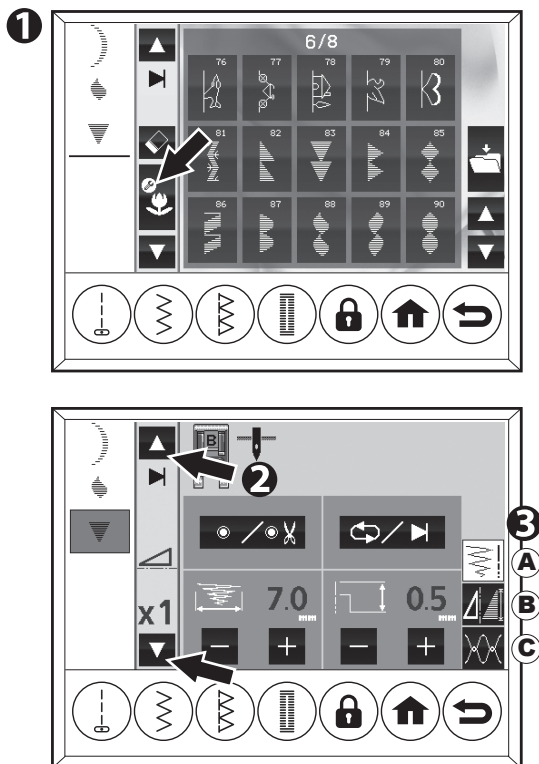
Sie können die Einstellungen (Spiegeln, Verlängern und Stichbreite/-länge) für jedes Stichmuster ändern. Außerdem können Sie die Fadenspannung für alle kombinierten Muster ändern. Außerdem können Sie eine Funktion für den Automatischen Steppstich und das Abschneiden hinzufügen. Auf der Innenseite der oberen Abdeckung finden Sie die Muster, die Sie spiegeln und verlängern können.

ANMERKUNG:

Buchstabenstichmuster können die Einstellungen (Spiegeln, Verlängern und Stichbreite/-länge) nicht ändern.

1. Tippen Sie auf die Bearbeiten-Taste auf dem Auswahlbildschirm. Das Display wechselt in den Bearbeitungsmodus (Breite/Länge).
2. Wenn Sie den Cursor verschieben, werden die Einstellungen der einzelnen Muster angezeigt.
3. Durch Berühren der Bildschirmtasten A, B, C können Sie die Einstellungen wie folgt ändern.
(Die Taste B erscheint nicht, wenn man das gewählte Muster nicht spiegeln oder verlängern kann)

Durch Berühren der Zurück-Taste kehren Sie in den Wahlmodus zurück.



A. EINZEL-/WIEDERHOLUNGSNÄHMODUS, STEPPSTICH- UND SCHNEIDFUNKTION UND STICHBREITE/-LÄNGE

Dieser Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie die Bearbeiten-Taste im Auswahlmodus antippen.

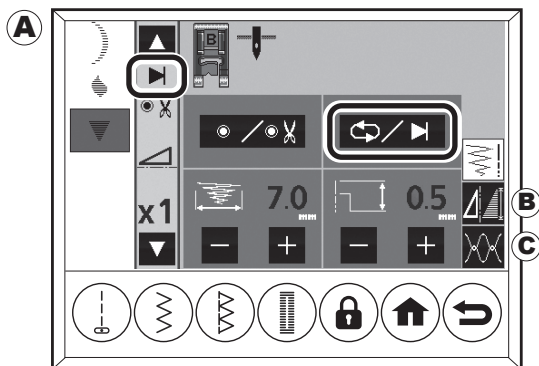
a. EINZEL-/WIEDERHOLUNGSNÄHMODUS

Durch Antippen der Taste für Einfach-/Wiederholungsnähen (↺/↻) schaltet die Maschine in den Einzel- oder Wiederholungsmodus. (Siehe Seite 82)

Die Markierung für Einzel ↻ oder Wiederholungsnähen ↺ erscheint in der zweiten Zeile links auf dem Bildschirm.

ANMERKUNG:

- Die Standardeinstellung ist der Wiederholungsmodus.
- Wenn Sie 2 oder mehr Zierstiche oder ein Buchstabenstichmuster wählen, wechselt der Nähmodus automatisch in den Einzelnähmodus.



b. FESTSTELLSTICH/SCHNEIDEFUNKTION

Wenn Sie diese Funktion durch Antippen der Taste für Steppstich / Schneiden () aktivieren, näht die Maschine Steppstiche und schneidet Fäden am Ende von Sequenzen ab.

Die Steppstich- und Schnittmarkierung erscheint in der linken zweiten Reihe des Bildschirms.

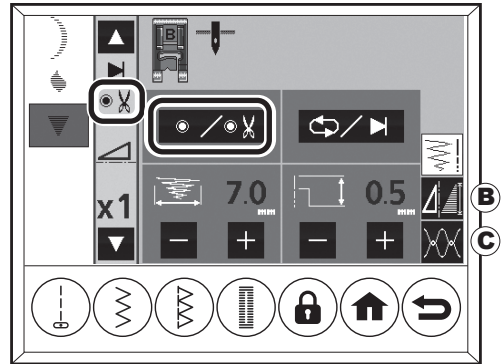
Zum Verriegeln des Sticks: Tippen Sie diese Taste einmal an. Die Markierung  wird angezeigt.

Stich verriegeln und Faden abschneiden: Tippen Sie diese Schaltfläche zweimal an. Die Markierung  wird angezeigt.

Zum Abbrechen: Berühren Sie diese Taste 3 Mal.

ANMERKUNG:

- Da das Buchstabenstichmuster über einen integrierten Steppstich verfügt, müssen Sie am Ende der Sequenz keinen Steppstich ausführen.
- Wenn der Wiederholungsnähmodus gewählt ist, wechselt der Nähmodus automatisch in den Einzelnähmodus, indem Sie die Steppstich- / Schneidetaste antippen. (Siehe Seite 82)
- Die Einstellungen werden abgebrochen, wenn Sie zum Startbildschirm zurückkehren.



c. STICHBREITE/LÄNGE

STICHBREITE c1: schmaler c2: breiter

STICHLÄNGE c3: feiner c4: gröber

Bei Maximal- oder Minimalwert ist ein Piepston zu hören. Wenn der Wert nicht angezeigt wird, kann dieses Muster die Einstellung nicht ändern.

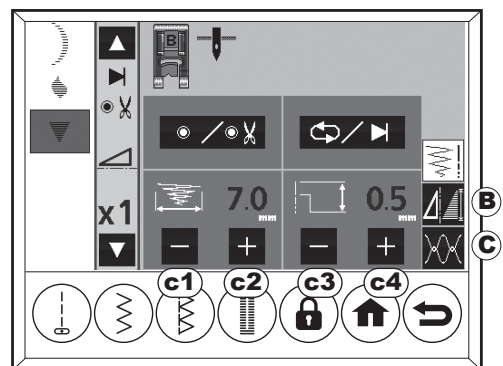
Die voreingestellte Stichlänge/-breite wird in grüner Farbe angezeigt.

Durch Verschieben des Cursors können Sie die Breite/ Länge eines anderen Musters ändern.

Oben auf dem Bildschirm werden der geeignete Nähfuß und die Nadelposition angezeigt.

Durch Antippen der Taste B oder C können Sie den Bildschirm zur Einstellung wechseln.

Durch Berühren der Zurück-Taste können Sie zum Wählen zurückkehren.



B. SPIEGELN/VERLÄNGERN

Berühren Sie die Taste Spiegeln, Verlängern.

SPIEGELN

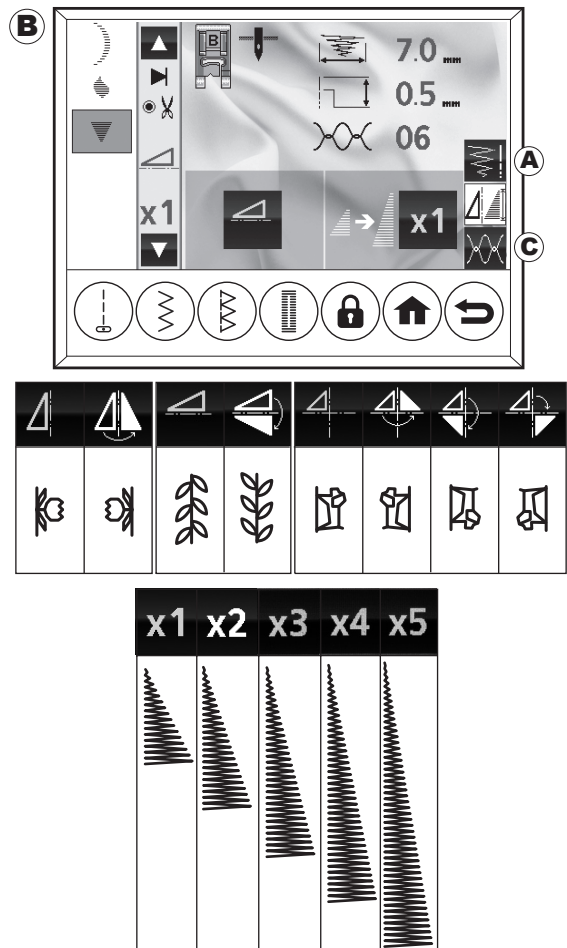
Sie können das Muster gespiegelt nähen. Wenn Sie den Cursor verschieben und die Spiegeltaste erscheint, kann dieses Muster gespiegelt genäht werden. Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, ändert sich in den gespiegelten Zustand wie in der rechten Tabelle.

VERLÄNGERN

Wenn die Schaltfläche „Dehnung“ im rechten Diagramm angezeigt wird, kann dieses Muster gedehnt, bzw. verlängert werden.

Wenn Sie diese Schaltfläche antippen, ändert sich die Länge der Dehnung auf das 2-5 fache.

Diese Schaltflächen werden nicht angezeigt, wenn das mit dem Cursor das positionierte Muster keine Spiegelung oder Dehnung möglich ist. Oben auf dem Bildschirm werden der passende Nähfuß, die Nadel-Stopp-Position, die Breite/Länge und die Fadenspannung angezeigt. Die Markierung für Spiegeln, Verlängern wird in der linken zweiten Reihe des Bildschirms angezeigt. Durch Berühren der Tasten A und C können Sie am Bildschirm die Einstellung wechseln. Sie können zum Wählen des Modus zurückkehren, indem Sie die Zurück-Taste antippen.



C. FADENSPIANNUNG

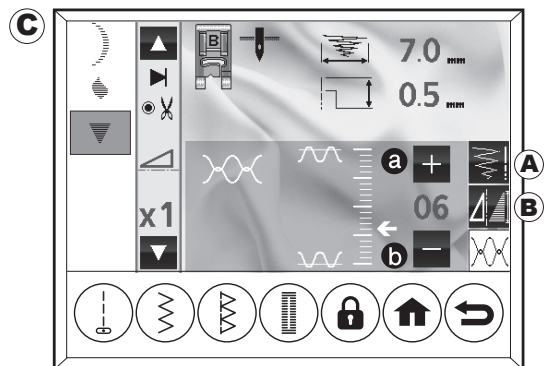
Wenn Sie die Taste für die Fadenspannung berühren, wechselt der Bildschirm zum Bildschirm für die Fadenspannung. Sie können die Spannung für alle kombinierten Muster ändern.

FADENSPIANNUNG:

a. Erhöhung der Fadenspannung des Oberfadens
b. Verringern der Fadenspannung des Oberfadens
Die standard Spannung wird in grüner Farbe angezeigt. Oben auf dem Bildschirm werden der geeignete Nähfuß, die Position der Nadel-Stopp-Position und die Breite/Länge angezeigt. Durch Berühren der Tasten A und B können Sie den Bildschirm zur Einstellung wechseln. Sie kommen zur Auswahl zurück, indem Sie die Zurück-Taste antippen.

ANMERKUNG:

Die Einstellungen werden abgebrochen, wenn Sie zum Startbildschirm zurückkehren.



UM EIN MUSTER ERNEUT ZU LADEN

Wenn Sie bei einem Muster die Stichart umstellen, behält die Maschine die Stichfolgen bei, bis die Maschine ausgeschaltet wird.

Um diese Muster wieder zu laden, tippen Sie auf die Zierstich-/Buchstabenstich-Taste. Die Maschine ruft die gewählten Muster wieder auf.

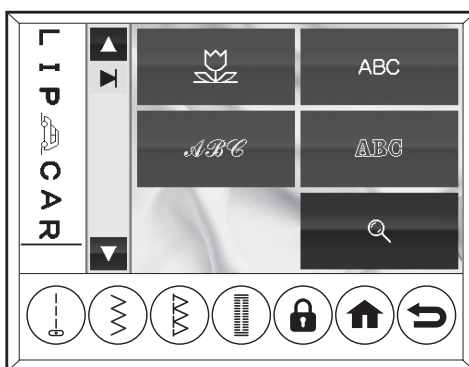
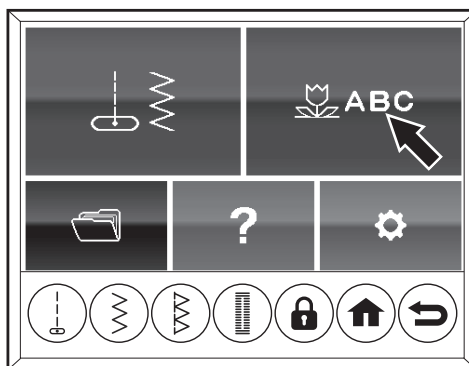
Die Steppstich- und Schneidfunktion wird aufgehoben, falls sie gewählt wurde.

Um alle Musterfolgen zu löschen, tippen Sie die Löschen-Taste lange an (siehe Seite 75).

ANMERKUNG:

Wenn Sie das Gerät ausschalten, werden alle Musterfolgen gelöscht.

Um die Muster nach dem Ausschalten des Geräts beizubehalten, siehe Seite 80, „SPEICHERN/LADEN AUSGEWÄHLTER MUSTER“.

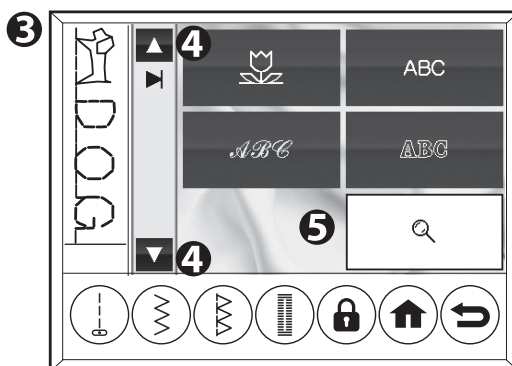
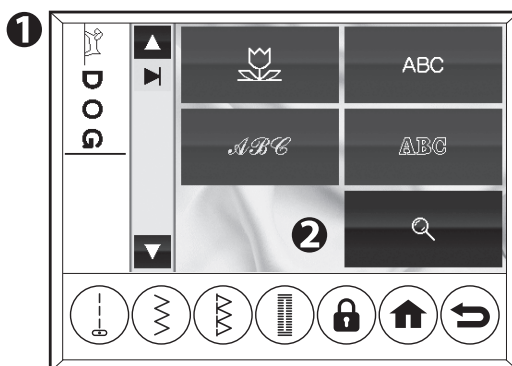


KONTROLLE DES FERTIGEN NÄHERGEBNIS

Sie können das Ergebnis der fertigen Näharbeit auf dem Bildschirm vergleichen.

1. Öffnen Sie den Auswahlbildschirm.
(Wenn Sie die Zurück-Taste auf dem Auswahlbildschirm antippen, wird der Auswahlbildschirm angezeigt.)
2. Tippen Sie auf die weiter Taste.
3. Das Motiv der fertigen Näharbeit wird auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt.
Je nach Einstellungen (Breite/Länge, Spiegeln, Verlängern) ändert sich das Bild.
Das Bild kann leicht vom tatsächlichen Stich abweichen.
4. Sie können alle Muster überprüfen, indem Sie die Cursor-Taste antippen.
5. Wenn Sie die Weiter Taste erneut antippen, kehrt der Bildschirm zur normalen Ansicht zurück.

Sie können am Bildschirm das fertige Motiv prüfen und anschließend mit dem Nähen beginnen. In diesem Fall beginnt die Maschine an der Cursorposition mit dem Nähen. (Siehe Seite 81)

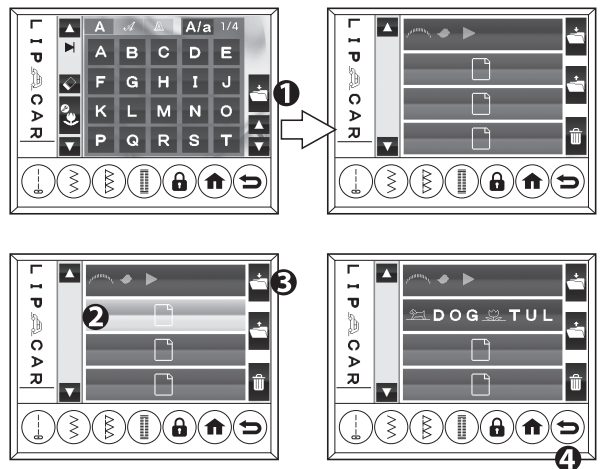


SPEICHERN/LADEN AUSGEWÄHLTER MUSTER

Sie können gewählte Stichmotive im Speicher ablegen. Es gibt vier separate Ordner zum Speichern von Stichmotive. Gespeicherte Muster bleiben im Speicher, wenn Sie die Maschine ausschalten.

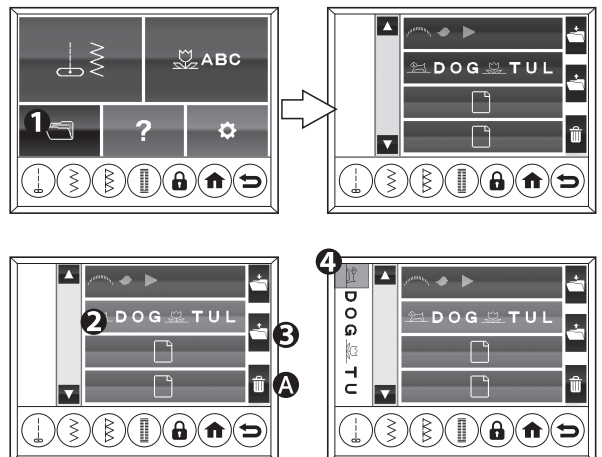
Motiv Abspeichern

1. Tippen Sie die Ordner-Taste an, nachdem Sie Muster ausgewählt haben. Es gibt vier Speicher-Tasten. Wenn der Speicherplatz leer ist, wird die Taste grau angezeigt. Wenn am Speicherplatz Muster gespeichert sind, wird die Taste grün angezeigt und die gespeicherten Muster werden angezeigt.
2. Wählen Sie eine Datei aus, indem Sie sie direkt antippen. Die gewählte Datei wird hervorgehoben.
3. Berühren Sie die Speichern-Taste. Es erscheint eine Nachricht zum Speichern. Wenn der Speicher überschrieben wird, fragt das Gerät Sie, ob Sie die Datei überschreiben möchten. Wenn ja, berühren Sie die Taste [✓]. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, berühren Sie die Taste [X]. (Siehe Seite 89) Wenn Stiche gespeichert sind, wird die Taste grün angezeigt und die gespeicherten Muster sind zu sehen.
4. Tippen Sie die Zurück-Taste oder die Home-Taste an, um den Betrieb fortzusetzen.



AUFRUFEN GESPEICHERTER MUSTER

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm die Ordner-Taste an.
2. Gespeicherte Muster werden zur Auswahl angezeigt. Berühren Sie die gewünschte Muster-Taste. Die gewählte Schaltfläche wird hervorgehoben.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Laden“. Die geladenen Muster werden auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt. Wenn bereits andere Muster geladen wurden, fragt das Gerät, ob Sie den Speicher aufrufen möchten. Wenn ja, berühren Sie die Taste [✓]. Wenn nicht, tippen Sie auf die Taste [X]. (Siehe Seite 89)
4. Sie können die geladenen Muster nähen.



So bearbeiten Sie die gespeicherten Muster

1. Nachdem die Muster geladen wurden, tippen Sie auf die Zurück-Taste, um zum Startbildschirm zurückzukehren.
2. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Schaltfläche „Zier- und Buchstabenstiche“.
3. Berühren Sie eine beliebige Taste außer der Taste „Stich ausführen“.
4. Der LCD-Bildschirm wechselt in den Bearbeitungsmodus, sodass Sie die Einstellungen ändern können. (Siehe Seite 76)

So löschen Sie die gespeicherten Muster

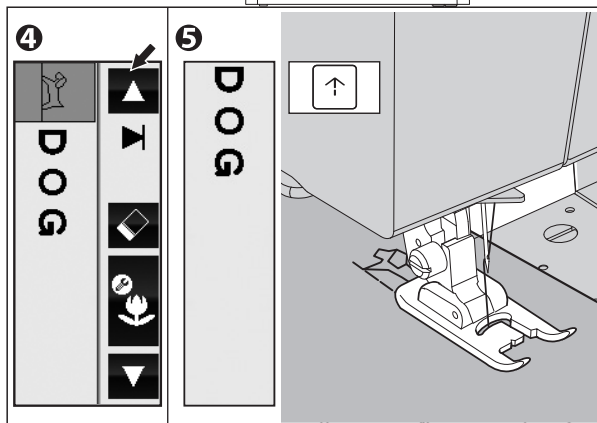
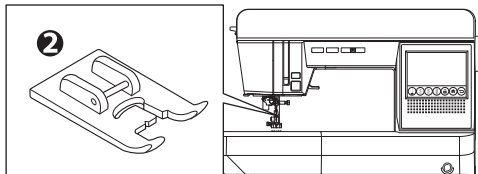
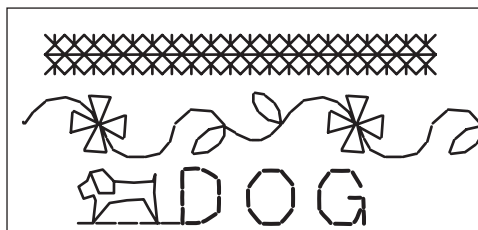
Öffnen Sie den Speicherbildschirm und wählen Sie die zu löschende Datei. Tippen Sie auf die Löschen-Taste (A) und dann auf die [✓]-Taste. (Siehe Seite 89) Die Farbe der Löschen-Taste wird grau.

NÄHEN DER AUSGEWÄHLTEN MUSTER

ANMERKUNG:

- Siehe „GEWEBE, FADEN UND NADELTABELLE“ auf Seite 36, um das passende Garn und die passende Nadel zu wählen. Von den Nadeln und Fäden, die für den Stoff geeignet sind, können Sie möglicherweise schöner nähen, wenn Sie eine dünnere Nadel verwenden.
- Wenn Sie sehr dünne Stoffe nähen, empfiehlt es sich, auf der Rückseite des Stoffes Klebestabilisator zu verwenden.

1. Wählen Sie das Zierstichmuster und Buchstabenstichmuster, das Sie nähen möchten (siehe Seite 74)
2. Setzen Sie beim Nähen von Zierstichmustern und Buchstabenstichmustern den Satin-Nähfuß ein. (Siehe Seite 34)
3. Wählen Sie das gewählte Zierstichmuster und Buchstabenstichmuster nach Bedarf. (Siehe Seite 76)
4. Die Maschine beginnt mit dem Nähen des markierten Musters. Sie müssen den Cursor zu dem Muster verschieben, bei dem Sie mit dem Nähen beginnen möchten.
(Wenn der „-“-Markierungscursor an der Unterseite der gewählten Muster angezeigt wird, beginnt die Maschine mit dem ersten Muster.)
5. Senken Sie den Nähfuß und beginnen Sie mit dem Nähen. Die Maschine zeigt das Nähmuster oben links auf dem Bildschirm an.
6. Wenn Sie mit dem Nähen fertig sind, heben Sie den Nähfuß an und ziehen Sie den Stoff heraus.



Sie können den Nähmodus durch wiederholtes Antippen der Einzel-/Wiederholungstaste () ändern.

A. Einzelmodus (voreingestellt, wenn ein Buchstabenstichmuster oder 2 weitere Zierstichmuster gespeichert sind.)

Die Markierung  erscheint auf dem Display.

Die Maschine hält automatisch an, nachdem sie die ausgewählten Muster einmal genäht hat.

B. Einzeln mit Feststellstichmodus, Einzeln mit Cut-Modus /Cut-Modus

Die Markierungen  und  oder   erscheinen auf dem Display, wenn Sie die Taste für Steppstich / Schneiden () antippen.

Die Maschine stoppt automatisch, nachdem das ausgewählte Muster einmal genäht und der Stich verriegelt wurde.

Abhängig von des Steppstichs/Schneideeinstellung wird der Faden automatisch abgeschnitten.

(Siehe Seite 77)

ANMERKUNG:

- Da das Buchstabenstichmuster über einen eingebauten Steppstich verfügt, müssen Sie am Ende der Sequenz keinen Steppstich hinzufügen.
- Wenn der Wiederholungsnähmodus gewählt ist, wechselt der Nähmodus automatisch in den Einzelmodus, wenn Sie die Steppstich-/Abschneidetaste antippen.

C. Wiederholungsmodus (voreingestellt, wenn ein Zierstichmuster gespeichert ist.)

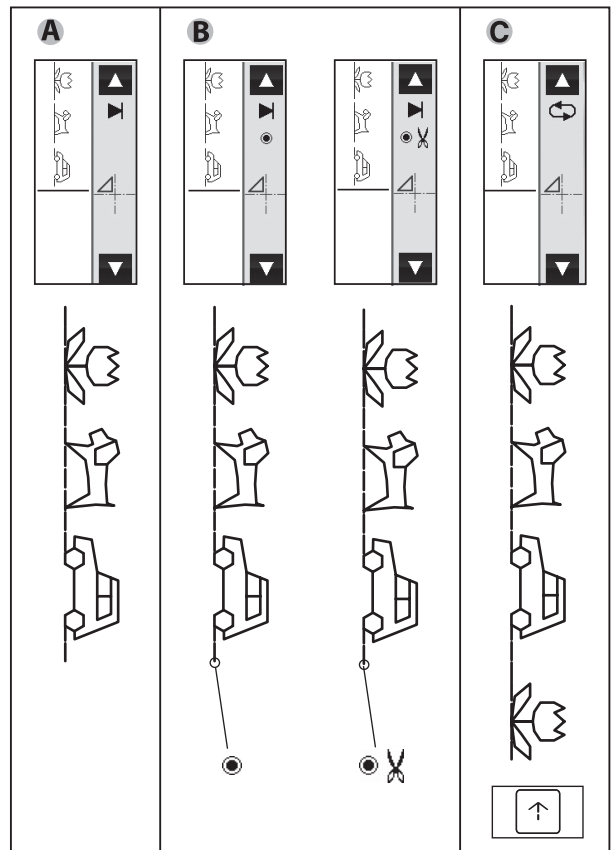
Die Markierung  erscheint auf dem Display.

Die Maschine näht die gewählten Muster wiederholt, bis Sie die Maschine anhalten.

Stellen Sie diesen Modus ein, wenn Sie ein oder mehrere Zierstichmuster wiederholt nähen.

ANMERKUNG:

- Beim Einzelnähen mit Feststellstichmodus oder Einzelnähen mit Cut-Modus wird der Feststellstich am Anfang und Ende der Stiche genäht.
- Der Wiederholungsmodus ist nicht möglich, wenn Steppstich/Schnitt eingestellt ist. Bitte wählen Sie den Wiederholungsmodus, nachdem Sie die Einstellung aufgehoben haben.
- Wenn Sie den Nähmodus mitten im Nähen ändern, halten Sie den Nähvorgang einmal an. Ändern Sie den Nähmodus durch Antippen der Einzel-/Wiederholungstaste und starten Sie erneut.
- Wenn Sie den Strom ausschalten, werden alle gespeicherten Zierstichmuster und Buchstabenstichmuster gelöscht. Wenn Sie sie im Speicher speichern, werden sie nicht gelöscht, auch wenn Sie den Strom ausschalten. Siehe Seite 80.



TIPPS

- a. Um sofort einen Steppstich zu nähen.
(im Wiederholungsmodus)
Halten Sie den Nähvorgang an und drücken Sie die Rückwärts-Taste. Wenn Sie den Nähvorgang wieder aufnehmen, näht die Maschine sofort einen Steppstich.

ANMERKUNG:

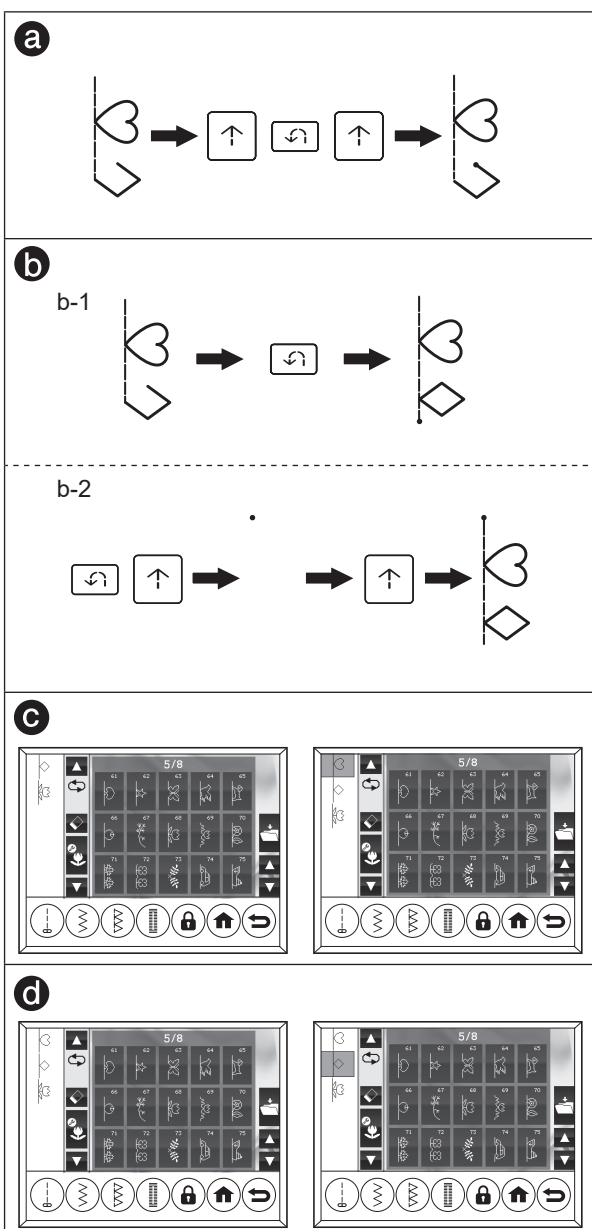
Wenn Sie den Riegelstich abbrechen möchten, drücken Sie die Rückwärts-Taste erneut, ohne die Start/Stop-Taste zu drücken. Die Steppsticheinstellung wird dann aufgehoben.

- b. Um den Steppstich nach einem kompletten Muster zu nähen. (im Wiederholungsmodus)
Drücken Sie die Rückwärts-Taste während des Nähens gespeicherter Muster.

ANMERKUNG:

Wenn Sie den Riegelstich aufheben möchten, drücken Sie die Rückwärts-Taste erneut, bevor Sie das Muster fertig nähen. Die Steppsticheinstellung wird aufgehoben.

- b-1. Die Maschine näht ein komplettes Muster und einen Steppstich.
- b-2. Wenn Sie die Rückwärts-Taste drücken, bevor Sie mit dem Nähen beginnen, können Sie den Steppstich auch zu Beginn des Nähens durchführen.
- c. Ausgewählte Muster von Anfang an nähen.
Wenn Sie in der Mitte eines Musters aufhören zu nähen, möchten Sie vielleicht das gewählte Muster neu starten.
In diesem Fall setzen Sie den Cursor auf das Muster am Anfang. Fahren Sie dann mit dem Nähen fort. (Siehe Seite 75)
- d. Zum Nähen von der Mitte der ausgewählten Muster.
Verschieben Sie in diesem Fall den Cursor auf das Muster, das Sie nähen möchten. Fahren Sie dann mit dem Nähen fort. (Siehe Seite 75)

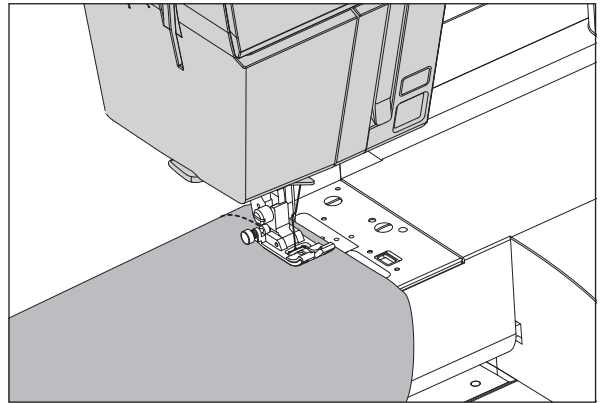


FREIARMNÄHEN

Zum Freiarmnähen nehmen Sie einfach den Verlängerungstisch ab. Sie können diese Maschine als Freiarmmaschine verwenden.

Sie können problemlos Armausschnitte, untere Ärmelränder und Säume von Hosen usw. nähen.

- Siehe Seite 8 für „ENTFERNEN DES VERLÄNGERUNGSTISCHES“.
- Siehe Seite 55 für „BLINDSAUMSTICH“.

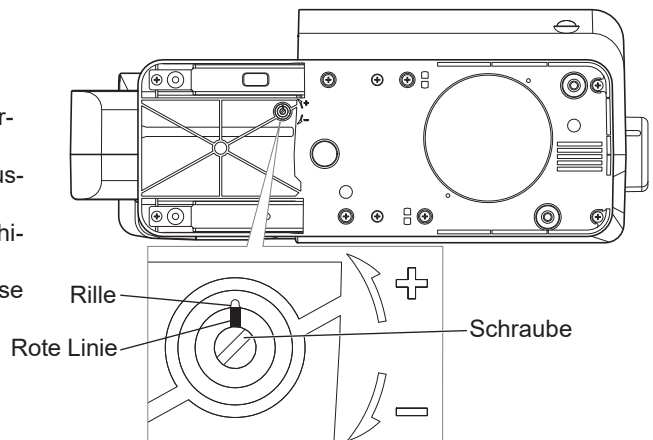


EINSTELLEN DER STICHBALANCE

ANMERKUNG:

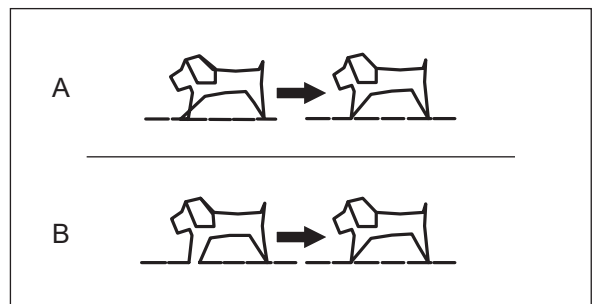
Entfernen Sie den Verlängerungstisch, bevor Sie die folgende Einstellung vornehmen.

Je nach Art des zu nähenden Stoffes kann es erforderlich sein, die Stichwucht einzustellen. Diese Einstellung ist erforderlich, wenn das Zierstichmuster oder das Buchstabenstichmuster falsch geformt ist. Drehen Sie die Schraube an der Unterseite der Maschine je nach Bedarf in die eine oder andere Richtung. Stellen Sie sie ein, indem Sie die Schraube schrittweise drehen und sich dabei an der roten Linie und der äußeren Rille orientieren.



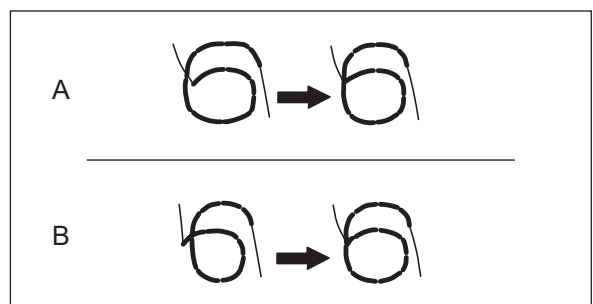
ZIERSTICHMUSTER

1. Wenn das Muster wie in der Abbildung (A) falsch geformt ist, drehen Sie die Schraube in Richtung des Symbols (+).
2. Wenn die Muster wie in der Abbildung (B) falsch geformt sind, drehen Sie die Schraube in Richtung des Symbols (-).



BUCHSTABENSTICHMUSTER

1. Wenn die Muster wie in Abbildung (A) falsch geformt sind, drehen Sie die Schraube in Richtung des Symbols (+).
2. Wenn die Muster wie in Abbildung (B) falsch geformt sind, drehen Sie die Schraube in Richtung des Symbols (-).



WARTUNG



GEFAHR: Um die Gefahr eines Stromschlags zu verringern.

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie eine WARTUNG durchführen.

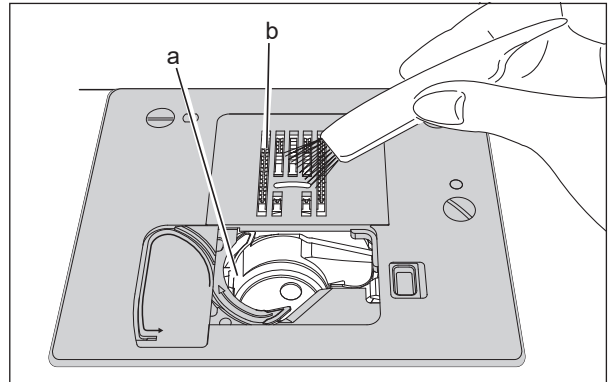
ANMERKUNG:

- * Diese Maschine verwendet LED-Licht, um den Nahtbereich zu beleuchten. Wenn sie nicht leuchtet, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.
- * Es ist nicht notwendig, diese Maschine zu schmieren.
- * Wenn die Maschine verschmutzt ist, reinigen Sie diese mit einem weiches feuchten Tuch mit etwas Reinigungsmittel und wischen Sie die Maschine gut ab. Verwenden Sie keinen Verdünner oder Waschbenzin.

A. UNTERFADENSPULENHALTER

Nehmen Sie die Unterfadenspulenabdeckung und die Unterfadenspule ab und reinigen Sie sie mit der Zubehörbürste.

- a: Unterfadenspulenhalter
- b: Transporteur



B. GREIFER UND TRANSPORTEUR

Nehmen Sie die Nadelplatte ab und reinigen Sie die Greifer und den Transporteur regelmäßig.

VORSICHT: Um Verletzungen von Personen zu vermeiden.

- Links unten am Transporteur unter der Stichplatte befindet sich ein Fadenschneider. Seien Sie vorsichtig, da sich dort scharfe Teile befinden. Berühren Sie den Fadenschneider nicht direkt.
- Achten Sie auf die Spitze der Nadel.

1. Entfernen Sie die folgenden Teile.

- Verlängerungstisch
- Nähfußhalter
- Nadel
- Unterfadenspulenabdeckung
- Nähfuß
- Unterfadenspule

a: Schraubendreher für Stichplatte

b: Schrauben zur Befestigung der Nadelplatte

2. Entfernen Sie die Nadelplatte, indem Sie die rechte Seite der Platte anheben.

3. Heben Sie den Unterfadenspulenhalter (c) an und nehmen Sie ihn heraus.

d: Fadenschneider

VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden oder Verletzungen von Personen zu vermeiden.

- Berühren Sie nicht den Fadenschneider (d).
- Entfernen Sie nicht die Bürste (e).

4. Reinigen Sie den Greiferring (f), den Transporteur und den Unterfadenspulenhalter. Reinigen Sie auch diese mit einem weichen, trockenen Tuch.

g: Sensor der Nadelplatte

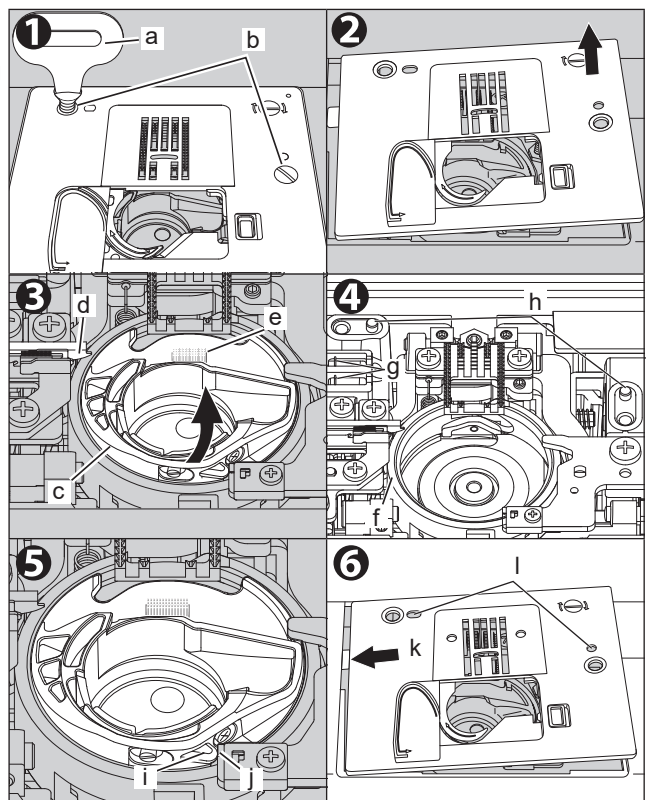
h: Stifte

VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden oder Verletzungen von Personen zu vermeiden.

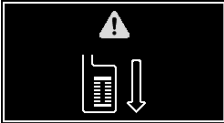
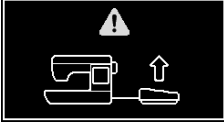
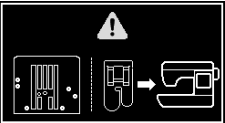
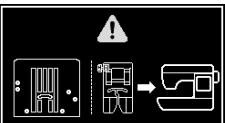
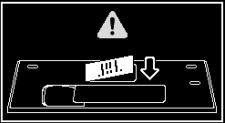
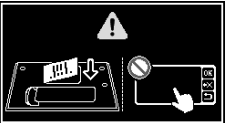
Berühren Sie nicht den Sensor der Nadelplatte (g). Der Sensor könnte beschädigt werden.

5. Setzen Sie den Unterfadenspulenhalter wieder in den Greifer ein, so dass die Spitze (i) wie abgebildet auf den Stopper (j) passt.

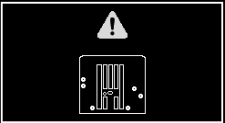
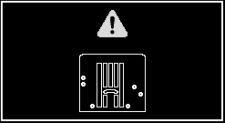
6. Setzen Sie den Nadelteller wieder ein, indem Sie den Greifer (k) und die Löcher (l) in die Maschine einsetzen. Richten Sie dabei die Bohrungen (l) mit den Stiften (h) aus. (Siehe Schritt 4)
Ziehen Sie die Schrauben wieder an.



MELDUNGEN

1. Aufspulen der Unterfadenspule. 
2. Wählen Sie ein Muster aus. 
3. Senken Sie den Nähfuß ab. 
4. Heben Sie nach dem Nähen des Knopflochs den Nähfußhebel an und bringen Sie den Rahmen des Knopflochfußes in die Startposition. 
5. Senken Sie den Knopflochhebel. 
6. Fußcontroller ist angeschlossen. 
7. Lösen Sie den Fußcontroller. 
8. Lassen Sie die Start/Stop-Taste los. 
9. Lassen Sie die Rückwärts-Taste los. 
10. Lassen Sie die Nadel hoch/runter/Slow-Taste los. 
11. Lassen Sie die Taste für den Fadenschneider los. 
12. Speicherplatz ist voll. 
13. Ober- oder Unterfaden neu einfädeln. 
14. Schalten Sie den Netzschalter aus und fädeln Sie den Faden in die Maschine neu ein. 
15. Die Nadelplatte für gerade Stiche ist angebracht. Kann nur mit den Stichartmustern Nr. 1-4, 7-11 verwendet werden. Setzen Sie einen für das Muster geeigneten Nähfuß ein. Overcasting-Nähfuß und Knopfloch-Nähfuß können nicht verwendet werden. 
16. Die Standard Nadelplatte ist angebracht. Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Nähfuß für das von Ihnen gewählte Muster angebracht haben. 
17. Die Standard Nadelplatte oder die Nadelplatte für gerade Stiche ist entfernt worden. Legen Sie das entsprechende ein. 
18. Die Nadelplatte ist im Stickmodus entfernt worden. Legen Sie das entsprechende ein. 

* Wird nur angezeigt, wenn eine (separat zu Kaufen) Stickereieinheit angeschlossen ist.

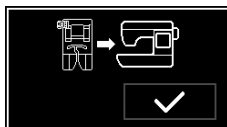
19. Bei aufgesetzter Nadelplatte wurde ein anderes Muster als ein Geradstich gewählt. 
20. Die Standard Nadelplatte ist im Stickmodus angebracht worden. 

* Wird nur angezeigt, wenn eine (separat zu Kaufen) Stickereieinheit angeschlossen ist.

21. Vergewissern Sie sich, dass der Nähfuß für gerade Stiche angebracht ist. Weil das Muster von einem Geradstich in der linken Nadelposition zu einem Geradstich in der mittleren Nadelposition geändert wurde. Dies wird angezeigt, wenn die Nadelplatte für gerade Stiche angebracht ist.

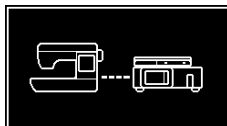


22. Vergewissern Sie sich, dass der reguläre Nähfuß angebracht ist. Weil das Muster von einem Geradstich in der mittleren Nadelposition zu einem Geradstich in der linken Nadelposition geändert wurde. Dies wird angezeigt, wenn die Nadelplatte für gerade Stiche angebracht ist.



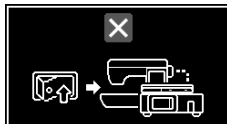
23. Die Nähmaschine prüft die Verbindung zwischen sich und der Stickeinheit.

* Wird nur angezeigt, wenn ein (separat zu kaufen) Stickeinheit angeschlossen ist.

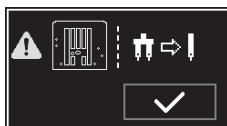


24. Turn off the power switch and reconnect the embroidery unit.

* Displayed only when an embroidery unit (sold separately) is connected.



25. Die Geradstich Nadelplatte ist im Zwillingesnadelmodus angebracht worden. Entfernen Sie die Zwillingesnadel und setzen Sie die Einzelnadel ein.



26. Der Zwillingesnadelmodus ist im Gange. Tippen Sie auf [✓].

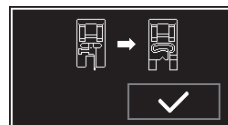


! VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden.
Prüfen Sie, ob die angebrachte Nadel und die Einstellung für den Zwillingesnadelmodus übereinstimmen.

27. Das Muster, das Sie ausgewählt haben oder auswählen wollen, ist nicht mit Zwillingesnadeln kompatibel. Tippen Sie [✓] an und lesen Sie Seite 73.



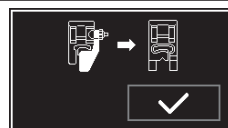
28. Wechseln Sie zum Satin-Nähfuß. Der Overcasting-Nähfuß kann nicht verwendet werden. Wechseln Sie zum Satin-Nähfuß und tippen Sie [✓] an. Siehe Seite 72.



! VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden oder Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Achten Sie darauf, den Satin-Nähfuß zu verwenden, um Verletzungen oder Fehlfunktionen zu vermeiden.

29. Wechseln Sie zum Satin-Nähfuß. Der Blindstich-Nähfuß kann nicht verwendet werden. Wechseln Sie zum Satin-Nähfuß und tippen Sie [✓] an. Siehe Seite 72.



! VORSICHT: Um Unfälle zu vermeiden oder Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Achten Sie darauf, den Satin-Nähfuß zu verwenden, um Verletzungen oder Fehlfunktionen zu vermeiden.

30. Die Maschine ist gesperrt.



31. Die Maschine ist im Stickmodus, die Maschine ist gesperrt.

* Wird nur angezeigt, wenn ein (separat zu kaufen) Stickeinheit angeschlossen ist.



32. Weil Sie die Sicherheitssperre-Taste berührt haben, während sie gesperrt war, wurde eine Bestätigungsmeldung zum Entsperren angezeigt. Ja: [✓] Nein: [X]



33. Das Speichern von Zierstichmustern und Buchstabenstichmustern im Speicher ist abgeschlossen.



34. Haben Sie gespeicherte Muster gelöscht?

Ja: ☒ Nein: ☒

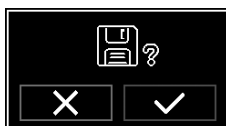


35. Das Löschen der im Speicher gespeicherten Zierstichmuster und Buchstabenstichmuster ist abgeschlossen.



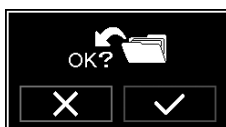
36. Überschreiben Sie den Speicher?

Ja: ☒ Nein: ☒

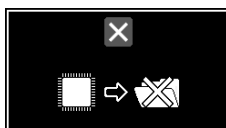


37. Ersetzen Sie die Muster?

Ja: ☒ Nein: ☒



38. Systemfehler. Wenn diese Nachricht auch nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Geräts weiterhin angezeigt wird, kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort.



39. Systemfehler. Der Fadenwickelschalter in der Nähmaschine ist beschädigt. (Kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort)



40. Systemfehler. Wenn diese Nachricht auch nach dem Aus- und Wiedereinschalten der Maschine weiterhin angezeigt wird, kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort.



HILFREICHE HINWEISE

PROBLEM	URSACHE	KORREKTUR	SEITE
Oberfaden gerissen, Einfädeln des Oberfadens	Faden ist nicht richtig in die Maschine eingefädelt.	Faden neu in die Maschine einfädeln.	29
	Unterfaden um die Unterfadenspulehalter gewickelt.	Verschlungenen Faden entfernen.	85
	Nadel falsch eingesetzt.	Nadel neu einsetzen.	37
	Fadenspannung zu fest.	Fadenspannung neu einstellen.	25
	Falsche Fadengröße oder schlechte Qualität.	Richtigen Faden wählen.	36
Unterfaden reißt	Unterfaden falsch eingefädelt.	Spule neu einfädeln.	28
	Unterfaden um die Unterfadenspulehalter gewickelt.	Verschlungenen Faden entfernen.	85
	Schmutz auf dem Greiferring.	Reinigen Sie den Greiferring.	86
Maschine überspringt Stiche	Nadel falsch eingesetzt.	Nadel neu einsetzen.	37
	Verbogene oder stumpfe Nadel.	Setzen Sie eine neue Nadel ein.	37
	Falsche Größe der Nadel. (bei Dehnungsgewebe)	Wählen Sie die richtige Nadelgröße für den Stoff. (dehbare Nadel verwenden)	36
Gewebe knittert	Maschine nicht richtig eingefädelt.	Faden neu in die Maschine einfädeln.	29
	Unterfaden falsch eingefädelt.	Spule neu einfädeln.	28
	Stumpfe Nadel.	Neue Nadel einsetzen.	37
	Fadenspannung zu fest.	Fadenspannung neu einstellen.	25
Die Maschine macht lose Stiche oder Schlingen	Unterfaden falsch eingefädelt.	Spule neu einfädeln.	28
	Faden ist nicht richtig in die Maschine eingefädelt.	Faden ist nicht richtig in die Maschine eingefädelt.	29
	Fadenspannung nicht richtig eingestellt.	Fadenspannung neu einstellen.	25
Stichmuster ist falsch geformt	Nähfuß ist nicht für das Muster geeignet.	Setzen Sie den richtigen Fuß ein.	44-
	Die Fadenspannung ist nicht ausgeglichen.	Stellen Sie die Fadenspannung ein.	25
	Die Stichwucht ist nicht korrekt.	Stellen Sie die Stichwucht ein.	84
Stichmuster können nicht ausgewählt werden	Die Nadelplatte für gerade Stiche ist angebracht.	Wählen Sie ein Muster, bei dem die Nadelplatte für gerades nähen verwendet werden kann. (Nr.1 - 4, 7 - 11) Oder ersetzen Sie die Nadelplatte zum gerade nähen durch die Standard Nadelplatte.	46
Der Einfädler fädelt das Nadelöhr nicht ein	Nadel ist nicht angehoben.	Heben Sie die Nadel an.	12, 14
	Nadel falsch eingesetzt.	Nadel neu einsetzen.	37
	Verbogene Nadel.	Neue Nadel einsetzen.	37
Die Maschine transportiert nicht richtig	Transporteure sind versenkt.	Transporteure anheben.	14
	Die Stichlänge ist nicht für den Stoff geeignet.	Regulieren Sie die Stichlänge.	22
	Fusseln und Staub haben sich um die Transporteure angesammelt.	Reinigen Sie den Bereich des Transporteurs.	86
Nadel bricht ab	Beim Nähen wird am Gewebe gezogen.	Ziehen Sie nicht am Stoff.	38
	Nadel stößt gegen den Nähfuß.	Wählen Sie den richtigen Nähfuß und das richtige Muster.	44-
	Nadel ist falsch eingesetzt.	Setzen Sie die Nadel erneut ein.	37
	Nadel oder Faden mit falscher Größe für den zu nähenden Stoff.	Wählen Sie die richtige Nadel- und Fadengröße.	36
Die Maschine läuft nur schwer	Im Greifer und Transporteur haben sich Schmutz oder Flusen angesammelt.	Entfernen Sie die Stichplatte und den Unterfadenspulenhalter und reinigen Sie den Greifer und die Transporteure.	86

PROBLEM	URSACHE	KORREKTUR	SEITE
Das Gerät läuft nicht Monitor-Lampe ...Grünes Licht ...Rotes Licht ...Rotes Licht	Das Kabel ist nicht in die Steckdose eingesteckt.	Stecken Sie den Stecker vollständig in die Steckdose.	10
	Stromschalter ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie den Schalter ein.	10
	Oberfaden oder Unterfaden ist gerissen oder fehlt.	Oberfaden oder Unterfaden neu einfädeln.	28, 29
	Die Spulerspindel ist nach rechts geschoben.	Spindel nach links schieben.	27
	Nähfuß ist nicht abgesenkt.	Senken Sie den Fuß.	13
	Knopfloch Nähmodus; - Knopflochhebel ist nicht vollständig abgesenkt.	Senken Sie den Knopflochhebel.	56, 59, 63
	- Knopfloch-Nähfuß ist nicht angebracht.	Knopfloch-Nähfuß anbringen.	56, 59, 63
LED-Licht leuchtet nicht Piepston ertönt nicht	Die Einstellung ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Einstellung ein.	18

92

SPEZIFIKATIONEN

Nennspannung	100–240V
Nennverbrauch	55W
Frequenz	50-60Hz
Licht	LED
Abmessungen der Maschine (mm) Länge x Breite x Höhe	475 x 186 x 300
Nettogewicht (kg)	8.6
Maximale Nähgeschwindigkeit	900 Stiche pro Minute

